THE Circulation of the "ABENDPOST" is regularly examined and certified to by the Audit Bureau of Circulations.

# Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 469 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (14 Seiten) Chicago, Freitag, den 7. April 1916.- ★ 5 Uhr Ausgabe. 28. Jahrgang—Nr. 83

# Gerard glaubt nicht an ernste amerik.-deutsche Entwickelungen.

## Erfolg bei Bethincourt!

### Paris meldet wieder Durchstoßung eines französischen Schanzgrabens.

### Briten verlieren Minenkrater.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und den „United Preß Associations".)

Berlin, 7. April. (Drahtlos nach Sayville.) Die Eroberung von Minenkraterstellungen der Briten südlich von St. Eloi, nahe Ypern, wurde heute vom Deutschen Hauptquartier gemeldet. Die Stellungen wurden durch kanadische Truppen verteidigt.

Berlin, 7. April. (Drahtlos nach Sayville.) Folgendes ist der Wortlaut vom Nachmittagsbericht des Deutschen Hauptquartiers:

„Deutsche Truppen eroberten nach gründlicher Vorbereitung und hartnäckigem Kampfe Kraterstellungen südlich von St. Eloi, die von kanadischen Truppen verteidigt wurden.

„In den Argonnen unternahmen die Franzosen Minensprengungen südlich von Four de Paris, denen kurze Kämpfe folgten. Der Feind, der mit einem Flammenwerfer vorgerückt war, wurde schnell zurückgetrieben.

„Mehrere feindliche Angriffsversuche gegen deutsche Stellungen im Walde von Avocourt waren nicht so kräftig wie die ersten ihrer erfolglosen Angriffe.

„Oestlich von der Maas war es den Franzosen nicht möglich, Angriffe gegen unsere Stellungen im Walde von Caillette auszuführen, die fest in deutschen Händen sind. Französische Truppen, die schon zu den beabsichtigten Angriffen bereit waren, wurden wirksam durch die deutsche Artillerie beschossen.

„Oestliche Front: Oertliche, aber heftige Angriffe der Russen südlich vom Narocsee schlugen fehl. Die feindliche Artillerie war auf beiden Seiten des Sees sehr tätig."

Paris, 7. April. (2:40 Uhr Nachm.) In seinem heutigen Nachmittagsbericht gibt das französische Kriegsamt zu, daß deutsche Streitkräfte einen französischen Schützengraben der ersten Linie zwischen Bethincourt und Chattancourt durchstoßen haben. Der Schauplatz ist in der Verdunner Gegend westlich der Maas. Der französische Bericht fügt hinzu, ein französischer Gegenangriff habe die Deutschen aus einem „großen Teil" der solcherart gewonnenen Stellungen wiedervertrieben. Doch hielten die Deutschen noch eine Front von etwa 300 Yards besetzt.

Oestlich von der Maas wollen die Franzosen „anhaltend Fortschritte" gemacht haben.

### Bedeutung von Haucourts Erstürmung.

Berlin, 7. April. (Funkendepesche nach Sayville.) Die Zeitungen enthalten ausführliche Berichte über die Eroberung der nordwestlich Verduns gelegenen Ortschaft Haucourt. Sie weisen darauf hin, daß der Ort unter Anwendung aller Mittel der modernen Verteidigungstechnik außerordentlich stark verschanzt war. Der den Deutschen zugekehrte Ortsrand bildete eine terassenförmig aufgebaute, mit Maschinengeschützen förmlich gespickte Redoute, die das ganze Forgestal beherrschte.

„Solange sich die Franzosen in Haucourt hielten, konnten die Deutschen an eine Ueberschreitung des Forgesbaches nicht denken. Das wußte auch der Feind. Und er verteidigte daher die Ortschaft mit der äußersten Zähigkeit.

Die Erstürmung von Haucourt wird als ein wichtiger Schritt in der Aufrollung der französischen Front bezeichnet. Die deutschen Verluste waren unbedeutend.

### Auch die Alliirten melden Truppenschiffverlust

London, 7. April. (2:20 früh.) Der „Daily Mail" wird aus Athen berichtet, daß nach einem, aus Preveza dort eingetroffenen Telegramm ein großes Truppentransportschiff der Alliirten an der Westküste Griechenlands versenkt wurde. Nur ein kleiner Teil der Mannschaften soll gerettet worden sein.

London, 7. April. Man fürchtet, daß beim Sinken des Dampfers „Simla" — seit mehreren Monaten im britischen Regierungsdienst als Truppentransportschiff, vorher von der Peninsular & Orientallinie — im Mittelländischen Meere schwerer Menschenverlust vorgekommen ist.

Die britische Admiralität hüllt sich bis jetzt in Schweigen, und auch die Eigentümer des Schiffes haben noch keine Nachrichten erhalten. Man glaubt aber, daß „Simla" der Transportdampfer ist, dessen Untergang, unfern der Westküste Griechenlands, in einer Athener Depesche erwähnt wurde.

„Simla" hatte 6,884 Tonnen Gehalt und war 430 Fuß lang. War ein Schwesterschiff der zerstörten „Persia", aber ein wenig kleiner.

### Deutschland und Ver. Staaten!

Berlin, 7. April. (Ueber London.) James W. Gerard, der amerikanische Botschafter, konferirte mit dem deutschen Unterstaatssekretär des Auswärtigen, Dr. Alfred F. M. Zimmermann, über die Tauchbootlage.

Es wird zu verstehen gegeben, Deutschland sei bereit, den Ver. Staaten „mehr als auf dem halben Wege entgegenzukommen, wenn es sich herausstellen sollte, daß der britisch-französische Kanaldampfer „Sussex" irrtümlich torpedirt worden sei.

Washington, D. C., 7. April. Präsident Wilson und sein Kabinet erörterten heute wieder die Tauchbootfrage, ohne derzeit zu einem Beschluß zu gelangen. Es wurde zu verstehen gegeben, man warte noch immer auf die endgiltige Antwort Deutschlands bezüglich der amerikanischen Fragen nach der neuerlichen Zerstörung des Dampfers „Sussex" und anderer Fahrzeuge.

Wie man hört, war Präsident Wilson heute schon um 5 Uhr Morgens auf und widmete sich sofort wichtigen amtlichen Geschäften.

Berlin, 7. April. Botschafter Gerard glaubt nicht, daß die Lage zwischen Deutschland und den Ver. Staaten eine ernste sei.

Trotz aller gegenteiliger Berichte, welche aus britischen Quellen hier eingetroffen sind, glaubt der Botschafter, Deutschland werde Amerika mit völliger Bereitwilligkeit entgegenkommen, irgendwelche Fragen beizulegen, welche auf die, noch weiter zu untersuchenden Fälle von 5 Schiffen Bezug haben.

Dr. Heckscher, vom Reichstagskomite für auswärtige Beziehungen, erklärte heute, der ganze Ton des Reichstags, der früher amerikafeindlich gewesen, habe sich seit der Kanzlerrede vom letzten Mittwoch geändert.

„Wo Deutschland seinen guten Willen gegenüber Amerika so zeigt, wie es jetzt der Fall ist, läßt sich die Beilegung aller Streitpunkte mit Sicherheit erwarten," fügte er hinzu.

Allgemein glauben die Regierungsbeamten dahier, daß, wenn der jetzige Sturm überstanden sei, alle Gefahren eines diplomatischen Bruches mit den Ver. Staaten vorüber seien.

## „Ehren" bringen Pflichten.

„Die britische Regierung erhebt von Baron Astor von Hevor (William Waldorf Astor) eine Kriegssteuer von $1,680,000." Zeitungsbericht.

### In Neptuns Reich.

London, 7. April. Der italienische Dampfer „Vesuvio" ist untergegangen. Fünfzehn Ueberlebende haben einen Hafen erreicht. Sechs Offiziere und Mannschaften ertranken. Die „Vesuvio" besaß eine Wasserverdrängung von 3492 Tonnen und war nach letzten Berichten am ersten März von Livorno nach Boston abgegangen. Seither wurde das Schiff in den Dampferverkehrslisten nicht mehr erwähnt.

**London, 7. April. Sechs Mann von der Besatzung des, gestern Nacht versunkenen Dampfers „Vesuvio" sind mit Bestimmtheit als ertrunken bekannt; und man nimmt an, daß im Ganzen 50 Menschen umgekommen sind, da eine gründliche Nachforschung durch Patrouilleschiffe keine weiteren Ueberlebenden entdecken konnte.**

**London, 7. April. Der französische Dreimaster „St. Hubert" (423 Tonnen Verdrängung, 135 Fuß lang) wurde torpedirt und versenkt. Die Bemannung ist gerettet.**

### Im deutschen Reichstag.

**Amsterdam, 7. April. (Ueber London — auf welchem Wege?) Der Reichstag nahm heute die Komiteresolution betreffs des Tauchbootkrieges an; desgleichen das Budget des Reichskanzleramtes und dasjenige des Auswärtigen Amtes.**

Der Nationalliberale Dr. Gustav Stresemann äußerte sich:

„Gegen die strengere Blockirung Deutschlands, welche in der jüngsten Pariser Alliirtenkonferenz beschlossen wurde, müssen wir unsere scharfen Waffen aufbieten, um Englands Anmaßung zu zügeln.

„Gerechte Interessen der Neutralen müssen respektirt werden, wie es bisher in der strengsten Weise seitens der deutschen Regierung geschehen ist. Amerike hat die Idee der Neutralität in einer Weise ausgelegt, welche mit der deutschen Vorstellung sich nicht verträgt. Es ist eine durchaus ungerechtfertigte Forderung, daß bewaffneten Handelsschiffen gestattet werden sollte, innerhalb der Kriegszone unbehindert zu reisen.

„Jeder Monat bringt uns Ziffern über den Karakter des amerikanischen Handels, welcher durch die vollste Ausnutzung der europäischen Lage erlangt wurde. Das Ergebniß dieß Auslegung amerikanischer Neutralität muß große Erregung unter uns verursachen."

### Italiener hinausgetrieben.

**Wien, 7. April. (Ueber Berlin und drahtlos nach Sayville.) Das österreich-ungarische Hauptquartier meldete gestern Abend:**

**„Die Schanzen östlich von Selz, in welche italienische Truppen kürzlich eindringen konnten, sind vom Feind vollständig gesäubert wurden. Alle italienischen Gegenangriffe schlugen fehl.**

**„Im Ledroabschnitt und in Judikarien entwickelt die feindliche Artillerie ziemliche Tätigkeit. Schwächliche Angriffsversuche auf unsere Stellungen östlich Ledros und im Daonetal wurden abgewiesen."**

### Neue russische „Papiersiege".

(Eigenbericht der „Abendpost".)

St. Petersburg, 7. April. Die Russen behaupten, daß sie Svetkartze, Galizien, genommen hätten, sammt 42 Landminen u. vieler anderer Beute. Auch wollen sie südwestlich von Dünaburg (an der russisch-deutschen Front) ein deutsches Luftschiff, „mutmaßlich einen Zeppelin", heruntergeschossen haben.

### Im Kongreß.

Washington, 7. April. Im Senat wurde heute die Beratung über die Neuorganisirung der Armee wieder fortgesetzt. Im Abgeordnetenhause wurde die Fluß- und Hafenvorlage des Weiteren besprochen. Der Ausschuß für militärische Angelegenheiten wird die Ansichten des Kriegssekretärs Baker über die Armeebill am Samstag hören, und der Ausschuß für die die Inseln betreffenden Fragen empfahl die Annahme der vom Senat gutgeheißenen „Philippinenbill."

(Geliefert von den „United Preß Associations".)

Washington, D. C., 7. April. Die Chamberlainsche Armeebill wurde heute Nachmittag vom Senat dahin amendirt, daß sie für neu angeworbene Mannschaften der Reserve eine berufliche Ausbildung von nicht über 75 Stunden pro Monat verfügt. Sen. Hoke Smith hatte den Zusatz eingebracht, der beinahe einstimmig gutgeheißen wurde. Sen. Smith führte aus, kurze Dienstermine würde bessere Soldaten und bessere Bürger schaffen; er berief sich auch auf General Leonard Wood.

Der Senat nahm eine Resolution an, welche den Generalauditeur der Armee um ein Gutachten darüber ersucht, ob eine förderlifirte Miliz sich mit der Verfassung vertrage.

## Kleine Kriegsnachrichten

**Mrs. Vanderbilt bettelt für königliche Alliirte!**

New York, 7. April. Mrs. Cornelius Vanderbilt bettelt bei ihren Freunden hier und in Philadelphia, damit sie zu einem Fonds beisteuerten, den man passenderweise „königlichen Unterstützungsfonds" nennen kann. Das zusammengebettelte Geld soll der Königin Mary von England, der Zarin von Rußland und dem Präsidenten Poincare von Frankreich übergeben werden, damit sie es „für irgendwelche Zwecke verwenden, die ihnen passen." Es sollen bis jetzt $140,000 für diesen Fonds zusammengefochten worden sein; Mrs. Vanderbilt bettelt aber weiter, um die Summe auf $300,000 zu bringen.

**War nur Uebungsschießen.**

London, 7. April. Der Reuterkorrespondent in Kopenhagen meldet:

Das starke Feuern, welches man an mehreren Abenden an der Kieler Bucht, westlich von der dänischen Insel Langeland, vernahm, rührte nicht, wie es anfänglich hieß, von Seegefechten her, sondern einfach von ungewöhnlich ausgedehntem Uebungsschießen. Viele deutsche Schiffe feuerten nach Einbruch der Dunkelheit beim Schein von Suchlichtern nach Treffgegenständen, welche von Schnellkreuzern geschleppt wurden. Noch weiterhin dürften diese Uebungen fortgesetzt werden.

**Aufstand in Cochinchina.**

Manila, 7. April. Passagiere, die hier eintrafen, melden, daß zu Saigon, der Hauptstadt von Französisch-Cochinchina, eine Empörung ausbrach, und das Gefängniß angegriffen wurde. Schließlich wurde die Mehrheit der Aufständischen gefangengenommen, aber erst nachdem ein französischer Offizier und mehrere Gemeine gefallen, und andere verwundet worden waren.

**Kwangtung reißt sich los?**

London, 7. April. Eine Reuterdepesche — die vorläufig noch der Bestätigung bedarf — meldet, die reiche chinesische Provinz Kwangtung — deren Hauptstadt Kanton ist — habe sich vom chinesischen Reiche losgerissen und sich für unabhängig erklärt.

Die Angabe kommt aus dem britischen Pachtgebiete Schanghai.

**Lenkluftschiff brennt durch!**

Pensacola, Fla., 7. April. Das neue Lenkluftschiff, welches vor wenigen Tagen nach der Luftfahrstation dahier zu Versuchszwecken gesandt worden war, in Verbindung mit Luft- und Wassermanövern der amerikanischen Flotte, riß sich frühmorgens während eines heftigen Windes von seinem Ankerplatze los, stieg rasch auf und verschwand bald aus dem Gesichtskreise!

Niemand war an Bord des Luftschiffes, das aber vielleicht weit auf die See hinaus getrieben ist. Sobald das Wetter es erlaubt, werden Aeroplane das Luftschiff verfolgen.

**Der Stand der Saaten.**

Washington, D. C., 7. April. Der neueste Saatenbericht des amerikanischen Ackerbaudepartements läßt erkennen, daß der Winterweizen in den Ver. Staaten um etwa 24 Prozent ungünstiger steht, als er Anfangs April 1915 gestanden hatte.

Es wird im Ganzen eine Winterweizenernte von 495 Millionen Bushels erwartet, gegen 655,045,000 Bushels, welche die abgeschätzte Produktion vor einem Jahre bildeten.

Aber das bestellte Gebiet war auch um 11 Prozent kleiner.

Immerhin steht der Winterweizen auf 78.3 Prozent einer Vollernte, während er im letzten Jahre auf 88.8 stand. Roggen steht auf 87.8, gegen 89.5 Anfangs April letzten Jahres.

**Das Wetter.**

Chicago und Umgegend: Zunehmende Bewölkung, heute Abend oder morgen Vormittag Regenschauer oder Schneegestöber; kein einschneidender Wechsel in der Luftwärme. Mäßig starker Ostwind. Später veränderlicher Wind.

Illinois: Unbeständig heute Abend und morgen, im südlichen Teil Regen, im nördlichen leichter Regen- oder Schneefall. Kein einschneidender Wechsel in der Luftwärme.

Indiana: Wahrscheinlich Regen oder Schnee heute Abend und morgen. Kein einschneidender Wechsel in der Luftwärme.

Nieder Michigan: Bedeckt und wahrscheinlich örtlicher Schneefall heute Abend und morgen.

Wisconsin: Leichter Schneefall heute Abend, möglicher Weise auch morgen. Anhaltend kühl.

Sonnenuntergang, heute: 6:22.
Sonnenaufgang, morgen: 5:21.
Monduntergang: Morgen früh 12:04.

**Temperaturstand.**

Nachstehend der Temperaturstand nach der stündlichen Aufzeichnung des Wetteramtes:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 3 Uhr Nachm. | 35 | 3 Uhr Morgens | 32 |
| 4 Uhr Nachm. | 34 | 4 Uhr Morgens | 32 |
| 5 Uhr Nachm. | 33 | 5 Uhr Morgens | 32 |
| 6 Uhr Abends | 33 | 6 Uhr Morgens | 33 |
| 7 Uhr Abends | 33 | 7 Uhr Morgens | 34 |
| 8 Uhr Abends | 33 | 8 Uhr Morgens | 35 |
| 9 Uhr Abends | 33 | 9 Uhr Morgens | 36 |
| 10 Uhr Abends | 32 | 10 Uhr Vorm. | 38 |
| 11 Uhr Abends | 32 | 11 Uhr Vorm. | 38 |
| 12 Uhr Mitternacht | 32 | 12 Uhr Mittags | 38 |
| 1 Uhr Morgens | 32 | 1 Uhr Nachm. | 38 |
| 2 Uhr Morgens | 32 | 2 Uhr Nachm. | 34 |

## Sammelte 2000 Mann.

### Villa will sich bald gegen Amerikaner zur Wehr setzen?

### Die Carranzisten.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und den „United Preß Associations".)

**El Paso, Tex., 7. April. Aus mexikanischen Quellen wurde nach Fort Bliß gemeldet, daß Villa 2000 Mann zu Parral zusammengebracht habe, um sich gegen die amerikanische Expedition nächstdem zur Wehre zu setzen. Die Größe dieser Streitmacht überrascht, erweckt aber keine besondere Besorgniß.**

**Die Vorhut der amerikanischen Kavallerie unter Oberst Dodd nähert sich, wie gemeldet, dem Distrikt Parral.**

San Antonio, Tex., 7. April. Nach einem Bericht von General Luis Guiterrez, welcher die Carranzistischen Truppen in Chihuahua befehligt, war Francisco Villa am 4. April zu Cieneguillas, 10 Meilen südlich von Satevo. Diese Auskunft wurde an General Funston weitervermittelt. Amerikanische Kavallerie rückt auf der Fährte nach Satevo und darüber hinaus vorwärts.

San Antonio, Tex., 7. April. General Bell meldete, daß laut Angaben aus mexikanischer Quelle mehrere Tausend Mann der Carranzistischen Regierung südlich von Chihuahua in Bewegung gesetzt werden, — anscheinend zu dem Zweck, Villa, wenn er sich zurückzieht, anzugreifen.

Aus Chihuahua wird gemeldet, daß Carranzistische Truppen am 7. April zu Cieneguillas 50 Villisten angriffen, 10 töteten und 2 gefangennahmen. Die Gefangenen sagten, Villa sei dort frühmorgens mit 200 Mann weitergezogen und habe die 50 nur als Nachhut zurückgelassen.

(Geliefert von den „United Preß Associations".)

Armeehauptquartier in Mexiko, 4. April. Per Motorrad nach Columbus, 7. April. Es wird vermutet, daß sich Oberst W. C. Brown und seine Truppen nach ihrem Siege über Villa in die Gegend von Cusihuirachio begeben haben. In dem Gefecht wurden die Villisten nahezu aufgerieben, denn sie wurden vollständig überrascht, da sie glaubten der Feind sei noch nicht in der Nähe. Einem Teil von ihnen gelang es noch, die Pferde zu erreichen und zu fliehen. Andere entkamen in ein dichtes Gebüsch, wo man sie nicht mehr sehen konnte. Die amerikanischen Truppen bestanden hauptsächlich aus dem 10. Kavallerie-Regiment (Farbige).

**Hoffnungsvoller Jüngling.**

**Sidney Maguire tritt als Belastungszeuge auf und hofft auf Straflosigkeit.**

Eine nette Pflanze ist Sidney Maguire, ein 20 Jahre alter, gut gekleideter Mensch, der sich am Mittwoch vor Richter Barrett schuldig bekannte, gemeinschaftlich mit Paul („Dago") Fox, James und Chas. Searle und Ralph Rollman am 3. Januar den Raub im St. Lukas Hospital verübt zu haben. In der Hoffnung, Straflosigkeit zu erwirken, hat er sich in letzter Minute bereit erklärt, als Belastungszeuge gegen die Gebrüder Searle und Rollman aufzutreten. Der fünfte Angeklagte, Fox, ist flüchtig und konnte bisher noch nicht ergriffen werden. Nach Maguires Aussage hatten ihn die Gebrüder Searle darauf aufmerksam gemacht, daß im St. Lukas Hospital sich sehr leicht am Zahltage ein Raubanfall auf die Kassirerin Nell Tobin ausführen lasse. Er sei darauf mit Fox nach dem Hospital gefahren und habe den Raubanfall verübt. Rollman habe vor dem Hospital mit einem Kraftwagen gewartet und sei dann nach vollbrachter Tat mit ihm und Fox davongefahren. Die Gebrüder Searle seien nicht bei dem Ueberfall dabei gewesen, hätten aber von der Beute zusammen $1500 erhalten, während er und Fox je $1000 behalten hätten, der Rest sei an den Kraftwagenführer Rollman gegangen. Im Kreuzverhör, das Verteidiger Bernard Barasa mit Maguire vornahm, benahm sich der Angeklagte sehr frech, und wenn ihm die Beantwortung irgend einer Frage nicht paßte, dann antwortete er dem Verteidiger: „Das geht Sie nichts an," oder „Ich verweigere die Auskunft". Barasa wollte wissen, ob ihm die Staatsanwaltschaft Versprechungen irgend welcher Art gemacht hätte, doch Maguire versicherte, daß ihm davon nichts bekannt sei, er jedoch für sein Geständniß auf eine leichte Strafe, etwa ein Jahr in Pontiac, hoffe.

**Die Räuber entkamen.**

**Ueberfielen zwei chinesische Waschonkel und beraubten sie um $10.**

In ihrer Waschanstalt Nr. 550 Ost 67. Straße wurden heute Morgen gegen halb acht Uhr Charles Wong und Charles Tong von zwei bewaffneten Banditen überfallen, die Wong auf einen Stuhl drückten und festbanden und Tong in ein Hinterzimmer sperrten, worauf sie den Kassenapparat um den aus $10 bestehenden Inhalt plünderten und das Weite suchten. Tong, der inzwischen die Tür gesprengt hatte, nahm ihre Verfolg auf. Straßenzeugen schlossen sich ihm an, andere benachrichtigten die Polizei. Als diese eintraf, waren die Räuber über alle Berge.

Zwei mit Revolvern bewaffnete Schnapphähne betraten gestern Abend Fred Guths Schankwirtschaft, zwangen den Herbergsvater und fünf Gäste, die Arme hochzustrecken, eigneten sich den aus $10 bestehenden Inhalt des Kassenapparats an und liefen davon. Es ist ihnen gelungen, sich und die Beute in Sicherheit zu bringen.

**Grubengasexplosion.**

**Drei städtische Angestellte erlitten mehr oder minder schwere Brandwunden.**

Drei Angestellte der städtischen Abteilung für Ausdehnung des Röhrennetzes der städtischen Wasserleitung waren heute früh im Begriff, Ausbesserungsarbeiten vorzunehmen im Einsteigeloch an Madison und Clark Straße, als Grubengas sich an der Flamme der mitgeführten Laterne entzündete und explodirte. Durch die Gewalt der Explosion wurden viele Gäste des Morrison, Planters und La Salle Hotels aus ihrer Ruhe geschreckt. Die vorerwähnten städtischen Angestellten erlitten mehr oder minder schwere Brandwunden und Quetschungen. Die Verunglückten, die Aufnahme im Iroquois Hospital fanden, sind: Wm. Rafferty, 50 Jahre alt, Nr. 207 Ost Superior Straße; Guy Miltano, 43 Jahre alt, Nr. 263 West 25. Straße, und Michael Maria, 43 Jahre alt, Nr. 612 N. Green Straße.

**Kurz und Neu.**

* Im Postamt ist das fest angestellte Personal um 75 Clerks, die bisher nur aushilfsweise beschäftigt wurden, vermehrt worden.

* Frau Frank Wenda, Nr. 1916 Jackson Blvd., wurde gestern Abend, als sie sich auf dem Heimwege befand, von drei jungen Bengeln an Monroe Straße und Winchester Ave. überfallen und um ihre $4 enthaltende Handtasche beraubt.

**Dänemarks Handel bedeutend gehoben.**

(Eigenbericht der „Abendpost".)

Washington, 6. April. Laut Berichten des amerikanischen Generalkonsuls E. D. Winslow in Kopenhagen an das Handelsdepartement hat Dänemark durch den Krieg ganz bedeutende ökonomische Vorteile gehabt. Landwirtschaft, Handel im eigenen Lande und nach auswärts haben einen großen Aufschwung gehabt. Nahezu Vierfünftel der drei Millionen zählenden Bevölkerung betreibt Landwirtschaft oder fährt zur See, und Dänemark besitzt heute pro Kopf der Bevölkerung mehr Kapital als die Vereinigten Staaten. Schließlich aber hat das alles nur Einzelnen viel genützt, denn die Preise wurden höher, und dadurch wurden besonders die arbeitenden Klassen betroffen, wie überhaupt alle Leute, die von Gehalt leben müssen. Ländlicher Grundbesitz ging des Oefteren in andere Hände über, und für Schlachtvieh wurden hohe Preise gezahlt. Kaufleute richteten mehr als je zuvor ihre Aufmerksamkeit auf Amerika, um von dort Waaren und Lebensmittel aller Art beziehen zu können. Für den amerikanischen Geschäftsmann, der Ausfuhrhandel betreibt, wird es deshalb eine Hauptaufgabe sein, seine neue Kundschaft zu behalten, nachdem der Krieg vorüber und normale Zustände wiedereingetreten sein werden. K.

## Jede Familie bedarf dieses ausgezeichneten Heilmittels

**Zusammensetzung von einfach abführenden Kräutern gegen Verstopfung empfohlen.**

Wenn eine Arznei die Probe der kritischen Analyse und starken Konkurrenz seit einem viertel Jahrhundert bestanden hat und sich als das unentbehrliche Hausmittel in Tausenden von Heimen einbürgerte, ist dieses ein ziemlich guter Beweis für seine Wirksamkeit.

Dr. Caldwell's Syrup Pepsin ist seit 1889 im Markt, seine Verwendung hat nach und nach zugenommen, bis es jetzt von den Apothekern als das hauptsächliche Familienabführmittel angesehen wird. Es ist eine Zusammensetzung von einfachen abführenden Kräutern, ohne Zusatz von Opiaten oder narkotischen Drogen, mild und sicher wirkend Es kostet nur 50c pro Flasche und kann in allen Apotheken gekauft werden.

Herr Frank Klima von 2309 Ashland Ave., Baltimore, Md., schrieb Dr. Caldwell kürzlich, daß er ungefähr alles probirt hätte, ohne daß ihm geholfen worden wäre, bis er sich eine Flasche von Dr. Caldwell's Syrup Pepsin anschaffte, den er als das größte bekannte Mittel für Unverdaulichkeit, Verstopfung und Magenleiden ansieht.

Herr Frank Klima

Holt Euch eine Flasche von Dr. Caldwell's Syrup Pepsin von Eurem Apotheker und haltet sie in Eurem Hause. Eine Probeflasche kann man kostenfrei bekommen, wenn man an Dr. W. W. Caldwell, 442 Washington Str., Monticello, Ill. schreibt


# Alte Lieder.

Roman aus unseren Tagen von **Anny v. Panhuys.**

Copyright by Grethlein & Co., G. m. b. H. Leipzig 1915.

(12. Fortsetzung.)

Mit heimlichem Kopfschütteln sprach der Andere:

„Meine Tante ist unverheiratet geblieben, sie heißt Stella von Weiningen," und er sann darüber nach, was den alten Herrn der Name der Tante kümmerte, der doch gar nichts zur Sache tat. Und dann entdeckte er plötzlich in dem Altmännergesicht einen Zug, der so gar nicht dahinein paßte. An ein schön und charakteristisch gemaltes Männergesicht mußte Alexander unwillkürlich denken, das durch eine Stümperhand verzeichnet wurde. Fältchen lagen um den schmalen Altmännermund und in den Fältchen lauerte etwas, das war wie Feindseligkeit, war wie Haß.

Aber welchen Grund hätte Ignaz Cermak haben können, Stella Weiningen oder ihn zu hassen?

Und doch stellte sich bei ihm mit einem Male wieder das eigentümliche befremdende Gefühl ein, wie an dem Tage, da der Kapellmeister mit Angela plötzlich im Wagen davongefahren.

Alexander Weiningen spürte es mehr im Unterbewußtsein, als daß er es klar ausdachte: Von dem alten Herrn ging es gegen ihn und Menschen und Dinge, die mit ihm im Zusammenhang standen, wie ein Hauch kalter, eisiger Abwehr aus.

Es mußte sich um Ursachen dazu handeln, die irgendwo in Gräbern schliefen, deren Platz er nicht kannte.

Der alte Herr, der sitzen geblieben war, sagte langsam: „Ich vermag in einer Verbindung meiner Enkelin und Ihnen keine Glücksgewähr zu sehen. Angela ist viel zu jung, lange nicht reif genug, schon Verpflichtungen einzugehen, die ihr später schwer würden, sie zu erfüllen. Entweder gibt's dann eine aufgelöste Verlobung oder eine Ehescheidung," und dann schloß er kurz und rauh: „Ich jedenfalls verweigere meine Zustimmung zu der Torheit, zu der Sie das Mädel verleiten wollen."

Der Jüngere runzelte die Brauen. „Herr Kapellmeister, Sie drücken sich wohl zu schroff aus. Was heißt Torheit, wenn es sich um die Liebe handelt! Ich bin alt genug, um über meine Empfindungen vollkommen im Klaren zu sein, und daß Angela mich ebenso liebt, wie ich sie, daran zweifle ich nicht." Ein flüchtiges Zucken ging über sein Gesicht. „Uebrigens sollte ein Künstler, wie Sie es sind, nicht engherzig sein und alles mit dem abgenützten gutspießbürgerlichen Zollstock messen, zumal in einer Zeit, wie die es ist, in der wir heute leben. Das Denken unserer Kleinlichsten ist groß geworden, — — wollen unsere Großen kleinlich sein?"

Seine Grauaugen saugten sich eindringlich und mahnend in ein Augenpaar, das unter fein verfältelten Lidern dem Blicke auswich. —

Nach einer langen, schweren Pause sagte der alte Herr:

„Lassen Sie mir Zeit, mich zu besinnen."

Alexander Weiningen schüttelte den Kopf. „Dann bin ich längst draußen," und mit einem kleinen wehmütigen Lächeln und einer bezeichnenden Handbewegung: „Vielleicht liege ich dann auch schon irgendwo unter der Erde. Nein, Herr Kapellmeister, ich kann nicht wochenlang warten, nicht einmal tagelang."

Gequält wandte sich Ignaz Cermak ab und er rang mit sich, was er antworten sollte. Er konnte, nein, er konnte nimmer im Leben mehr mit Stella Weiningen zusammentreffen. Und daß diese Frau die blonde Angela wie eine Mutter in die Arme nehmen würde, das glaubte er nicht, dazu kannte er sie zu gut.

Dieser Gedanke veranlaßte ihn zu einer Frage:

„Wie denkt Ihre Frau Tante über alles, was Sie und Angela betrifft?"

Alexander Weiningen stutzte, doch sagte er sich gleich darauf, daß diese Frage berechtigt war.

„Meine Tante weiß noch nichts von Allem, sollte sie, was ich allerdings bezweifle, irgend welche Einwendungen gegen meine Wahl erheben, so fällt das, so leid es mir täte, nicht weiter ins Gewicht. Meine Jahre bedürfen keiner Tantenerlaubniß mehr."

„Mir liegt viel daran, Fräulein von Weiningens Meinung kennen zu lernen — sobald Sie darüber Bescheid wissen, erwarte ich Ihre Mitteilung," lächelte der Aeltere gezwungen.

Da blieb Alexander nichts weiter übrig, als sich vorläufig zu bescheiden.

Angela öffnete um einen Spalt breit die Tür.

„Nun mag ich aber nicht mehr warten, schon habe ich Irene meine wunderhübsche Liebesgeschichte bis ins Kleinste erzählt und Ihr seid immer noch nicht fertig." Jetzt schlüpfte sie in das Zimmer, und von einem zum Andern sehend, schmollte sie: „Aber ich bitte, was habt Ihr denn nur?"

Ein bißchen spitzig sagte Alexander Weiningen, und seine Schultern hoben sich dabei: „Dein Herr Großpapa meint, die Verantwortung, zu unserer Liebe laut „Ja" zu rufen, nicht übernehmen zu können, er wünscht deshalb auch darüber die Ansicht meiner Tante zu erfahren."

Angela klatschte in die Hände.

„Was soll denn eine alte Tante dagegen haben, daß ihr jüngere Hände bald etwas Arbeit abnehmen wollen."

Alexander Weiningen mußte unwillkürlich bei dem Ausdruck „alte Tante" lächeln.

„Sehr alt ist Tante Stella noch nicht," berichtigte er.

Angela wehrte ab.

„Nun, so jung kann sie doch auch nicht mehr sein, übrigens habe ich eine große Vorliebe für gütige, alte Damen mit so melirtem, grauweißem Haar."

Alexander lächelte noch ein wenig stärker, aber er sagte nichts mehr, Angela würde ja Tante Stella in Kürze kennen lernen.

„Ich hoffe, daß es mein Dienst gestattet, schon morgen nach Rosendorf hinauszufahren," meinte er und, ohne sich um Ignaz Cermak zu kümmern, nahm er Angelas beide Hände zwischen die seinen. „Mädel, ich bin ja so glücklich darüber, daß Du mich liebst, und in ein paar Tagen komme ich wieder."

Er sah den alten Herrn sehr ernst an. „Ich hoffe, daß ich dann Angela einen Ring an den Finger stecken darf."

* *. *

Rosendorf führte seinen Namen von den vielen Hunderten von Rosen, die es im Sommer dort gab und die das alte Herrenhaus zu einem Dornröschen wandelten. Aber auch in den Wintertagen war es noch schön hier draußen und es war Stella Weiningen nicht allzuschwer geworden, diesen Winter über in Rosendorf zu bleiben, trotzdem sie sonst schon zur Spätherbstzeit stets nach Berlin zu übersiedeln pflegte.

Es war ja Krieg und es gab diesen Winter wenig Geselligkeit. Die Menschen, mit denen sie verkehrte, dachten heuer nicht an Vergnügungen und Gesellschaften. Man hatte so viel zu denken — viel Ernstes — viel Trauriges.

Väter und Söhne und Gatten standen im Feld, manch einer war verwundet worden oder lag gar irgendwo eingeschaufelt in einem Soldatengrab, ruhte aus vom Kriege und schlief dem großen Wecken entgegen.

Machtvoll und gewaltig war die Zeit, alle Eitelkeit und Oberflächlichkeit hatte der Sturmwind des Krieges abgerissen und fortgewirbelt und dafür wuchsen in den Menschenherzen: Verstehen und Verzeihen, Güte, Milde und Nächstenliebe. Vielleicht war der rauhschüttelnde Sturm nötig gewesen, um die Menschen zu der Selbsterkenntniß zu bringen, daß der Himmelsvater ihnen auch gute Eigenschaften mit auf den Lebensweg gegeben hatte.

Still, sehr still war es jetzt in Rosendorf, aber die Einförmigkeit ward zuweilen durch einen kurzen Besuch von Berliner Bekannten unterbrochen. So kam Charlotte Rieger, die hübsche, junge Wittwe, sehr oft und immer fragte sie nach Alexander, der leider, trotzdem ihm der Garnisondienst doch sicher Zeit dazu ließ, gar nicht mehr ihr Haus betrat, früher sei er doch häufig gekommen.

Und so erschien die rotblonde Charlotte denn auch eines Nachmittags und bald saß sie in dem mit Möbeln etwas zu vollgepfropftem Wohnzimmer Stella Weiningens. Saß auf einem veilchenfarbenen Sessel und ihr rosiges, vielleicht ein wenig zu volles Gesicht trug einen geheimnißvollen Ausdruck.

Es dauerte auch nicht lange, so ward ihr die Last der Neuigkeit, die sie eigentlich heute nach Rosendorf geführt, zu schwer. Mit einem kleinen Mundspitzen warf sie hin: „Nun glaube ich auch zu wissen, weshalb sich Herr von Weiningen jetzt immer ein bißchen selten macht, nun, und Sie wissen es ja wohl schon lange."

Stella Weiningen meinte kopfwiegend:

„Der Dienst ist eben scharf, liebste Charlotte."

Charlotte Rieger lächelte.

„Verliebt ist Herr von Weiningen, deshalb bleibt ihm keine Stunde mehr übrig für alte Freunde. Aber Sie sind doch natürlich eingeweiht."

Stella Weiningen schnippte mit den Fingern.

„Alexander ist viel zu ernst, um an eine Liebschaft zu denken, zumal jetzt — —" sagte sie, aber ihre Augen forschten, fragten: „Was weißt Du, sprich?!"

Charlotte Rieger drehte an ihren Brillantringen.

„Ach, Fräulein von Weiningen, ein wenig ernsthaft ist ja Ihr Neffe veranlagt, aber deshalb kann er doch verliebt sein" — — Sie zupfte an ihrem Löckchengewirr, das sich rotgolden über der Stirn kraufte. Wenigstens gehört doch eine Menge Verliebtheit dazu, sich am hellichten Tage mitten auf der Straße mit einem Mädel abzuküssen!"

Stella Weiningen wiederholte: „Helllichter Tag! Mitten auf der Straße?!"

Ihr Gesicht glich einem lebendigen Fragezeichen.

Frau Charlotte lachte etwas gezwungen.

„Ganz durch Zufall bin ich Zeugin der rührenden Szene geworden, und ich sage Ihnen, es war reizend. Ich aber habe fest geglaubt, Sie wüßten Bescheid, sonst hätte ich selbstverständlich geschwiegen."

Sie brach ab und dachte: Frage Du erst noch 'mal, ehe ich weitererzähle. Die kluge Charlotte Rieger war sich vollkommen darüber klar, daß eine Heirat Alexanders für Stella Weiningen einen bösen Strich durch die Rechnung bedeutete. Stella Weiningen war herrschsüchtig und brauchte viel Geld für ihre persönlichen Bedürfnisse, eine junge Frau auf Rosendorf war ihr sicher nicht willkommen.

Stella Weiningen rückte unruhig auf ihrem Stuhle.

„Aber liebste Charlotte, plaudern Sie doch aus, was Sie wissen, es macht mir ja solchen Spaß, einmal hinter die Schliche meines Neffen zu kommen." — —

Sie lächelte während sie das sagte, aber die rotblonde Frau Charlotte vernahm, daß in der Bitte schon leise Angst um die prächtige selbständige Existenz mitklang. — —

Charlotte Rieger ging mit wahrem Vergnügen daran, Auskunft zu erteilen. Sie selbst hatte es, als eine ihre liebe Eitelkeit auf das Tiefste kränkende Beleidigung empfunden, daß Alexander sich, seit er sich in Berlin befand, gar nicht um sie gekümmert, und ihr schönes Heim am Kaiserdamm nicht ein einziges Mal betreten hatte, — gut, sollten sich auch andere ärgern. —

(Fortsetzung folgt.)


## In Notfällen

Wenn Ihr einen Anfall von Biliösität habt oder wenn Ihr fühlt, daß Krankheit kommt — setzt die Gedärme in Bewegung, bringt die Leber in Tätigkeit und stellt Euer ganzes Verdauungs-System auf gute Basis durch eine Dosis oder zwei von dem zeiterprobten

**BEECHAM'S PILLS**

Ihr werdet die schnelle Besserung willkommen heißen und häufig schwerer Erkrankung vorbeugen. „Beechams Pillen" sind sorgfältig gemacht von pflänzlichen Stoffen — mild, unschädlich und keine Gewohnheiten bildend. Kauft jetzt eine Schachtel. Ihr wißt nicht, wann Ihr „Beecham's Pillen" bedürft. Ein zuverlässiges Hausmittel sollte

**Immer an Hand sein.**

Größter Verkauf von irgend einer Arznei in der Welt. Ueberall verkauft. In Schachtel. 10c, 25c.

## Cascarets kuriren Kopfweh, Erkältungen, Verstopfung.

**Heute Abend! Reinigt Eure Eingeweide und beseitigt Kopfweh, Erkältungen, sauren Magen.**

Besorgt Euch eine 10c Schachtel. Nehmt ein Cascaret am Abend, um Eure Leber, Magen und Eingeweide zu reinigen, und Ihr werdet Euch am Morgen großartig befinden. Ihr Männer und Frauen, die Ihr Kopfschmerzen, belegte Zunge habt, die Ihr nicht schlafen könnt, Euch biliös, nervös, unbehaglich fühlt und mit einem kranken, aufgeblähten Magen geplagt und ganz erschöpft seid. Haltet Ihr Eure Eingeweide mittels Cascarets rein oder erzwingt Ihr nur alle paar Tage einen Stuhlgang durch Salze, abführende Pillen und Rhizinus-Oel?

Cascarets reinigen und reguliren unmittelbar den Magen, beseitigen die saure, unverdaute und in Gährung übergegangene Nahrung und schlechte Gase, sie entfernen überschüssige Galle aus der Leber und bringen Speisereste, die sich angehäuft haben, und Giftstoffe aus den Eingeweiden und Därmen.

Denkt daran, daß ein Cascaret am Abend Euch Morgens gesund erwachen läßt. Eine 10-Cent-Schachtel von Eurem Apotheker bedeutet normale Tätigkeit der Eingeweide, einen klaren Kopf und heitere Stimmung auf Monate hinaus. Vergeßt nicht die Kinder.

Anzeige.

**Noch sehr lebendig.**

Grover Grader, Reading, Pa., hat nicht, wie die Polizei annahm, im See den Tod gesucht und gefunden, denn gestern sprach er leibhaftig in der Wache an der Chicago Ave. vor und ließ sich seinen Rock und seine Weste aushändigen, welche Bekleidungsstücke bekanntlich ein Wächter am Fuße der Chicago Ave. gefunden hatte. Grader erklärte auch, daß er die Sachen dort keineswegs, weil ihm zu warm gewesen sei, abgelegt habe, sondern daß Wegelagerer ihn trotz seines Sträubens ihm ihre Dienste als Kammerdiener aufgezwungen, ihn halb entkleidet und um den besseren Teil seiner Kluft und $37 beraubt hätten. Auf die Schnapphähne wird gefahndet

## 1¢ SALE

Seht unsere Fenster-Auslagen

**The Public Drug Co**

Offen Abends bis 11 Uhr

**26 Süd State Str.**

# Freitag—Samstag

Versäumt nicht, Vorteil aus diesem großen Bargain-Ereigniß zu ziehen. **Unser Plan besagt:** Bezahlt uns den regulären Fabrikanten-Preis für irgend einen angeführten Artikel in dieser Anzeige, und wir verkaufen Euch noch einen derselben Art für **einen Cent.**

**Keine Beschränkung der Einkäufe in diesem Verkauf. Kauft so viel Ihr wollt und so oft Ihr wollt. Dies ist der letzte 1c Verkauf bis Mitte des Sommers.**

### Toilette-Artikel

10c Airfloat Talkum-Pulver — 2 für 11c
25c Sozodont Zahnpasta oder Pulver — 2 für 26c

50c Toilettenwasser, verschied. Sorten, 2 für 51c
25c Palmer's Almond Meal . . . 2 für 26c
50c Honey, Almond Cucumber Cream, 2 für 51c
15c Gesichtspuder Puffs in Kuverts . . 2 für 16c
50c Derma Viva oder O Do Cure . . . 2 für 51c
50c Dr. Charles' Flesh Food . . . 2 für 51c
25c Strong's Arnica-Zahnseife . . . 2 für 26c
25c Carmen Cold Cream . . . 2 für 26c
$1.50 Rigaud's Camia Gesichtspud., 2 für $1.51
50c Creole braun Gesichtspuder . . . 2 für 51c
50c Dr. Charles' Gesichtspuder . . . 2 für 51c
25c Velvo Gesichtspuder, Stückenform, 2 für 26c
25c Peroxide Cold Cream . . . 2 für 26c
50c Benzoin and Almond Lotion . . . 2 für 51c
19c Riechsalze in fancy Flaschen . . . 2 für 20c
$1 Unze Ed. Pinaud's imp. Parfüme 2 für $1.01
10c Corylopsis Talkum-Pulver . . . 2 für 11c
25c Hess' Grease Paints . . . 2 für 26c
50c Pale's Almond Blossom Cream . . . 2 für 51c
25c Hebe Badepulver . . . 2 für 26c
50c Bourjois Elektra Rouge, im Stück, 2 für 26c

### Reine Candies

5c Eatmor oder Mandel Milch-Chokolade — 2 für 6c
15c Chok. überzog. Cordial Kirschen — 2 für 16c

60c Pfd. verlock. Früchte in Cream . . . 2 Pfd. 61c
60c Pfd. franz. Jordan Mandeln . . . 2 Pfd. 61c
60c Pfd. Triola Sweets, Crushed Erdbeeren, Ananas und Rosinen, überzogen mit wohlschmeck. Chokoladen . . 2 Pfd. 61c
60c Guth's verschiedenenart. Cream Caramels . . . 2 Pfd. 61c
60c Chok. überzog. Nüsse u. Früchte . . 2 Pfd. 61c
5c Stück Hazelnut od. einf. Milch Chok. 2 für 6c
60c Pfd. Pecannüsse in Cream, Chok. 2 Pfd. 61c
60c Perfection Sweets, versch. Chok. 2 Pfd. 61c
60c Pfd. Menier's Bittersweet Chok., 2 Pfd. 61c
5c St. Nuß u. Frucht Milch-Chokol., 2 für 6c
10c Stück Almond Milch-Chokolade . . . 2 für 11c
45c Pfd. Chok. überzog. Pfeffermünz 2 Pfd. 46c
80c Pfd. ganze Brazil Nüsse in Cream 2 Pfd. 81c
60c Pfd. Martan versch. Nuß-Chok., 2 Pfd. 61c
80c Pfd. Cretonne Chokolade-Früchte und -Nüsse . . . 2 Pfd. 81c
5c Stück Peanut Milch-Chokolade . . . 2 für 6c
35c Maillard's Peanut Brittle . . . 2 für 36c
5c Crushed Fruit Chokolade Bars . . . 2 für 6c

### Seifen und Gummi-Artikel

5c Wool-Seife — 2 für 6c
5c Sweetheart Seife — 2 für 6c

10c Transparent Glycerine Seife . . . 2 für 11c
15c Stange schwimmende Castile Seife 2 für 16c
10c Jergens weiße Lilac od. Veilchenseife 2 für 11c
15c Sterling Peroxide od. Mint Seife . . 2 für 16c
15c Liquozone Shaving Stick . . . 2 für 16c
25c Cole's Carboli od. Harfina Seife . . 2 für 26c
25c Stange Lion's Castile Seife . . . 2 für 26c
$1 großes Stück reine Castile Seife . 2 für $1.01
25c Mme. Yale's Complexion Seife . . 2 für 26c
15c Transparent Shampoo Teerseife . . 2 für 16c
10c Renaissance oder reine Castile Seife 2 für 11c
89c Wasser-Spritze oder Wasserbeutel . . 2 für 90c
59c Household Gummi-Handschuhe, 2 Paar 60c
5c Nippel für Nursing-Flaschen . . . 2 für 6c

### Spezielle Werte

10c Shinola od. 2-in-1 Wichse — 2 für 11c
10c Camphor Eis — 2 für 11c

10c Cell. Vanity Box, Puff u. Spiegel . 2 für 11c
$1 Leder-Handtaschen für Damen . . 2 für $1.01
25c Zahnbürsten od. Mark Cross Razor . 2 für 26c
10c Toilet Pumice oder Clutch Pencil . . 2 für 11c
25c Seidefaden Waschtücher . . . 2 für 26c
98c Echte Ebenholz-Kleiderbürsten . . . 2 für 99c
59c Haarbürsten mit reinen Borsten . . . 2 für 60c
98c Little Wonder Banduhren . . . 2 für 99c
75c French Ivory Dressing-Kämme . . . 2 für 76c
30c Box Whiting's Linen Stationery . . 2 für 31c
50c handgemalte Bilderrahmen . . . 2 für 51c
8c gestrickte sanitäre Waschtücher . . . 2 für 9c
25c Beutel, innen mit Gummi bezogen, mit Waschtuch . . . 2 für 26c
$1 Florence Mfg. Co. Dress. Spiegel . 2 f. $1.01
25c fancy Nähkörbchen . . . 2 für 26c
35c Handbürsten, extra Qualität . . . 2 für 36c
49c Military Whisk Besen . . . 2 für 50c
60c Box Schreibpapier und Kouverts . . 2 für 61c
15c biegs. Nagelfeilen od. Taschenkämme 2 für 16c

### Oel-Gemälde

Reproduktionen d. weltberühmten Meisterwerke auf Leinwand

**$1 das Stück; 2 für $1.01**

### Patent-Medizinen

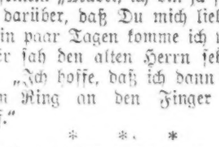
25c Cole's Carboli-Salbe — 2 für 26c
$1 Bliß Native Kräuter Tablets — 2 für $1.01

25c Sulphur u. Cream of Tartar Tabl. . 2 für 26c
50c De Witt's K. & B. Pillen od. Kodol 2 für 51c
$1 Syrup of Hypophosphites . . . 2 für $1.01
50c Hays' Hair Health od. Bluttabl. . . 2 für 51c
25c Carter's oder Rexall Leber-Pillen . 2 für 26c
$1 Orangeine od. weiß. Mineralöl . 2 für $1.01
$1 Best Beef, Iron und Wein . . . 2 für $1.01
$1 Rexall Sarsparilla oder Kidney Remedy . . . 2 für $1.01
25c Charcoal Tabl. oder Halspastillen . 2 für 26c
50c Rexall Cherry Bark Hustensyrup . . 2 für 51c
25c Rexall Carb. Salbe od. Grippepillen 2 für 26c
25c Mentholatum od. Hals Gargle . . . 2 für 26c
$1 Westphal's Auxilator od. Swiss 2 für $1.01
$1 Cloverine Blood Purifier . . . 2 für $1.01
25c Lithia Tabletten oder flüssiges Court Pflaster . . . 2 für 26c
25c Calomel Tabletten oder Blaud's Eisen-Pillen . . . 2 für 26c
25c Hinkle's Pillen od. Rhinitis Tabl. . 2 für 26c
25c Porter's Corn Solvent oder Heil-Salbe . . . 2 für 26c
50c Rexall Kidney Pillen od. Eczema Ointment . . . 2 für 51c
25c Circus Liniment . . . 2 für 26c
10c Soda Mint od. Chlor. Potash Tabl. . 2 für 11c
50c Grüße Marshall's Extract of Beef . 2 für 51c
50c Ma-Ra-Na Leber-Pillen . . . 2 für 51c
50c Rexall Pile Treatment . . . 2 für 51c

### Weine und Liköre

$1.00 Kognak 3-Star Brandy — 2 für $1.01
$1 Quart Oscar Pepper Whiskey — 2 für $1.01

$1.25 Qut. Bond & Lillard Bourbon 2 für $1.26
50c Qut. guter Calif. Port od. Sherry 2 für 51c
$1.25 Qut. Geneva Gin od. Kümmel 2 für $1.26
$1.25 Monopole 3 Star Brandy . . . 2 für $1.26
$1.00 Malt Whiskey od. Jam. Rum . 2 für $1.01
$1.25 Qut. Guckenh. Rye Whiskey . . 2 für $1.26
$1.00 Qut. Pennsl. Rye od. Dry Gin . 2 für $1.01
$1.50 Seal of France 3 St. Brandy . 2 für $1.51
50c Qut. süß Catawba od. Angelica . . 2 für 51c
75c Mosel- od. weißer Tokay Wein . . 2 für 76c
$1.25 Qut. Old McBrayer Whiskey . 2 für $1.26
$1.25 Manhatt. oder Martini Cockt. . 2 für $1.26
75c Qut. feinen Port oder Sherry . . . 2 für 76c
$1.50 Holland Gin, 1-3 Gallone . . . 2 für $1.51




Eine reiche Mischung von hochfeinen Kaffeesorten, frisch geröstet, richtig gemahlen, fertig zum Gebrauch in Kanne oder Percolator, Pfund 35c, 2 Pfund für . . . . . 36c

**Extra 1c Werte**

Rikers Violet Cerate, immer für 50c verkauft, 2 Jars für 51c

50c Größe Bisurated Magnesia Pulver od. Tabletten, 2 für . . . . . 51c

**THE PUBLIC DRUG CO**

26 S. STATE STR, zwischen Madison und Monroe


## Neueste Mode.

(Eigendienst der „Abendpost".)

**Fesche Hemdenbluse.**

Das Neueste vom Neuen ist der abgebildete Schulterbewurf, und wer modern gekleidet sein will muß ihn tragen. Sonst ist die abgebildete Bluse

sehr einfach. Die vollen Aermel sind mit niedlichen Manschetten abgefertigt und der hhe Kragen verleiht der Bluse ein militärisches Aussehen.

Für mittlere Größe sind 2⅛ Yards 36 Zoll breiten Materials und ¾ Yds. dunklen Stoffes erforderlich.

Schnittmuster Nr. 7682. Größen: 36, 38 und 40 Büstenmaß.

**Schnittmuster sind unter Angabe der gewünschten Größe und der betreffenden Nummer gegen Einsendung von 10 Cents zu beziehen durch die „Modeabteilung der Abendpost", 223 West Washington Str., Chicago, Ill.**

## Treffen Sie Vorbereitungen zum Umziehen?

**Wenn das der Fall, versäumen Sie nicht die Verlegung Ihres Telephons zu bestellen.**

**Rufen Sie auf Official 100**
**(kostenfrei)**

**Machen Sie Ihre Bestellung frühzeitig, damit in Ihrer neuen Adresse alles in Ordnung ist.**

**Alle geschriebenen Bestellungen sollten die Telephon-Nummer der alten Adresse enthalten, ebenso Flat, Flur oder Zimmer-Nummer der neuen Adresse.**

Chicago Telephone Company
Bell Telephone Building
Commercial Department
Official 100


— Gemütlich. — Baron zu eben engagirtem Diener: „Eines muß ich Ihnen noch sagen, bevor Sie Ihren Dienst bei mir antreten: Ich bin manchmal sehr grob." — Diener: „Und ich erst, Herr Baron!"

— Bescheiden. — Kommis (im Schnittwaarenladen, zum Dienstmädchen): „Fräulein, nehmen Sie diesen Stoff, so einen hat Ihre Gnädige auch! — Dienstmädchen: „Haben Sie nichts Besseres?"

Dieser Anzug, mit einem Extra-Paar Hosen, an $4.95.

# Oster-Anzüge für Knaben, $4.95

**Mütter,** macht Euren Knaben zu Ostern glücklich, indem Ihr ihm einer dieser hübschen Anzüge zu $4.95 kauft. Die Stoffe sind aus reiner Wolle und wegen ihrer guten dauerhaften Qualitäten bekannt. Die Schneiderarbeit ist der Eleganz des Anzugs angemessen. Eure Auswahl zu... **$4.95**

Andere elegante Styles zu Eurer Auswahl markirt zu

**$2.95 bis $10**

**YONDORF CLOTHING CO.**

„Außerhalb des hohen Miete-Distrikts".

Van Buren u. Halsted — 3 Läden — Milwaukee u. Chicago North Ave. und Larrabee Str.



Lowe verkauft's billiger!

**LOWE'S**
1315 MILWAUKEE AVE.
Ecke Paulina Str.

## Ein gewaltiger Erfolg

Jedermann ist bestrebt, die neuen Trading Stamps zu sammeln — die wertvollsten, die am leichtesten zu sammeln und die liberalsten.

**Lowes Stamps** sind so gut wie Baar in irgend einem Departements in diesen Läden. **Während der ganzen Woche doppelte Stamps den ganzen Tage lang.**

Spezielle Einführungs-Offerte.

**200 Stamps** mit jedem Einkauf im Betrage von $1.00.

LOWE'S PROFIT SHARING 10 STAMP

**5 Stamps für 1** Dies ist fünf Stamps mit 10-Einkauf.

Beginnt jetzt mit dem Sammeln von Lowes Stamps und Ihr werdet überrascht sein, wie schnell sich ein Buch füllt.

**Coats für Damen** — Von reinwollenem Poplin od. import. Cloth, Crepes, in allen Farben, wie auch in Schwarz, mit fancy Kragen, Gürtel etc., — Werte, zu $15 — **$9.85**

**Feine Schuhe für Damen** — Vici oder Lackleder, Mat-Oberteile oder mit Cloth Oberteilen, in allen Größen, die besten $3.00 Werte, — zum Preise von **$2.59**

**Garnirte Hüte für Kinder** — Eine große Auslage von allen neuen Facons — elegant mit Band u. s. w. garnirt — aufwärts von nur... **49c**

**Socken f. Männer,** Extra Qualität v. Baumwollegarn, — mittlere Schwere, — Elastic Oberteile, — echtfarbig, das Paar für... **7½c**

**Strümpfe f. Knaben** — Extra schwer, breit gerippt, ganz nahtlos und fehlerfreies Schwarz, in allen Größen, das Paar... **15c**

**Damenstrümpfe** — Echte „Buster Marke", echtschw. Strümpfe, bessere Qualität Baumwolle, 25c Wert, Paar... **15c**

**Korset** — Royal Worchester, $1.50-Modell, von imperium Coutil, mit feiner Stickerei besetzt, alle Größen, das Paar... **98c**

**Suits für Damen.** Nachahmungen von $30 bis $40 Suits, in Seide und Cloth-kombinationen, neueste Facons, $25 Wt., morg. **19.85**

**Seidene Waists f. Damen**—Echte China Seide Medallion u. Seide bestickt, — $1.50 Wt., alle Größen, zu... **98c**

**$2 u. $2.50 Waists für Damen** — die schönsten u. elegantesten, die Ihr zu dem Preise gesehen habt, in allen neuen Stoffen, nur... **1.24**

**Messaline Unterröcke für Damen**— Ausges. gemacht — fancy Accordion plented Ruffle, alle Farben, zu nur... **1.98**

**Kleider für Kinder** — Gingham, Percale, Leinen etc, in allen Farben u. Facons; Größen 6 bis 14— Werte bis zu $1.50, für... **69c**

**Blaue Serge Coats für Kinder** — In Marineblau oder Copenhagen, Gürtel-Effekt und extra weißer Kragen — Größen 6 bis 14 zu... **3.98**

**Schuhe für Mädchen** — Gunmetal u. Lackleder Mat und Cloth Oberteile — Gr. 11½ bis 2, — zu nur... **1.59**

**Männeranzüge**—Von imp. Kammgarnen, Cheviots, Streifen u. feld, Mischungen, auch blaue Serges, modern, sollten 17.50 kosten, in dies. Verk. **12.50**


Leset die „Sonntagpost"!

# Die Wahl fällt auf Harding.

**Wird zum zeitweiligen Vorsitzenden des rep. Nationalkonvents erwählt.**

**Schlag für Roosevelt.**

**Als solche deuten Politiker die Wahl des Bundessenators von Ohio. — Wahl zeigt, daß Gegner Roosevelts vom Jahr 1912 das Heft in der Hand haben.**

Der Unterausschuß des republikanischen Nationalausschusses, der mit den Vorbereitungen für den republikanischen Nationalkonvent im Juni betraut ist, erwählte heute einstimmig Bundessenator Warren G. Harding von Ohio zum zeitweiligen Vorsitzenden des Konvents. Anwesend waren alle Mitglieder des Unterausschusses. Die Wahl Senator Harding wird in politischen Kreisen als ein schwerer Schlag für die etwanigen Hoffnungen und Absichten Theodore Roosevelts auf die republikanische Nomination für das Präsidentenamt angesehen, dessen Anhänger für den Posten des zeitweiligen Vorsitzenden jedenfalls den bekannten Deutschenfresser und Engländerfreund Bundessenator Henry Cabot Lodge von Massachusetts vorgezogen hätten.

**Schlag für Roosevelt.**

Politische Kreise—und die Sitzung des Unterausschusses hatte verschiedene bekannte Parteiführer aus anderen Staaten angezogen — waren der Ansicht, daß die Wahl Senator Hardings nicht nur einen schweren Schlag für die ehrgeizigen Absichten des Rauhreiters bedeutet, sondern auch erkennen läßt, daß die Elemente in der republikanischen Partei, die ihn vor vier Jahren abgesägt haben, auch dieses Jahr das Heft im Konvent in der Hand haben und nicht gewillt sind, es sich von ihm entwinden zu lassen. Ihre Ansicht ging dahin, daß die Wahl des Bundessenators von Ohio nicht nur beweise, daß von einem maßgebenden Einfluß der Fortschrittler und Col. Roosevelts finanziellem Hintermann in der dritten Partei George W. Perkins auf die Wahl eines Präsidentschaftskandidaten nicht nur nicht die Rede sein kann, sondern daß die Wahl des Bannerträgers der Partei mehr als je dem Konvent überlassen werden wird, und daß der Westen, d. h. das Gebiet diesseits der Alleghenh Gebirge bessere Aussichten hat, den Kandidaten zu liefern als sonst.

**Roosevelts Erklärung ohne Einfluß.**

Wie verlautet, ist bei der Wahl Senator Hardings nicht nur die Tatsache ausschlaggebend gewesen, daß er ein ausgezeichneter Redner ist und daher befähigt, die Eröffnungsansprache des Nationalkonvents, welche gewöhnlich das Leitmotiv für die ganze Kampagne angibt, zu halten, sondern auch, daß er nach dem Jahre 1912, d. h. nach dem republikanischen Nationalkonvent, direkt von der Bevölkerung Ohios erwählt worden ist, und daß er viele fortschrittliche Stimmen erhalten hat. Letztere Tatsache macht es nach der Ansicht von Politikern den Anhängern des Rauhreiters von Oyster Bay unmöglich, den Schrei „Maschinenpolitiker" gegen ihn zu erheben, wenn sie im Nationalkonvent nicht so fahren sollten, wie sie zu fahren hoffen. Daß die Mitglieder des Nationalausschusses den Anhängern Col. Roosevelts keine Gelegenheit geben wollen, diese Losung gegen die Leiter des Konvents zu erheben, erhellt aus einer vielsagenden Bemerkung Charles D. Hilles', des Vorsitzenden des Nationalausschusses, der erklärte, es freue ihn, daß mehrere Mitglieder des Nationalausschusses von der Bevölkerung ihrer Staaten indossirt worden seien. Während der Kämpfe um die republikanische Nomination im Jahre 1912 verdammte der Anhang Roosevelts die Mitglieder des Nationalausschusses, die gegen ihn waren, im ganzen Land als Maschinenpolitiker, welche nicht die Ansichten der Wähler ihrer Staaten verträten. Gegen Mitglieder des Nationalausschusses aber, die von den republikanischen Wählern ihrer Staaten indossirt worden sind, können die Getreuen des „Körnels" diesen Vorwurf nicht erheben.

Ein weiterer Beweis dafür, daß die Mitglieder des Nationalausschusses keine Rücksicht auf den „Körnel" und seine Wünsche nehmen, ist in der Antwort des Vorsitzenden Hilles auf die Frage, ob die vorgestrige Erklärung Roosevelts hinsichtlich seiner Kandidatur einen bestimmenden Einfluß auf den Ausschuß ausüben werde. „Die Erklärung Col. Roosevelts", bemerkte er, „wird die Beratungen des Ausschusses in keiner Weise beeinflussen."

**Alle Mitglieder anwesend.**

Von den Mitgliedern des Unterausschusses fehlte nicht ein einziges. Anwesend waren Vorsitzender Hilles, John L. Adams, Iowa; Fred Stanley, Kansas; Thomas K. Niedringhaus, Missouri; Ralph E. Williams, Oregon; Charles B. Warren, Michigan; Alvah E. Martin, Virginien; F. W. Estabrook, New Hampshire; E. C. Duncan, North Carolina; Jas. B. Goodrich, Indiana, und Franklin Murphy, New Jersey. Außerdem waren George Shelden, Schatzmeister, William F. Stone, Baltimore, Türhüter, und James B. Reynolds, Sekretär des Ausschusses, anwesend. Außer Senator Harding wurde noch Lafayette B. Gleason von New York zum zeitweiligen Sekretär, W. F. Stone zum zeitweiligen Türhüter und George L. Hart, Roanoke, Va., zum offiziellen Berichterstatter des Konvents erwählt.

Leset die „Sonntagpost".


Es gewährt eine unermeßliche Befriedigung, **Uneeda Biscuit** zu kaufen, weil Sie wissen, daß Sie bekommen, was Sie wünschen — Soda Crackers, welche ofenfrisch, knusperig, rein, appetitreizend und nahrhaft sind.

**Uneeda Biscuit** sind stets von gleicher Qualität—sie sind stets gleich an Knusprigkeit, an Wohlgeschmack—sie sind Soda Crackers, auf welche Sie sich verlassen können. Und dies alles, weil **Uneeda Biscuit** ungewöhnliche Soda Crackers in ungewöhnlicher Verpackung sind. Fünf Cents überall in dem feuchtigkeitsdichten Packet.

**NATIONAL BISCUIT COMPANY**

### Grandjury-Anklagen.

**Sie wurden heute in mehreren Fällen vor Richter Carpenter erhoben.**

Die Bundesgrandjury erhob heute vor Richter Carpenter Anklagen in mehreren Fällen.

Aufs Neue in Anklagezustand versetzt wurden F. W. Jiroch und Thomas R. Bradford, die kürzlich wegen Vertriebs eines angeblichen Allheilmittels prozessirt aber freigesprochen wurden. Unter eine ähnliche Anklage gestellt wurden die Turnock Medical Co. und ihre Inhaber Eugene Katz und F. T. Lynott.

J. A. Collins, oder E. H. Williams, D. C. Waterman und Charles Grant sind angeklagt, vom Versandthaus Montgomery Ward & Co. kleine Summen auf betrügerische Weise erlangt zu haben, indem sie behaupteten, Waaren bezogen zu haben, die in unbrauchbarem Zustande angekommen seien. Sie erhielten dann anstandslos die Entschädigung ausgezahlt, da es sich um kleine Beträge handelte.

Hubart Stoddard wird angeklagt, aus einem Privatbriefkasten einen Brief gestohlen zu haben, der an die H. Carstens Manufacturing Co., 371 W. Lake Str., gerichtet war und einen Check über $13 enthielt.

### Arbeiterfälle vor Gericht.

**Angeklagte im Verschwörungsprozeß wurden dem Richter vorgeführt.**

Die der Verschwörung gegen die Bundesverkehrsgesetze angeklagten Gewerkschaftsführer und Firmeninhaber wurden heute Vormittag Bundesrichter Landis vorgeführt, um sich zur Anklage zu erklären. Einzelne Gruppen der Angeklagten — es sind ihrer etwa hundert — erklärten sich für nicht schuldig, andere verlangten vom Bundesanwalt eine ins Einzelne gehende Anklageschrift, und noch andere kündigten an, daß sie Einwandsschriften einreichen würden. An verschiedenen Tagen der nächsten Woche soll der Beginn der Prozesse festgesetzt, bezw. über die anderen Angelegenheiten nähere Verfügung getroffen werden.

Die Anklagen sind aus dem Baustreik im letzten Frühjahr erwachsen; die Angeklagten sollen damals die Ablieferung von Baumaterial, das aus anderen Staaten für hiesige Bauunternehmer eingetroffen war, gewaltsam verhindert haben.

### Erlitt einen Schädelbruch.

Im 1. Stock des Hauses Nr. 360 W. Superior Straße, glitt der 40-jährige Wächter Otto F. Peterson, Nr. 918 Newport Ave., aus, fiel die ins Erdgeschoß führende Treppe hinunter und erlitt einen Schädelbruch. Im Passabanthospital, wo er Aufnahme gefunden hat, wird der Zustand des Verunglückten als bedenklich bezeichnet.

### Münchener Märzenbier.

Konrad Müller, der Wirt der alten „feuchten Ecke", Huron und Wells Str., zeigt für morgen den Anstich von Münchener Märzenbier an. Als Zuspeise gibt es saftige Braunschweiger mit Kartoffelsalat.

### Unfall oder Selbstmord?

**Henry Reitz in seinem Speisezimmer an Gas erstickt aufgefunden..**

Im Speisezimmer seiner Wohnung, das mit Gas angefüllt war, wurde heute der 42jährige Henry Reitz, Nr. 1228 S. Tripp Ave., tot auf dem Fußboden liegend aufgefunden. Da zwei Brenner des Gasarmes offen standen, nimmt die Polizei an, daß Selbstmord vorliegt, war aber bisher nicht im Stande, etwas näheres zu ermitteln.

Da er sich seit einiger Zeit nicht ganz wohl fühlte, beschloß der 71jährige Tischler Charles Meinke, seinem Leben ein Ende zu machen, indem er in der Küche seiner Wohnung, Nr. 2644 Rhine Str., die Brenner des Küchenofens öffnete. Er war bewußtlos, als er von seinen Angehörigen aufgefunden wurde, konnte aber mit Hilfe eines Pulmotors wieder ins Bewußtsein zurückgerufen werden. Da er aber noch sehr schwach war, mußte er nach dem Alexianer-Hospital überführt werden.

### Pferd verbrannt.

Ein Feuer, dessen Entstehungsursache bisher nicht festgestellt werden konnte, zerstörte heute den Pferdestall der Kolonialwarenhändler Salkin & Shulack, Nr. 1448 S. Turner Ave., wobei ein Pferd in den Flammen umkam. Der angerichtete Schaden beläuft sich auf etwa $400.

### German Club.

Der German Club von Chicago veranstaltet morgen Nachmittag um 1 Uhr im Hotel Sherman sein letztes Mittagsmahl dieser Saison. Bundessenator Lawrence Y. Sherman wird sprechen.

### Das Polentum in Russisch-Litauen.

Abgesehen von geringfügigen Teilen, die noch außerhalb der deutschen Kampfstellungen liegen, ist das ganze ethnographische Litauen von den Deutschen besetzt. Dieses Land wird von den Politikern bei der Erörterung der künftigen Gestaltungsmöglichkeiten des westlichen Rußland in den Kreis ihrer Betrachtungen gezogen und nicht nur von deutscher Seite. In den Veröffentlichungen der Polen erscheint Litauen stets als eine Provinz des ehemaligen polnischen Reiches, als „uraltes polnisches Land", dessen Bewohner nur einen besonderen „Dialekt" sprechen. Es kann dies aber zu einer irrtümlichen Auffassung der tatsächlichen Verhältnisse führen.

Bis gegen Ende des 13. Jahrhunderts standen die Litauer und die Polen, abgesehen von einzelnen Kriegszügen, die die einen gegen die andern unternahmen, in keinerlei Beziehung. Die Litauer lebten ihrem alten Götterglauben, während die Polen und die im Osten wohnenden Russen (Weißrussen) schon Christen waren. Diese waren allmählich vollständig unter die politische Herrschaft der Litauer geraten. Es hatte sich dadurch im Gebiet des heutigen Kriegsschauplatzes eine starke Macht gebildet, die auch dem von Westen andringenden Deutschen Ritterorden erfolgreich Trotz bot. Der Zweck des Ordens, heidnisches Land zu erobern und die Bewohner zu Christen zu machen, schloß es nicht aus, daß er später seine Waffen gelegentlich auch gegen die christlichen Polen kehrte. Innere Zwietracht des Adels und der Geistlichkeit hatte den polnischen Staat politisch geschwächt. Er konnte der einheitlichen Stoßkraft des Ordensstaates, der andauernd Zuzug aus Westeuropa erhielt, nicht widerstehen. Auch das stärkere Litauen war an seiner langgestreckten Ostgrenze mit der Abwehr der Angriffe der selbständigen russischen Fürstentümer und der Tartaren derart in Anspruch genommen, daß es seine westlichen Gebiete gegen den Orden nicht immer ausreichend schützen konnte.

In beiden Reichen, besonders aber in dem weit schwächeren Polen, wurde daher der Wunsch nach einer Annäherung zur Abwehr der gemeinsamen Gefahr laut. Im Jahre 1386 wurde die Königin Hedwig von Polen mit Jogaila (poln. Jagello), dem Großfürsten von Litauen vermählt. Das gemeinsame Ziel, die Demütigung des Ordensstaates, wurde nicht lange darauf erreicht. Der Orden wurde in der Schlacht bei Tannenberg (Grundwalde) im Jahre 1410 fast völlig vernichtet.

Vor der Vermählung hatte Jogaila geloben müssen, mit allen seinen heidnischen Untertanen die Taufe —selbstverständlich von den Polen — anzunehmen und seine Länder, Litauen und Rußland, für ewige Zeiten mit Polen zu vereinigen. Die Annahme des Christentums erschien unvermeidlich, seitdem Litauen von allen Seiten von christlichen Völkern umgeben war. Im litauischen Reiche selbst waren zwei Drittel der Bewohner Weißrussen oder Ukrainer, also orthodoxe Christen, und mehr als einer der vornehmen Litauer hatte bereits das Christentum von ihnen angenommen. Das Volk mußte bald folgen. Selbstverständlich brachten nun die Polen den Litauen das Christentum, und zwar in der abendländischen Form des römischen Katholizismus. Der Uebertritt der Litauer und ihre Massentaufen (in Oberlitauen 1387, in Schamaiten 1413) war nur eine Formsache, die von polnischen Geistlichen ausgeführt wurde. Das Volk blieb im Herzen heidnisch und mußte erst nach und nach für die neue Lehre gewonnen werden.

In Wilna wurde ein Bistum für Litauen errichtet, im ganzen Lande baute man Kirchen. Der Klerus war fast ausnahmslos polnisch. Da die katholische Kirche von jeher der Hauptträger der nationalen Idee in Polen war, hatte sich das Polentum einen ungeheuren Einfluß in Litauen dadurch gesichert.

Um das zweite Versprechen Jogailas zu verwirklichen, suchten die Polen zuerst den litauischen Adel auf ihre Seite zu bekommen. In Litauen gab es bis dahin rechtlich keine Standesunterschiede. Bürger, Bauern und Adelige waren gleiche Untertanen des Großfürsten. In Polen dagegen hatte der Adel besondere Vorrechte, die durch Privileg des Königs vom Jahre 1387 auch den litauischen Magnaten verliehen wurden. Den zweiten Schritt taten die Litauer. Aus Dankbarkeit oder weil die heikle Lage des eigenen Landes sie dazu trieb, — die Litauer hatten 1398 gegen die Tataren die Schlacht an der Vorskla verloren —, schwor der im Jahre 1401 in Wilna versammelte litauische Adel, allezeit fest und treu zum polnischen Reiche zu stehen. Das Band sollte noch enger geknüpft werden. Einige Jahre nach der Schlacht bei Tannenberg kam die Union von Horodlo zustande. Der polnische Adel nahm die Litauer in seine Sippengemeinschaft auf und gab ihnen seine Wappen, und der König wurde gezwungen, ihnen geradezu unbeschränkte Rechte und Freiheiten zuzugestehen. Die Polen triumphirten. Beide Staaten schienen unlöslich miteinander vereinigt.

Immerhin hatte Jogaila zugeben müssen, daß sein Vetter Vytautas 1392 den großfürstlichen Thron bestieg. Er erkannte die Gefahr, die Litauen aus dieser engen Verbindung mit Polen erwuchs und setzte alles daran, um Litauen von Polen unabhängig und diesem völlig gleich zu machen.

Verwaltungssprache war zu dieser Zeit in Litauen (wie in allen osteuropäischen Staaten) die kirchenslawisch-weißrussische Sprache. Vytutas wollte an deren Stelle die litauisch setzen. Der Plan blieb unausgeführt. Es heißt, der Orden habe ihm davon abgeraten, da die litauische Sprache zu sehr an das noch nicht ganz überwundene Adel kehrt in zunehmendem Maße zum alten Volkstum zurück. Ein Teil des Adels bleibt freilich noch zu sehr in der polnischen Kultur gefangen; er stellt sich aber der Bewegung nicht feindlich gegenüber, rechnet vielmehr mit ihr als einer vorhandenen Tatsache. Ein dritter Teil ist auch im Fühlen und Denken polnisch geworden. Aber auch diese Leute wollen sich inmitten des litauischen Volkes nicht als Fremde betrachten. Sie halten noch immer an der „Idee der Jagellonen" fest und hoffen auf eine Wiederherstellung des ehemaligen polnischen Reiches von der Ostsee bis an die Karpathen. Diese Kreise bekämpfen mit den wirklichen in Litauen nicht sehr zahlreich ansässigen Polen die litauische Bewegung als einen für die proßpolnische Idee, „die Union", gefährdenden Separatismus.


## Jucken und brennen Eure Hände

**Infolge von Ezcema, Ausschlag, Aufbrechen u. s. w.? Wenn so, werden**

## Cuticura Seife und Cuticura Salbe

sofortige Erleichterung bringen und rasch heilen, selbst wenn alles Sonstige fehlgeschlagen hat. Beim Schlafengehen bade man die Hände gehörig mit Cuticura Soap und heißem Wasser. Man trockene und reibe Cuticura Salbe sanft in die Haut wenige Minuten lang. Man wische das überflüssige Ointment mit weichem Seidenpapier ab oder lasse es liegen und trage alte Handschuhe oder weiche Bandagen während der Nacht.

**Probe frei durch Post**

Mit 32-p. Skin Book auf Verlangen. Man sende Postkarte **"Cuticura, Dept. 14, Boston."** Verkauft in der ganzen Welt.

**30 Tage Freie Probe**
mit irgend einem
**Columbia Grafonola**

Dieses Grafonola mit Eurer Auswahl von 12 prachtvollen Stücken
**78.90**
Bedingungen: $1.00 die Woche.





**Columbia Grafonola**
mit Eurer Auswahl von 12 hübschen „Selections"... **28.90**
Bedingungen: $1.00 per Woche.



**Columbia Grafonola**
mit Eurer Auswahl von 12 hübschen „Selections"... **38.90**
Bedingungen: $1.00 per Woche.

**SINGER FURNITURE Co.**
512-514 NORTH AVENUE,
Zwischen Mohawk Straße und Cleveland Avenue.

**Betreibt Euer Sparen systematisch**

**Der Wert der Gewohnheit des Sparens wird bedeutend erhöht, falls sie so regelmäßig ist, daß sie fast automatisch wirkt. Ueberlegt Euch, wie viel Ihr jede Woche oder jeden Monat sparen könnt und—spart es**

Die beste Vorkehrung, die Ihr für die Zukunft machen könnt, ist ein Sparkonto. Euer Geld in dieser Bank hinterlegt, bringt Euch Zinsen zur Rate von 3% das Jahr.

**THE NORTHERN TRUST CO-BANK**
Capital, $2,000,000 Surplus, $1,500,000
Northwest Corner LaSalle and Monroe Streets


— Verrat. — Dame zum Diener: „Jean, mein Mann ist nicht wohl, bringen Sie ihm eine Wärmflasche!" — Jean: „Jawohl, sofort — Rum oder Kognak?"

# Abendpost

erscheint täglich, ausgenommen Sonntags
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY
Published daily except Sunday.
Publisher: THE ABENDPOST COMPANY.
223–225 W. Washington Str.

Price per Copy ..... 1 Cent
By mail, in U. S., per year ..... $3.00
Including "Sonntagpost" ..... $4.00

„Abendpost"-Gebäude
223 und 225 W. Washington Str.,
zwischen Fifth Ave. und Franklin Str.,
CHICAGO · ILLINOIS
Telephon: Main 1498.

Preis jeder Nummer ..... 1 Cent
Preis der Sonntagpost ..... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei ..... $3.00
Mit Sonntagpost ..... $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1920 at the Post Office at Chicago Illinois, under Act of March 34, 1879.


### Roosevelts Kandidatur.

Der Körnel will laufen. „Teddy" will seinen Freunden gestatten, ihm die republikanische Präsidentschaftsnomination zu sichern. Theodor Roosevelt will die Nomination annehmen — wenn er sie kriegt — und dann die Spähne fliegen machen vor und nach der Wahl; figürlich gesprochen.

Kann, konnte jemand daran zweifeln? Wird der Hund bellen, und der Hahn krähen, und der Elchhirsch röhren in der Brunftzeit? Es gibt viele Leute, die beim Lesen der Ankündigung, daß des großen Körnels „Hut im Ring" sei, ausriefen, das war er ja schon immer; es wird aber schwer sein, auch nur einen einzigen Menschen mit halbwegs gesundem Verstand zu finden, der den geringsten Zweifel hegte an der Wahrheit der Meldung, daß „T. R." Kandidat für die republikanische Präsidentschaftsnomination ist. Die Frage ist nur, ob er sie bekommen kann; ob er für die republikanische Partei annehmbar ist als Bannerträger in dem bevorstehenden Wahlkampf; ob die Partei hoffen darf, mit ihm als Führer und für ihn die Präsidentschaft zu gewinnen?

So wahrscheinlich es schon seit langen Monden und Jahren war, daß Roosevelt sich wiederum um die Präsidentschaft bewerben würde, als so unwahrscheinlich, um nicht zu sagen unmöglich, mußte es bis vor kurzem scheinen, daß die republikanische Partei sich im Jahre 1916 seiner Führung anvertrauen, ihm ihr vollstes Vertrauen schenken und ihm die höchste Ehre erweisen könnte, die eine Partei nur zu vergeben hat. Denn der Theodor Roosevelt von 1916 ist doch immer noch derselbe Theodor Roosevelt, der in 1912 sein Bestes tat, die republikanische Partei zu Grunde zu richten, und der es wirklich fertig brachte — oder doch mehr als irgend ein anderer dazu tat — sie nach sechzehnjähriger ununterbrochener Herrschaft in Washington aus dem Sattel zu heben und die demokratische Partei an ihre Stelle zu setzen. Der Körnel von heute ist noch derselbe „Körnel", der in 1912 kein gutes Haar an der republikanischen Partei ließ, ihre Politik in jedem Punkte verurteilte und verdammte, und ihre Führer Schufte und Schurken, Grabischer und volksfeindliche Gewalttäter schimpfte. Und die Leute, die heute in Ost und West als die Führer der republikanischen Partei gelten müssen, und um deren guten Willen, Einfluß und Stimmen er sich heute bewirbt, sind noch dieselben Leute, die vor vier Jahren an der Spitze der Partei standen und die er wie oben angedeutet beschuldigte und beschimpfte. Man sollte meinen, es müßte was ganz Großes geschehen sein, als müsse in der Zwischenzeit eine ganz gewaltige Wandlung sich vollzogen haben; als müßten entweder die republikanischen Führer sich gehäutet und völlig verändert haben, und die häßliche Raupe, als die der Körnel die Parteileitung und Partei in 1912 hinstellte, ein wunderschöner Schmetterling geworden sein — oder als müsse der Körnel selbst eine große Wandlung und vollständige Veränderung erfahren haben. Somit scheint es nicht erklärlich, daß der Körnel heute ernsthaft als möglicher Erwählter und Bannerträger der Partei genannt werden kann.

Theodor Roosevelt ist heute nicht nur Kandidat für die republikanische Nomination, sondern, so weit, der aussichtsvollste. Seine Kandidatur ist sehr ernst zu nehmen. Er wird sein Aeußerstes tun, die Nomination zu erlangen, und sie mag ihm werden. Die Leute, um deren Unterstützung und Stimmen er sich bewirbt, die Partei, deren Bannerträger er gern sein möchte, haben sich aber nicht geändert. Sie sind genau dieselben, die sie waren. Es sind keine großen Enthüllungen und Offenbarungen gekommen, die heute als recht erscheinen ließen, was in 1912 und bis vor Kurzem unrecht war; die des Körnels damalige Handlungsweise rechtfertigten oder seine nahezu achtjährige Amtsverwaltung in Washington als besonders ruhmvoll und segensreich erscheinen ließen. Der große Körnel und seine Amtsführung erscheinen im Rückblicke nicht anders, als sie sich in 1912 und 1908 darstellten — und er ist heute derselbe, der er war!

Der Mann des großen Wortes. Der Mann des „Bluffs" und der Phrase. Der unverantwortliche gewissenlose Egoist, der scharfäugig nach Wellchen, Wellen und Wogen der Volksstimmung Ausschau hält, um solche sich dienstbar zu machen, sich von ihnen zu seinem Ziele tragen zu lassen und die „Grundsätze" und „Policies", für die er mit forscher Begeisterung eintrat, zu vergessen, wenn sie ihm unbequem werden oder nichts mehr nützen können — und andere neue zu erfinden. Das — von anderen hier nicht zu reden — hat er in seiner nahezu achtjährigen Amtsführung gezeigt. Das beweist seine derzeitige Kandidatur. Die republikanische Partei kam nicht — noch nicht — zu ihm; er kam zu ihr — versucht sich, ihr aufzuzwingen. Versucht sie, was er früher sagte und tat, vergessen zu machen, wie er es vergaß, und mit Hilfe neuer Schlagworte zum Ziele zu kommen.

„Preparedneß"—der modische Deckmantel; die Hauptsache—Nationalismus: nieder mit den Bindestrichlern; nur „United States 'ler" darf es geben!

Er verspricht, keine Frage mit Sammetpfötchen, weichen Katzenpfötchen anzufassen, sondern mit starken Fäusten. Wenn er's ehrlich meint — recht so! Wie du mir, so ich dir ... Wurst wider Wurst. —

### Ein Nachruf.

Die „Charity Kirmes" ist nunmehr glücklich zu Ende und alle, welche ihre Zeit und Kraft in den Dienst der guten Sache gestellt hatten, dürfen erleichtert aufatmen und sich der wohlverdienten Ruhe hingeben. Sie können das um so eher tun, als ihre Arbeit goldene Früchte getragen hat und Chicago dank ihren selbstlosen Bemühungen im stande sein wird, eine ansehnliche Summe für die Zwecke des Roten Kreuzes nach Berlin, Wien und Budapest zu senden. Alle die, welche mit ihren Spenden zu diesem Erfolge der großen Kirmes beigetragen haben, können sich des schönen Bewußtseins erfreuen, soviel an ihnen liegt, mitgeholfen zu haben, die schweren Wunden, die der unerbittliche Krieg der alten Heimat schlug, zu lindern und erträglicher zu machen. Die Gesammternte hätte freilich größer sein können, wenn man das Ergebniß ähnlicher Veranstaltungen in anderen amerikanischen Städten zum Vergleiche heranzieht. Chicago mit seinem großen Deutschtum hätte leicht den mehrfachen Betrag, der im Koliseum eingenommenen Summe dem guten Zwecke zukommen lassen können, ohne sich ein übermäßiges Opfer aufzuerlegen. Hätte jeder Chicagoer deutschen Stammes auch nur einen einzigen Dollar auf der Kirmes ausgegeben oder an die Festleitung eingeschickt, so hätte der Ertrag die Summe von einer halben Million Dollars überschritten.

Man darf indessen nicht vergessen, daß auch bei uns in letzter Zeit die außerordentlichen Anforderungen an den Geldbeutel sich stark gehäuft haben, und viele unserer deutschen Mitbürger wohl gern mithelfen möchten, aber nicht dazu im stande sind, weil sie sich eben nach der Decke strecken müssen. Ihnen steht allerdings auch eine ganze Anzahl anderer Stammesgenossen gegenüber, die sehr wohl in der Lage wären, eine bescheidene Beisteuer zu dem Fonds für die Hinterbliebenen deutscher, österreichischer und ungarischer Krieger zu geben, die aber zu gleichgiltig sind und erst persönlicher Aufrüttelung bedürfen, und, wenn diese nicht erfolgt, die Sache gehen lassen, ohne sich weitere Gedanken darüber zu machen. Die schlimmsten „Nieten" sind aber jene wackeren Deutschen, die bei jeder Gelegenheit mit lauten Worten und gespreizten Redensarten auf ihr Deutschtum hinweisen, aber dort, wo sie ihre Zugehörigkeit zu den Stammesgenossen hier oder drüben mit der Tat bekräftigen sollen, durch Abwesenheit glänzen. Ein jeder ist dieser Sorte schon begegnet und hat sie stillschweigend ihrem wahren Werte nach eingeschätzt. Denen geht ihr eigenes, persönliches Interesse über alles. Man sollte diese Klasse ruhig sich selbst und ihrem Gewissen überlassen, sie aber in gebührende Schranken zu weisen, wo sie Rat und Stimme verlangt. Wer sich seiner moralischen Pflicht entzieht, dem sei auch das Recht, seine Meinung zur Geltung zu bringen, verweigert.

Dieser kleine Schatten soll aber niemandem die Freude an dem Erreichten schmälern. Auch eine halbe Million Mark ist eine nicht gering zu achtende Beihilfe für die Wittwen und Waisen unserer Brüder über dem Weltmeer und wird entsprechend gewürdigt werden. Dankbarkeit sieht mehr aufs gute Herz, als auf die Größe der Gabe, und am guten Willen hat es keinem der Deutschen, Oesterreicher oder Ungarn im Koliseum gefehlt. Alle, die aktiv mit eigener Arbeit oder passiv durch Stiftung von Geld oder Geldeswert an der großen Kirmes mitgewirkt haben, dürfen mit Stolz auf ihren Anteil am Gelingen des Ganzen zurückblicken und werden ihren Dank in der Befriedigung finden, welche selbstlose Arbeit für einen edlen Zweck bei jedermann hervorruft.

### Zwei Reden.

Bundessenator Chamberlain von Oregon, Vorsitzer des Senatsausschusses für militärische Angelegenheiten und zugleich auch Vater der Militärvorlage im Senat, hat vorgestern eine „hoch bedeutsame" Rede gehalten, die einen doppelten Angriff enthielt, einen offenen auf die Nationalgarde und einen versteckten auf Deutschland.

Das System der Nationalgarde ist dem streitbaren Senator von Oregon ganz besonders verhaßt, beinahe wie Deutschland, er droht, wenn die Nationalgarde ihre „Lobby-Tätigkeit" in Washington nicht einstelle, würde er sie aus seinem vorgeschlagenen System der Landesverteidigung überhaupt streichen. Diese furchtbare Drohung unterstützte er noch mit der Erklärung, daß nach seiner Ansicht die allgemeine Militärdienstpflicht eingeführt werden müsse, um irgend welche greifbare Resultate für die geplante Vermehrung der Wehrkraft des Landes zu erhalten.

In dem Letzteren muß man Chamberlain beipflichten, wenn man die Resultate der verstärkten Rekrutenwerbung für das „Villa-Fangspiel" ansieht. In den 16 Tagen, in denen die Werbetrommel so laut gerührt wurde, in denen unsere angelsächsischen Zeitungen — genau wie drüben in London—jauchzend verkündigten, daß die Werbebüros garnicht den Andrang bewältigen könnten, trotzdem sie Tag und Nacht ihre Türen offen hielten — in diesen 16 Tagen sind alles in allem im ganzen weiten Lande 2250 Mann eingemustert worden. Das „Go to help catch Villa" hat nicht gezogen, wie man erwartet hatte. Ueber die Gründe dieses Mißerfolges braucht man nicht nachzuforschen. Sie liegen für jeden Einsichtigen klar auf der Hand.

Um etwa 33,000 Mann sollte die Armee sofort vermehrt werden. Und in den 16 Tagen nur 2250 Mann! Da hat Chamberlain ganz recht, wenn er in der allgemeinen Dienstpflicht das einzige Heilmittel sieht. Ist überdies auch gerecht. Gleiche Rechte und gleiche Pflichten für alle! —

In dem andern aber können wir Chamberlain nicht beipflichten, wenn er im zweiten Teile seiner Rede dem Bundessenate, der in seinen fossilen Gliedern überhaupt und sowieso schon ein bischen schwache Nerven hat, tötliche Angst einjagen will mit dem Kassandraruse, daß die Ver. Staaten im gegenwärtigen Momente auf der Messerschneide eines Krieges sitzen. Das ist ja in der Tat ein unbequemes und unbehagliches Sitzen. Das kann Keiner auf die Dauer aushalten, ohne seine Sitzgelegenheit auf's Aeußerste zu gefährden. Kein Wunder, daß die älteren Herren bei diesen Worten auf ihren Sitzen ängstlich hin und her rutschten, um sich dann beruhigend zu vergewissern, daß das Sitzen doch noch ginge, also die Sache wohl noch nicht so schlimm sei.

Und was ist diese drohende Kriegsgefahr? Chamberlain sagte seinen Kollegen, daß sie wüßten, und jeder Regierungsbeamte wüßte oder sollte doch wissen, daß eins der Länder, das gegenwärtig in dem europäischen Krieg verwickelt sei, schon vor Kriegsausbruch begonnen habe, an der Ostküste von Südamerika eine Kolonie zu gründen. — Wir glauben zu wissen, was Chamberlain zu wissen glaubt. Offenbar hat er die kleine Kolonie von Hermann Meyer vom Bibliographischen Institut in Leipzig im Auge, die dieser in Brasilien als Privatunternehmen mit einer Anzahl deutscher Bauern vor Jahren gegründet hat, wie ja überhaupt in Brasilien, namentlich in Santa Catarina, schon seit langen Jahren derartige friedliche Bauernkolonien im brasilianischen Urwalde bestehen, sehr zur Zufriedenheit der Lusobrasilianer, die ihre arbeitsamen Mitbürger wohl zu schätzen wissen. —

„Und ihr alle wißt so gut als ich es weiß, oder könnt es bald ausfinden," fuhr der streitbare Bundessenator fort, „daß ein ander kriegslustig Volk Kolonien an der Westküste von Südamerika angelegt hat. (Diesmal meint er offenbar Japan.) Ist die Monroe Doktrin ein „Fetzen Papier"? Oder beabsichtigen wir sie aufrecht zu erhalten? Dann müssen wir aber eine entsprechende Armee und Flotte haben. — Wir brauchen keine „preparedneß", wenn wir beabsichtigen, ruhig zuzusehen, wenn eine der kriegführenden Nationen das Leben unserer Bürger nimmt, die doch das Recht haben, auch in anderen Ländern, denn nur im eigenen, zu reisen. (Meint er jetzt nun Deutschland oder Mexiko?) Wir brauchen keine „preparedneß", wenn wir beabsichtigen zu erlauben, daß eine andere der kriegführenden Nationen unsere Schiffe in ihre Häfen schleppt und durchsucht. (Jetzt wagen wir aber anzunehmen und zu wissen, daß er wirklich England meint.)—

„Wenn dieser Krieg vorüber ist und wenn wir dann beabsichtigen, Schadenersatz für die vernichteten Leben und zerstörtes Eigentum zu fordern, wenn wir Genugtuung verlangen, dann müssen wir auch vorbereitet sein, unseren Forderungen den nötigen Nachdruck mit Heer und Flotte zu verleihen. (Sehr richtig!) Aber in welcher Lage befinden wir uns? Wir haben nicht einmal die Macht, ein einzige Forderung durchzusetzen. Diesen Morgen erst wieder habe ich gelesen, daß eine der kriegführenden Nationen (diesmal ist nur allein England gemeint) auf der „Doktrin" besteht, daß kein Schiff unsre eigenen Häfen verlassen darf, bevor nicht seine Papier von Beamten jener Nation untersucht und visirt sind. Wie lange werden die Ver. Staaten noch solch unwürdige Behandlung ertragen? Wir erfreuen uns eines Friedens, wie sich dessen China erfreut." — — —

Was Chamberlains versteckten Angriff auf Deutschland anbetrifft, so hat der Bundessenator wohl mittlerweile die Depeschen über die prächtige Rede des deutschen Reichskanzlers im Reichstage gelesen, in der feierlich und offiziell erklärt wird, daß Deutschland weder in der Vergangenheit noch Gegenwart jemals an einen Krieg oder auch nur Streit mit den Ver. Staaten gedacht habe, noch auch in der Zukunft daran denken werde, auch niemals beabsichtigt habe noch beabsichtigen werde, in Nord- oder Mittel- oder Südamerika irgend welchen festen Fuß fassen zu wollen.

Mit dieser „klaren" Erklärung dürfte sich wohl Hon. Chamberlain zufrieden geben und seinerseits jetzt als honoriger Mann erklären, daß keine Kriegsgefahr mit Deutschland besteht. Es sei denn, daß die Ver. Staaten die Rolle des Karnickels spielen und „anfangen" wollten.

Da aber weder von Seiten des englischen noch des japanischen Premierministers eine derartige „offene" und männliche Erklärung vorliegt, mag Chamberlain bezüglich der andern Kriegsgefahren auf seiner Ansicht bestehen, der wir uns soweit voll und ganz anschließen.

Es war ein glückliches Spiel des „Zufalls", daß die beiden Reden, jene des Reichskanzlers und diese des Bundessenators zeitlich und zeitgemäß zusammenfielen. Sie ergänzen sich aufs trefflichste. Hoffentlich nehmen sich die einsichtigen „echten" Amerikaner beide Reden zusammen zu Herzen. Dann wird die rechte Wirkung nicht ausbleiben.

### Das Bajonett im nächtlichen London.

Es scheint augenblicklich wirklich nicht gemütlich zu sein in der englischen Hauptstadt. Eines Abends, so schreibt der Londoner Korrespondent des „Allgemeen Handelsblad", hatte ich bis zu sehr später Stunde in der Bibliothek über den Büchern gesessen und suchte nun in der Dunkelheit den Weg in meine Vorstadt zu finden. Es war ein Hundewetter; so schnell es ging, arbeitete ich mich vorwärts, den Kragen meines Ueberziehers hatte ich hochgeschlagen und den Hut zum Schutze gegen den anpeitschenden Regen tief ins Gesicht gezogen. Plötzlich fuhr ich zurück. Eine rauhe Stimme herrschte mich an:

„Halt, wer da?!"

„Gute Leute! Guten Abend," sagte ich, in der Meinung, es mit irgend einem bösen Nachtvogel zu tun zu haben. Plötzlich sah ich vor mir ein Bajonett blitzen, das ein kleiner Soldat gegen meine Brust richtete.

„Na, was ist denn hier los? Darf man hier nicht mehr entlang gehen?" fragte ich.

„Kommen Sie mal mit bis zur Laterne," war die kurze Antwort. Ich gehorchte, und im fahlen Scheine der Laterne rückte der Landesverteidiger sein Gesicht bis dicht an das meinige. Gleichzeitig fragte er:

„Ihr Name?"

Ich nannte ihn.

„Wo wohnen Sie?"

Auch das teilte ich ihm mit.

„Was tun Sie hier noch so spät in der Nacht?"

Ich erklärte ihm, ich sei auf dem Wege nach Hause, und meine Arbeit habe mich bis spät in der Nacht in der Stadt zurückgehalten.

„Wissen Sie nicht, was Sie auf den Anruf einer Schildwache zu antworten haben? Sie hätten „Freund" sagen müssen."

„Was wäre mit mir geschehen, wenn ich „Feind" gesagt hätte?" fragte ich unvorsichtig.

Unmittelbar darauf fühlte ich die Spitze des Bajonetts auf meiner Brust. Ich gab dem tapferen Soldaten lachend zu verstehen, daß ich mir nur einen kleinen Scherz hatte machen wollen. Ich fühlte indessen eine Gänsehaut über meinen Rücken kriechen und nahm mir vor, mit Bajonetten künftig keine Witze mehr zu machen. Ich nahm an, daß in jener Nacht mit Munition befrachtete Wagen in meiner Vorstadt bewacht werden mußten. Aber Vorfälle, wie der, den ich erlebt habe, gehören jetzt in London durchaus nicht zu den Seltenheiten.

### Die Verwahrlosung der englischen Jugend im Kriege.

Nicht weniger als 55 Kinder standen, wie englische Blätter berichten, kürzlich vor einem Londoner Gericht unter Anklage. Die meisten von ihnen hatten sich wegen Ladendiebstahls zu verantworten, der durch die verdunkelten Straßen und in vielen Fällen durch den Mangel an väterlicher Kontrole jetzt sehr gefördert erscheint. Auch ein Wickelkind im Alter von drei Monaten befand sich in den Händen der Polizei, freilich nicht als angeklagtes, sondern lediglich unter Obhut gestelltes. Die Mutter hatte das Kind in ein liederliches Haus in Pflege gegeben; das Haus wurde ausgehoben, die Frau, in deren Obhut sich das Kind befand, wurde verhaftet und das Kind selbst von der Polizei in Empfang genommen. Als man die Spur der Mutter auffand, wurde ihr das Kind übergeben. Im Gerichtssaale brachen viele der Kinder in Tränen aus, und manche Mütter bekamen hysterische Anfälle. Es war ein Ding der Unmöglichkeit, die Knaben zur Ruhe zu verhalten. Um sich in guter Laune zu halten, stimmten sie sogar Lieder an. Ein Mitglied der Gesellschaft zum Schutze der Jugend schiebt die Zunahme des jugendlichen Verbrechertums nicht nur den verdunkelten Straßen und dem Mangel an väterlicher Kontrole zu, sondern glaubt, daß die allgemeine Erregung, die der Krieg mit sich bringt, das Lesen aufregender Bücher und die Detektivdramas der Kinos zu nicht geringerem Teil schuldtragend sind. Auch der Umstand, daß in vielen Distrikten nur halbtägige Schule abgehalten werde, trage zur Verwahrlosung der Kinder bei. Nicht zu übersehen sei auch der Faktor, daß es jetzt weniger uniformirte Schutzleute gebe als vor dem Kriege und daß das Angstgefühl und der Respekt der Kinder sich von jeher an die Uniform des Schutzmannes knüpfte. Von anderer Seite wird der Meinung Ausdruck verliehen, daß die zunehmenden Kinderverbrechen auch darin ihren Grund haben, daß die Arbeitskraft des halbwüchsigen Kindes jetzt an Wert zunehme und den Trieb zur Revolte gegen Beaufsichtigung und Bevormundung begünstige.

### Bunte Kriegsbilder aus Deutschland.

#### Explosion eines Schrapnells.

In der Wohnung der Flüchtlingsfamilie Wolf Roler in der Blechturmgasse in Wien erfolgte eine schwere Explosion, durch die ein außerordentlich großer Schaden in dem Hause und in der Umgebung angerichtet wurde. Roler, der sich auf Urlaub befindet, hatte aus dem Felde ein Schrapnell mitgebracht, mit dem seine beiden Söhne und die bei ihm zu Besuch weilenden Kinder seines Schwagers spielten. Das Geschoß fiel zur Erde, explodirte und verletzte vier Knaben im Alter von 7 bis 13 Jahren tötlich.

#### Kriegsgreuel.

Die „Bohemia" meldet: Nachdem vor einigen Tagen das Gesuch einer ungarischen Theatergesellschaft, die in Belgrad einige Vorstellungen veranstalten wird, in günstigem Sinne erledigt wurde, ist nun auch dem Wiener Direktor Arnold die Erlaubniß erteilt worden, zu Beginn des Monats Februar in Belgrad das erste deutsche Kabarett zu eröffnen. — Die Serben haben ja reichlich Strafe verdient, aber ein Kabarett — das ist hart, sehr hart.

THE STERN CLOTHING CO.
NORTH AVE. und LARRABEE STR.
Der größte Kleiderladen der Nordseite

**Die besten Frühjahrs-Anzüge**

für junge Männer und solche die jung bleiben wollen, findet Ihr bei Stern's in dem größten und reichhaltigsten Kleiderladen der Nordseite. —

Alle neuen Moden in hunderten von verschiedenen Mustern, und die Hauptsache: zu einer wirklichen

**Ersparniß von $3 bis $5 an jedem Anzug.**

Andere Anzüge und Ueberzieher
$10, $12.50, $18, $20, $22.50, $25

**$15**

**Konfirmations-Anzüge für Knaben**

Ein spezieller Stern Wert in einem garantirt echtfarbigen, dauerhaften, hübschen blauen Serge-Anzug. Bester Anzugwert in Chicago zu. **$4.95**

Andere Moden von $2.95 bis $8.95.

**Frühjahr-Hüte für Männer**

Alle neuen Schattirungen u. Fassons, hellgrün, dunkelgrün, perlgrau, lohfarbig, braun und schwarz. Positiv die feinsten Derbies und weichen Hüte, die in der Stadt zu haben sind zu..... **$2**

**FREI! für Knaben!**

Eine schöne feinvergoldete Uhr mit jedem blauen Serge Konfirmationsanzug und eine Baseball-Ausstattung (Handschuh, Ball, Schlägel) und Pennant Badges mit jedem anderen Anzug von $2.95 an aufwärts.

Seht unsere Schaufenster.

Laden offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abend und Sonntag Morgen.



**Leset die „Sonntagpost"**



**Konfirmations- u. Oster-Geschenke**

Bibeln und Gesangbücher: Neues Testament und Psalmen in den verschiedensten Ausstattungen zu den billigsten Preisen.
Gerol: Palmblätter in verschiedenen Ausgaben auf Lager.

**A. KROCH & CO.**
Deutsche Buchhandlung
**59 und 61 Ost Monroe Str.**
(zwischen Wabash und Michigan Ave.)


### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tante

**Frau Caroline Kittler**, geb. Arnold,

Wittwe des verstorb. Frank Kittler und Schwester der verstorb. Frau Louisa Rodeck und Frau Gertrud Betke, im Alter von 65 Jahren am 6. April sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag Nachm. um 1 Uhr vom Trauerhause, 5737 Lafayette Ave., nach der St. Stephans-Kirche, Herr Pastor A. J. Buenger, von da mit Automobilen nach Bethania. Tief betrauert von den

**Nichten, Neffen und Verwandten.**
frfa

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein vielgeliebter Gatte und unser guter Vater

**John W. Renner**

am 5. April im Alter von 43 Jahren, 5 Monaten und 1 Tag selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 8. April, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2210 N. La Crosse Ave., mit Automobilen nach dem Elmwood-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**Elisabeth Renner**, geb. Killinger, Gattin.
**Carl, Katherine, Mabel, Roy, Pearl, Helen, Hazel, Ruth, Lillian** und **John**, Kinder.

Mitglied der Mystic Tie Loge Nr. 497, K. P., und der A. A. of S. und E. N. of A., Division 241. dofr

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Sohn und Vater

**Gustave L. Radtke**

im Alter von 47 Jahren gestorben ist. Das Begräbniß findet statt am Sonntag, den 9. April, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 605 S. Second Ave., Mayhood, mit Zutschen nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**Elisabeth Radtke**, geb. Hammerbacher, Gattin.
**Juliana Radtke**, Mutter.
**Margaret, Leona, Raymond** und **Mildred**, Kinder.

Um Autschen bitte J. Marschall, Kedzie 942, aufzurufen. frfa

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter, Tochter und Schwester

**Marie Blum**, geb. Kalikowsky,

im Alter von 34 Jahren, 4 Monaten und 13 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 8. April, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2305 N. Avers Ave., nach der ehang.-luth. Jehovakirche, von da mit Autos nach dem St. Lukas-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

**Christian Blum**, Gatte.
**George**, Sohn.
**Wilhelmina Kalikowsky**, Mutter.
**Paul, Charles** und **John**, Brüder.
**Katherina, Bertha, Anna Kalikowsky**, Schwägerinnen. mtdofr

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder

**Johann Mueller**

im Alter von 29 Jahren und 1 Monat sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 8. April, 9 Uhr 30 Vormittags, von Zubers Leichenkapelle, 2938 Lincoln Ave., nach der St. Alphonsus-Kirche, von da mit Autos nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**Amelia Mueller**, Mutter.
**Antoinette Ford**, Schwester.
**Frederick Mueller**, Bruder.
**Maria Mueller**, Schwägerin.
dofr **Johann Ford**, Neffe.

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter und Schwiegermutter

**Katherine Haug-Rickert**,

Mutter des verstorb. Charles Haug, am 5. April 1916 im Alter von 67 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 9. April, 11 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 5305 Laflin Str., mit Autos nach dem 49. Str. und Ashland Ave. Depot und per Bahn nach dem Evergreen-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**Gust. Rickert**, Gatte.
**Minnie, John, Frau Catherin Schuh**, Kinder.
frfa **Rudolph Schuh**, Schwiegersohn.

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwester und Schwägerin

**Wilhelmina Kohls**, geb. Kruchel,

Gattin des verstorbenen August Kohls, im Alter von 70 Jahren am 4. April sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 8. April, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2338 W. 23. Straße, mit Autos nach dem Konkordia-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**Olga Kohls**, Tochter.
**Herman Kruchel**, Bruder.
**Frau Emily Kruchel**, Schwägerin.
dofr nebst Verwandten und Bekannten.

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

**Wilhelm Gumtow**,

Gatte der verstorb. Albertina, geb. Jahlmann, im Alter von 52 Jahren am 4. April sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 8. April, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 6118 S. Kostner Ave., mit Automobilen nach dem Bethania-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

**Amanda M. Tabbert, Charles A., John F., Albert A., Wilhelm G.** und **Minnie A. Gumtow**, Kinder.
dofr

### Todesanzeige.

**Plattdeutsche Gilde Lincoln Nr. 27.**

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Bruder

**Ch. Wehrhahn**

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 9. April, 2 Uhr 30 Nachm., vom Trauerhause, 3854 Dakin Ave., mit Automobilen nach dem Montrose-Friedhof. — Die Beamten sind ersucht, Punkt 2 Uhr im Versammlokal zu versammeln um dem verstorbenen Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

**W. Runge**, Meister.
**Adam Schlaufmann**, Schriewer.

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

**Mary Winterfeldt**, geb. Rentner,

geboren am 11. März 1855, Gattin des verstorb. Fred Winterfeldt, im Alter von 61 Jahren entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 9. April, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1438 Cornell Str., mit Autos nach Waldheim. Um stilles Beileid bittet:

**Minnie Czech**, Tochter.
**Otto Czech**, Schwiegersohn.
dofr **Walter und Alice**, Großkinder.

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser guter Vater und Bruder

**Ferdinand Ludwig Ristau**

im Alter von 71 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 9. April, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 4415 N. Avers Ave., mit Automobilen nach Oak Ridge. Die trauernden Hinterbliebenen:

**Minna Ristau**, Gattin.
**Hugo** und **Arthur Ristau** und **Frau Emma A. Moeller**, Kinder.
**Frau Wilhelmine Harff**, Schwester.
Mitglied der Deutschen Veteranen von Chicago.

### Todesanzeige.

**Verein Deutscher Veteranen von Chicago.**

Den Kameraden zur Nachricht, daß der Veteran

**Ferdinand Ristau**

gestorben ist. — Antreten zur Trauerparade am Sonntag, den 9. April, Nachm. um 1 Uhr 45, bei J. Hofers Cafino, 3925 Montrose Ave., ein Block von Crawford Avenue.

**Gustav Gelang**, Präsident.
**Herman Herz**, Sekretär.

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser guter Vater

**Hermann Matthies**

am 6. April im Alter von 76 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 2851 Kedvale Ave., aus nach dem Concordia Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

**Minnie Matthies**, geb. Pretz, Gattin.
**Frank Matthies**, Sohn.
frfa

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin

**Max Martens**

am 6. April gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 9. April, 2 Uhr Nachm., von der Kapelle 1922 Irving Park Blvd. mit Autos nach der Montrose Friedhof-Kapelle. Um stille Teilnahme bittet die trauernde Gattin:

**Pauline Martens**, geb. Schardt.
frfa

### Todesanzeige.

**Aurora Turnverein.**

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unser langjähriges Mitglied

**Wm. Priesmeyer**

gestorben ist. Beerdigung am Samstag Nachmittag um 2:30 Uhr von Muellers Kapelle, 2341 Milwaukee Ave., mit Automobilen nach Waldheim.

**Conrad Mueller**, Schriftwart.

### Zur Erinnerung

Zum lieben Andenken zur Erinnerung an meinen unvergeßlichen Sohn

**Rudolph Stuermer,**

gestorben heute vor 1 Jahre, am 7. April 1915.

In der Blüte deines Lebens
Sankst du in das kühle Grab,
Menschenhilfe war vergebens,
Denn der Schöpfer rief dich ab.
Ganz leise will ich bei dir weinen.
Nicht stören deines Grabes Ruh',
Bis Gott uns wieder wird vereinen,
Bis ich auch schließ' die Augen zu.

Gewidmet von deiner dich nie vergessenden Mutter: **Augusta Stuermer.**

### Zur Erinnerung

an unseren lieben Gatten und Vater

**Jakob Tribolet,**

welcher uns heute vor sechs Jahren, am 7. Apr. 1910, plötzlich entrissen wurde.

Die Stunde kam, sie war zu früh,
Doch Gott, der Herr, bestimmte sie.
In der Blüte deines Lebens
Sankst du in das stille Grab,
Menschenhilfe war vergebens
Denn der Schöpfer rief dich ab.
Hast ausgekämpft für immer
Auf dieser bösen Welt,
Ein besserer Teil im Himmel
Ist dir ja nun bestellt.

Gewidmet von deiner dich nie vergessenden **Gattin, nebst Kindern.**

**Nutzbringende Geflügelzucht**

Reiche Auswahl leicht verständlicher Bücher zu 35c, 40c, 75c und $1.50.

Katalog auf Wunsch frei zugesandt.

**Koelling & Klappenbach**

Deutsche Buchhandlung,
170 West Adams Str. Tel.: Franklin 858.

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater, Sohn und Bruder

George W. Bolz

am 6. April 1916 im Alter von 31 Jahren entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 9. April, 1 Uhr 30 Nachm., vom Trauerhause, 1424 W. 61. Str., nach der evang. Friedenskirche, von da mit Automobilen nach dem Mt. Greenwood-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Minnie Bolz, geb. Wenninger, Gattin.
George und Emma Bolz, Kinder.
Jacob und Magdalena Bolz, Eltern.
Jacob, Frea, Henry, William, Minnie,
Frau Margaret Wagner u. Frau Maria Ellinger, Geschwister.
Nebst Schwager u. Schwägerinnen.

frsa

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin

Augusta Heidorn, geb. Brauer,

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 9. April, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause 2314 N. Kimball Ave., nach dem Concordia-Friedhof. Um stilles Beileid bitten:

Otto Heidorn, Gatte.
Frau Amanda O'Nah, Frau Ida Rabe, Richard Heidorn, Kinder.
Frau Bertha Heidorn, Joseph O'Nah und George Rabe, Schwiegerkinder.
Herr und Frau Fred Minnmann, Schwager und Schwägerin.

frsa

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater und Großvater

Valentine Schmidt

im Alter von 73 Jahren, 11 Monaten und 6 Tagen nach langem Leiden sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 9. April, Nachm. 2 Uhr, von E. Mueloefers Kapelle, 1325 Cinbourn Ave., mit Autos nach Bunders Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Elisabeth Schmidt, geb. Wagner, Gattin.
Fred H., August G., William H. und Charles Schmidt, Söhne, nebst Schwiegertöchtern und Enkelkindern.

frsa

**Todesanzeige.**

Erster Eisenburger Deutsch-Ungar. Kranken-Unterstützungsverein von Chicago.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß Bruder

Peter Radakovitcs

gestorben ist. Das Begräbnis findet statt am Sonntag, den 9. April, vom Trauerhause, 2450 W. Chicago Ave., punkt 12 Uhr Mittags. — Die Mitglieder versammeln sich um 10 Uhr Vorm. in der Vereinshalle, 215 Noot Str. Sie sind ersucht, zahlreich zu erscheinen.

Frank Wagner, Großpräsident.
John Bundschuh, Großsekretär.

**Todesanzeige.**

Erster Eisenburger Deutsch-Ungar. Kranken-Unterstützungsverein, Branch Nr. 1.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß Bruder

Peter Radakovitcs

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 9. April, punkt 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 2450 W. Chicago Ave.—Die Mitgliedern versammeln sich um 10 Uhr Vorm. in der Vereinshalle, 52. Str. und Ashland Ave.

Paul Gaber, Präsident.
Josef Stampf, Sekretär.

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn

Ernest Mergen,

Bruder des verstorb. Henry Mergen, 2025 W. 12. Str., im Alter von 22 Jahren, 8 Monaten und 23 Tagen gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 9. April, Nachm. 2 Uhr, von der Lipuse Halle, 2036 W. 12. Str., mit Autos nach Oakridge. Um stilles Beileid bitten:

Jacob und Ella Mergen, Eltern.
Ella Mergen, Schwester.

frsa

**Danksagung.**

Wir sprechen hiermit allen Freunden und Verwandten unseren tiefgefühlten Dank aus für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die prachtvollen Blumenspenden beim Begräbnis unseres Bruders

Fred Koehle.

Auch danken wir dem N. A. Schweizerverein und den Sängern, Herrn Pastor Ford für die trostreichen Worte im Hause und am Grabe, der Hay & Grain Teamsters Union, Local Nr. 732, und der Lawndale Loge Nr. 151, O. M. P., ferner F. Jahy & Co.

Jacob Koehle und Familie.

**Danksagung.**

Allen unseren Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank für die zahlreiche Beteiligung an dem Begräbnis meines lieben Gatten

Fred Sieber.

Besonders sprechen wir Herrn Dr. Joseph für seine trostreichen Worte, dem Schweizer Verein sowohl wie dessen Gesangssektion und dem Unabhängigen Krankenunterstützungsverein vom Town of Lake für ihre Teilnahme unseren herzlichsten Dank aus.

Frau Frieda Sieber, nebst Familie.

**Danksagung.**

Allen Freunden und Bekannten sagen wir hierdurch unseren innigsten Dank für die rege Teilnahme beim Begräbnis meiner geliebten Gattin und unserer unvergeßlichen Mutter

Elizabeth Kohnen, geb. Schilling.

Nochmals unseren herzlichsten Dank.

Baptist Kohnen und Kinder.

**Zur Erinnerung**

In wehmütiger Erinnerung gedenken wir heute des Todestages meines lieben Gatten und unseres guten Vaters

Christian Doran,

welcher heute vor fünf Jahren, am 7. April 1911, gestorben ist.

Ein Leben voller Sorgen,
Ein Leben voller Müh',
Das war dein Lebensschicksal,
Ein anderes ward dir nie.
In keinem Rosengarten,
Auch Blumenkronen nicht,
Es war auf Dornenfeldern
Wo man die Dornen pflückt.

Gewidmet von deiner treuen Gattin:

Mary Doran, nebst Kindern,
1907 Emerson Ave.

**41. Stiftungsfest**

der

**„Liedertafel Vorwärts"**

am Sonntag, den 16. April, in Vondorfs Halle, North Ave. und Halsted Str. — Anfang 4 Uhr Nachm. Eintritt 25c die Person, an d. Kasse 50c. ap7,9,16

**Großer Jahrmarkt**

des

**Schweizer Turn-Verein**

am Samstag und Sonntag, den 8. und 9. April, in der LaSalle Turnhalle, Larrabee Str. und Garfield Ave. — Tickets 25 Cents die Person. ap2,5,7

**Die Oberammergauer**
**im BUSH TEMPEL**

Nur zwei Vorstellungen: Montag, den 17., und Dienstag, den 18. April.

„D'Zwiderwurz'n" u. „Amerika Sepp'l"

Tickets zu haben im Bush Temple u. in Wurz'n Sepps Restaurant, 715 North Ave. frimobofa

Verlange

**Biedermann's Kaffee**

Deutsch-Amerikanische Firma

Ein jeder Deutsche liebt guten Kaffee.

7da*x

**Trinkt**

**Denisons Kaffee**

Immer rein und schmackhaft

26jaltax

* Gläubiger von Ettore Gibelli, Inhaber der Illinois Wine Co., 601 N. Carpenter Str., haben im Bundesgericht die Bankerotterklärung der Firma beantragt. Die Verbindlichkeiten belaufen sich auf angeblich $5000.

## Mix Co. fügt sich.

**Wird den Milcherzeugern den erhöhten Preis bezahlen.**

**Möchte sich schadlos halten.**

**Ihr Präsident schlägt vor, das Quart Milch im Kleinverschleiß auf 9 Cents zu erhöhen. — Nur die Borden und die Bowman Co. noch bockbeinig.**

Angesichts des drohenden Mangels an frischer Milch, der durch den gestrigen Anschluß weiterer Meiereibesitzer an den Verband der Milcherzeuger sich immer mehr fühlbar macht, wurden sowohl von Produzenten wie von der Stadtverwaltung Schritte eingeleitet, die eine baldige Regelung der Streitfragen und Wiederaufnahme hinreichender Milchversorgung für Chicago bezwecken.

In Uebereinstimmung mit einem gestern im La Salle Hotel gefaßten Beschluß, wo die Vereinigung von Meiereibesitzern eine Versammlung abhielt, wurde eine Beratung mit dem Gesundheitskommissär Dr. Robertson vereinbart. Zu dieser hatten sich heute Vormittag die Herren R. B. Swift, Libertyville, Präsident, W. J. Kittle, Sekretär, George Brown, Anwalt der genannten Vereinigung, und Ira J. Mix, als Vertreter der Interessen der Milchlieferanten, D. Chappell und Sidney Wanzer im Interesse der Großverkäufer, R. E. Brown für die Bowman Company und J. Fitzpatrick für die Borden Co., und außer dem Gesundheitskommissär auch Dr. J. Stokes, Vorsteher der Nahrungsmittelinspektion, eingefunden.

Die Meiereibesitzer erklärten, daß sie von ihrer Forderung von $1.55 für je hundert Pfund nicht abweichen könnten, da die erhöhten Kosten des Viehfutters ihren Betrieb unprofitabel gemacht hätten. Sie versicherten, daß in den letzten Tagen fast sämmtliche unabhängigen Milchlieferanten ihre Forderung bewilligt hätten, und nur die Bowman Dairy Co. und die Borden Condensed Milk Co. sie bekämpften.

Die Ira J. Mix Dairy Co. hat heute den Kontrakt mit der Milk Producers' Association unterzeichnet und wird deren Preis bezahlen.

Um 1 Uhr trat eine längere Pause in den Verhandlungen ein, die jedoch fortgesetzt werden sollen, und der Gesundheitskommissär gab bekannt, daß Hoffnung auf eine Einigung nicht unbegründet sei. Es wurde allgemein bedauert, daß die sich gegenüberstehenden Interessen sich nicht früher in dieser Hinsicht bemüht hätten; jetzt seien die Verhältnisse beträchtlich ungünstiger, da die Meiereibereinigung die Mehrzahl der Farmer auf bestimmte Forderungen verpflichtet habe, und daher nicht sehr wohl davon abweichen könne. Der Vertreter der Bowman Co. erklärte, daß diese nicht abgeneigt wäre, Zugeständnisse zu machen, während der Vertreter der Borden Co. an deren unnachgiebigem Standpunkt festhielt. Herr Mix sprach sich zu Gunsten einer Erhöhung des Milchpreises im Kleinvertauf auf 9 Cents das Quart aus, worauf der Gesundheitskommissär betonte, daß der Verdienst der Gesellschaften an der Milch groß genug wäre, um eine Verteuerung dieses so allgemein benötigten Nahrungsmittels unnötig zu machen. Er fügte hinzu, daß Firmen, welche einen Preis von 9 Cents aufstellen sollten, einen bitteren Kampf mit der Stadtverwaltung zu bestehen haben würden. Um die vorherrschend friedliche Stimmung unter den die verschiedenen Interessen vertretenden Herren zu fördern, lud er diese dann zu einem gemeinsamen Frühstück ein.

### Einhaltsbefehl verlangt.

Die Bowman Dairy Co. hat durch ihren Sekretär E. M. Bowman heute im Kreisgericht um einen Einhaltsbefehl gegen die Milk Producers' Protective Association und eine Menge namentlich aufgeführter Landwirte nachgesucht, um sie an der Einmischung in ihren Geschäftsbetrieb, Abspänstigmachung von Lieferanten, Störung der Ablieferung usw. zu verhindern. Die Gesellschaft führt an, daß sie in den Counties McHenry, Lake, Boone, Cook, Kane und Will im Staate Illinois die Erzeugnisse der Milchbetriebe aufkaufe und in Palatine, Harvard, Crystal Lake, St. Charles, Barrington und vielen anderen Orten Anlagen zum Kostenpreise von je $40,- bis $65,000 gebaut, in jenen Counties ein Kapital von etwa $750,000 angelegt habe, in Wisconsin in ähnlichen Anlagen $150,000. Sie bediene hier 100,000 Kunden. Das Gesuch wird vor Richter Windes verhandelt werden.

### Unter $20,000 Bürgschaft.

**Die Polizei glaubt aber selber nicht daß Deutschmann der Mörder ist.**

Der Musiklehrer August Deutschmann, der, wie berichtet, unter der Anklage steht, seine Wirtin Frau Agnes Middleton, Nr. 3267 Armitage Ave., ermordet zu haben, wurde heute im Stadtgericht an der Shakspeare Ave. dem Richter vorgeführt, der seine Bürgschaft auf $20,000 festsetzte und die Verhandlung des Falles auf den 21. April verschob, um das Ergebniß der Koroner- und Polizeiuntersuchung abzuwarten. Die Ermordete muß eine ganze Anzahl Verehrer gehabt haben, die ihr nicht nur aus Chicago, sondern auch aus anderen Städten die zärtlichsten Briefe schrieben, die die Polizei nun in der Wohnung vorfand. Wie Kapt. Thos. Meagher glaubt, wurde der Mord von einem eifersüchtigen Verehrer der Frau verübt, daß der Mörder aber Deutschmann ist, ist noch lange nicht bewiesen, auch glaubt die Polizei selbst nicht, daß Deutschmann, der ein stiller Mensch ist und sich des besten Leumunds erfreut, das brutale Verbrechen begangen hat.

Nur dem Umstande, daß er sich mit der Frau allein in dem Hause befand, als der Mord begangen wurde, ist es zuzuschreiben, daß er der Form wegen unter der Mordanklage gebucht wurde.

Harry Erwin, Nr. 4843 Dorchester Avenue und Fred Engel, der Besitzer des neben dem Laden der Ermordeten gelegenen Wandelbildertheaters, die zu den Verehrern der Frau gezählt haben sollen, wurden gestern einem Verhör unterzogen und wieder entlassen, aber noch im Laufe des Abends wieder in Zeugenhaft genommen. Außer ihnen befindet sich der Verkäufer Will H. Clark und William Bieze, der zuweilen für die Schents Expreß Co., arbeitet, die ihr Geschäftsbüro auch neben dem Laden der Ermordeten hat, in Haft. Die Sonntagsschullehrerin Molly Nelson, Nr. 1907 N. Richmond Straße, mit der Deutschmann verlobt ist, glaubt fest an seine Unschuld.

Im Nachlaßgericht wurde heute das Testament der Ermordeten hinterlegt. Dem Bruder Albert Arnts sind der Laden und die Hauseinrichtung, sowie die Lebensversicherungspolize, der Mutter Frau, Auguste Arnts, die Bankeinlagen, der Schwester Olga Nelson $50, dem norwegischen Altenheim in Norwood Park und dem norwegischen Waisenheim in Edison Park je $25 vermacht.

### Kleid fing Feuer.

Brandwunden an beiden Händen, dem Gesicht und der Brust trug die 6jährige Stella Deturis, Nr. 1237 W. Ohio Straße, davon, als sie in der Küche ihrer elterlichen Wohnung in der Nähe des Ofens spielte und ihr Kleid Feuer fing. Das Kind mußte nach dem Countyhospital gebracht werden, wo sein Zustand für bedenklich gehalten wird.

**Fühlt Euch jung!**

**Dr. Edwards' Olive Tablets sind das Richtige für Euch.**

Hütet Euch, gewohnheitsmäßig verstopft zu sein. Dies entwickelt sich aus einer Verstopfung von ein paar Tagen, außer Ihr nehmt die Sache selbst in die Hand.

Bringt die erschlafften Darmmuskeln mit Dr. Edwards Olive Tablets, dem Ersatz für Calomel, zu normaler Tätigkeit. Zwingt sie nicht zu unnatürlicher Anstrengung mit scharfen Arzneien, noch wascht sie einfach mit gartigen, üblen Purgirmitteln aus.

Dr. Edwards glaubt an sanfte Behandlung, Ausdauer und die Beihilfe der Natur.

Dr. Edwards Olive Tablets öffnen die Eingeweide, ihre Tätigkeit ist sanft, aber nachdrücklich. Kein Schmerz oder Kneifen, wenn Dr. Edwards' Olive Tablets gebraucht werden. — Solche Art Behandlung sollte gerade allen Leuten zuteil werden.

Dr. Edwards' Olive Tablets sind vegetabilisch, mit Olivenöl vermischt. Ihr erkennt sie an ihrer Olivenfarbe. Nehmt ab und zu eine oder zwei und Ihr seid frei von Leber-, Eingeweide- oder Magenbeschwerden. 10c und 25c Schachtel. Alle Apotheken.

Olive Tablet Company, Columbus, Ohio.

### Chicago Schützenverein.

**Er gibt morgen eine Herrengesellschaft im Klubhause.**

Der Chicago Schützenverein gibt morgen in seinem Klubhause eine Herrengesellschaft. Die Mitglieder werden sich um 12:30 Uhr Nachmittags im Hotel Kaiserhof versammeln und um 1 Uhr in Kraftwagen nach dem Klubhause abfahren. Wer mit der Bahn fahren will, kann den um 1:25 Uhr vom Polk Str.-Bahnhof abfahrenden Wabashbahnzug benutzen, der einen Sonderwagen für die Mitglieder enthält und an 47. Str., 63. Str., Racine Ave., Halsted Str. und Western Avenue anhält. Um 3 Uhr wird gespeist.

Die nächste Monatsversammlung wird am kommenden Dienstag Abend im Hotel Bismarck abgehalten. Am Sonntag, dem 16. April, wird ein Scheiben-, Militär- und Revolverschießen veranstaltet.

### Eine heikle Frage.

Richter Stough hat die Ehe des „Seelenretters" Clarkson gelöst, zu Gunsten des Mannes, da die Frau sich nicht zu der Verhandlung eingefunden hatte, ihn aber gefragt, weshalb er die Grundsätze, die er predige, nicht auf seine eigene Familie anwende. Die fünf Kinder des Paares schickte der Richter nach einer Anstalt.

Auch Rose Henning erwirkte, durch Richter Kersten, gestern die Scheidung und die Obhut über ihr Kind. Ihr Gatte, Frank Henning, war der Veruntreuung von $28,000 als Kassirer der Farmerbank in Schaumberg angeklagt worden, durch juristische Spitzfindigkeiten aber freigekommen.

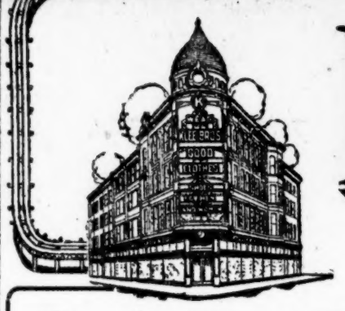
### Entlastet.

Während des Inquestes, der gestern im Falle des Jens O. Jensen, alias Joe Smith, Nr. 102 S. Halsted Straße, abgehalten wurde, der, wie berichtet, in der Wirtschaft Nr. 100 S. Halsted Straße vom Schankwärter Harry Heyward erschossen wurde, gab die Jury den Wahrspruch ab, daß Heyward in Notwehr gehandelt habe und sprach ihn von jeder Schuld frei. Er wurde daraufhin der Haft entlassen.

### Zu Tode gerädert.

An W. Chicago und N. Campbell Ave. wurde gestern Abend der 6jährige Joseph Hamusiak, Nr. 1313 W. Chicago Ave., von einem Lastkraftwagen der Henry A. Zorn Paper Box Co. überfahren und auf der Stelle getötet. Peter F. Parker, Nr. 2435 Grenshaw Straße, der, wie berichtet, am 26. März von einem Kraftwagen überfahren wurde, ist gestern im St. Elisabeth Hospital seinen Verletzungen erlegen.

**KLEE BROS. & CO.**



Die Abbildung zur Linken zeigt unseren Milwaukee Ave. Laden.

Zwei Läden | Dreieck von Milwaukee Ave., Ashland Ave. und Division Str. Kreuzung von Belmont Ave., Lincoln Ave. und Ashland Ave.

**Für junge Männer**

Anzüge und mit Seide gefütterte dazu passende Mützen. Elegante Ausstattungen für junge Leute von 15 bis 20 Jahre. Prächtige weich gerollte Patch Taschen oder pleated Back Gürtel Anzüge und seidegefütterte dazu passende Mützen; Ihr erhaltet den Anzug und die Mütze, beides für.... $10.75

TRAVEL 20 MINUTES SAVE 20%

**Kauft Eure Kleider für Ostern—Kauft sie außerhalb des „Loop":**

Ueberall in den Vereinigten Staaten ist Ostern der Tag, an dem sich Männer aufputzen — eine nationale Bewegung, die in vermehrter Prosperität zum Ausdruck kommt. — Die Idee ist gut — lasse Jedermann sich „aufputzen" — aber haltet die Kosten herunter. Warum nach der „Loop" gehen und Preise bezahlen, die außergewöhnlich hoch sind wegen der riesigen Miete für die Ladenräume? Tut was tausende andere Männer auch tun — geht nach einem der Klee Läden, „putzt Euch auf" mit den feinsten Kleidern, die in Amerika hergestellt werden, und Ihr spart positiv Geld und vermehrt die Prosperität zu Eurem eigenen Besten.

**Für $12.50 könnt Ihr Anzüge mit zwei Paar Hosen erhalten—** der größte Wert in Chicago für Männer, die sich für wenig Geld „aufputzen" wollen. Ihr könnt den gleichen Wert in der „Loop" nicht haben. Die Anzüge sind gut geschneidert von reinwollenem Alpacca. Wir haben konservative Facons in regulären und starken Größen bis zu 46, Größen für schlanke Männer und elegante Modelle für junge Männer. Rock, Weste und zwei Paar Hosen für $12.50.

Männer-Anzüge mit zwei Paar Hosen, $12.50

Knaben-Anzüge extra Hosen und Mütze, für $7.50

**Hart Schaffner & Marx**
**Handgeschneiderte Anzüge zu nur : . $16.75**

Anzüge, speziell bei Hand geschneidert von Hart, Schaffner & Marx (seht die Labels). Eingeschlossen sind elegante blaue Serge-Anzüge mit seidenem Futter, andere aus fancy Cassimeres, Homespuns, Kammgarnen; konservative Facons für Männer, klassische gefaltete Rücken mit Gürtel und andere Modelle für junge Leute, die Auswahl von diesen eleganten bei Hand geschneiderten Anzügen, zu $16.75.

**Knaben-Anzüge—extra Werte**

Kleider Euren Knaben in einen der vollständigen Kombination Anzüge, wie die Abbildung. Ausstattung umfaßt Norfolk Coat mit 3-Stück Gürtel, zwei Paar ganz gefütterte Patent Hüften Knickerbockers und eine seidegefütt. Mütze, alles aus reinwoll. fancy Cassimeres zusammenpassend gemacht. Diese vollständige Ausstattung, ein großer Wert, speziell für nur ..... $7.50

**Konfirmations-Anzüge für Knaben,** alle aus den feinsten Sorten reinwoll. echtfarbiger blauer Serge gemacht. Populäre neue 3-Stücke Anzüge—Rock, Weste und Knickers — $10 bis $15; modern pleated Back Gürtel Anzüge oder Norfolk Anzüge mit 3-Stücke Gürteln, $5 bis $15; lange Hosen Anzüge in den neuesten Modellen, $7.50 bis $15.

**Frei an die Knaben**

**5c Fahrgeld auf der Hochbahn oder Straßenbahn nach irgend einem der Klee Läden**

**Nach unserem Milwaukee Ave.-Laden** — Nehmt eine kurze, profitable Fahrt auf dem Logan Square Expreß oder Humboldt Park Lokalzug bis zur Division Str.-Station. Ihr könnt von irgend einer Hochbahn auf diese Züge in der „Loop", Lake Str. oder Marshfield Ave., transferiren. Oder nehmt Milwaukee Ave., Ashland Ave., Division Str., Armitage Ave., Route 6 oder Route 9 Flachbahn-Cars bis vor unsere Türen. Kommt morgen.

**Nach unserem Nordseite-Laden**—Nehmt Ravenswood Expreß oder Lokalzu bis Paulina Str.-Station. Ihr könnt von irgend einer Hochbahnlinie für einen Ravenswood-Zug in der „Loop" oder an der Belmont Station transferiren. Es ist eine kurze, profitable Fahrt. Oder nehmt Belmont Ave., Ashland Ave., Lincoln Ave., Bowmanville, Rosehill, Riverview Park oder Route 3 Flachbahn-Cars bis zu unseren Türen. Kommt morgen.

**Stiefeletten Hoher Schnitt.**
**für Damen**
**$3 bis $5**

Weiß und alle die populären Farben.

Zum Verkauf Samstag — Die beliebte Mode in hohen Schuhen, genau wie abgebildet, in Weiß, reichem Perlgrau, Bronze, Mausgrau, Champagne, Vici oder mattem Kid, sowie Patentleder, im „Loop" für $6.00 verkauft. Klee's spezieller Preis, irgend eine Farbe, ist nur..... $4.00

**Baseball,** wie Abbildung, mit Pferdehaut überzogen, frei mit Knabenschuhen zu $2.00 oder darüber.

**Ein Schlägel,** 30 Zoll lang, Flame burnt—hübsch polirtes Eschenholz, frei mit Knabenanzug zu $5.00, $6.00 oder $6.50.

**Einen Fielders Handschuh,** gute Qualität, frei mit Knabenanzug zu $6.75, $7.00, $7.50, $8.00, $8.50, $9.00 oder $10.00.

**Einen Catchers Mitt,** hat der Hand angepaßte Tasche, frei mit Knabenanzug zu $10.00 oder mehr.

Klee's Nordseite Laden.

**Lesen Sie unsere spezielle Offerte in Kinderkleidern außergewöhnliche Werte**

**Konfirmationskleider**

Laßt Euch von uns unsere große Auswahl von Konfirmations-Kleidern für Mädchen vorlegen — aus hübschen Voiles, Organdies, Spitzen und Nets gemacht, prächtige jugendliche Modelle — Sheer Stoffe, zarter Spitzen u. Stickereibesatz, von $15 herunter bis..... $2.95

**Mäntel zu $4.95**

Hübsche neue Frühjahr-Mäntel für Mädchen — aus reinwollener Serge, karriertem u. Covert Cloth; Norfolk- oder Gürtel-Facons, hübsche neue Modelle; Größen 6 bis 14 — gut $6.50 wert; unser Preis... $4.95

**Kinder-Mäntel zu $1.50**

Schwarz und weiß karrirte Mäntel für die Kleinen, ganz gefüttert, mit Gürtel, blauer Besatz an Kragen und Gürtel, sehr praktisch gearbeitet, Größen 2 bis 6; wert $2.00 — Samstag für..... $1.50

**Kleider zu 75c**

Gerade eingetroffen — Neue Waschkleider für Mädchen — aus besten, garantirten, waschechten Stoffen gemacht, helle u. dunkle Percales; in allen neuen Frühjahr-Facons; große Auswahl von Größen von 6 bis zu 14 Jahren — $1.00 Werte — speziell für nur..... 75c

**Waschkleider zu 65c**

Hübsche kleine Waschkleider für den Kindergarten, in der neuen Middy Facon gemacht. Französisch und Empire, hübsch karr. u. gestreifte Gingham, fancy besetzt, Größen 2 bis 6, 85c wert zu..... 65c

**Handschuh-Verkauf.**

Weiße oder Natural Chamoisette Handschuhe für Damen — „Kayser" Fabrikat—ebenso weiße mit schwarzem Rücken, gerade das Richtige für den Ostergebrauch, für..... 75c

12-Knöpfe lange seidene Handschuhe; „Kayser" Fabrikat, in einfachem Weiß — doppelte Fingerspitzen, das Paar..... 75c

**Bänder-Verkauf.**

Reguläre 25c und 35c reinseidene geblümte Bänder, dunkle oder helle Farben, gerade das Richtige für Euren Osterhut — Samstag die Yard zu..... 19c

Nr. 40 u. 60 reinseidenes Satin Band, in den besten einfachen Schattirungen, wert 15c Yard, Samstag..... 10c

39c und 45c reinseidenes Taffeta geblümte Hutbänder, in dunklen und hellen Schattirungen, für den Frühjahrgebrauch; prächtige geblümte und figurirte Entwürfe; speziell für Samstag zu nur..... 25c

**Kleiderstoffe für Ostern.**

36zöll. ABC Seide, in weiß, schwarz und allen guten Schattirungen für das Frühjahr und den Sommergebrauch — echte Farben und hübscher Glanz-Finish, speziell, Yard.... 55c

38zöll. Broadhead, Shepherd Check, die besten Werte, die irgend in den Ver. Staaten gekauft werden können, spez., Yard.... 58c

38zöllige breite Batiste Voile — in prächtigen geblümten und gestreiften Entwürfen — vom Stück geschnitten — gute, echte Farben; spezieller Preis, die Yard..... 12½c

40zöllige fancy Voile — in breiten Streifen und Plaids — zwei- und dreifarbige Effekte, sehr hübsch und modern, speziell die Yard..... 32c

36zöllige Seed Voile — in großen geblümten Entwürfen — sehr feine und reiche Kombinationen von Farben — spezieller Bargainpreis — die Yard nur..... 25c

**Princeß Kleidchen für Kinder** — feiner Nainsook, Hals und Flounce mit Swiß Stickerei oder Calencienes Spitzen besetzt, Größen 8—14 Jahre, zu.. 98c

**Kinder-Beinkleider,** beste Qual. Muslin, schmale bestickte Ruffle, auch Knickerbocker Facon, Band z. Binden, Gr. 2–15 Jahre 25c

**Schuhe**

Patentleder Schuhe für junge Damen, Schnür- u. Knöpf-Facon, einfache Zehen, Cloth Top, niedrige Absätze, Größen 2½ bis 6, die rechten Schuhe für die Konfirmation — wurden stets für $2.75 verkauft — Samstag... $2.15

Patentleder Knöpfschuhe für Knaben, hoher Zehen-Effekt, gute starke Counters, Größen 2½ bis 5½, Samstag... $1.95

Vici Kid Schnürschuhe für Damen, mittlere Größe Absätze, einfache Zehen, weiße Steppere — reg. $2.50 Schuhe, Samstag $2.19

Patentleder Kinderschuhe—mit weißem Poplin Top, Größ. 8½—11, $1.69; Größ. 11½—2... $1.95

**Dieser entzückende Hanf Strohhut, als eine spezielle Offerte für Samstag,** mit einer großen Schleife aus Moire oder Taffeta-Band garnirt, kommt in allen Farben — ein sehr guter $3.00 Wert — speziell morgen nur..... $2.25

**Strümpfe u. Unterzeug**

39c Balbriggan Hemden und doppelsitzige Hosen für Männer, Größen 32—46, Hemden mit langen oder kurzen Aermeln, nur.... 25c

50c Union Suits für Damen, extra große Sorten, niedriger Hals, ohne Aermel, und Umbrella-Beinkleider—Größen 40—64, mit fancy Spitzen besetzt, zu..... 35c

50c extra große Sorte „Fitrite" Damenleibchen, V-Hals u. ohne Aermel, aus feinem Lisle Thread, fancy Tapebesatz, Gr. 40—44, 39c

25c fein gerippte echtfarb. schwarze Cat Strümpfe für Damen; Größen 8½ bis 11, spliced Fersen und Zehen, das Paar..... für nur..... 19c

**Korsets**

La Berne Korsets, mittlere Büste, lange Hüfte, stark gestreift — mit seidener Stickerei besetzt und mit sechs starken Strumpfhaltern versehen — regulär $2.00; Samstag zu.... $1.50

IT PAYS TO TRADE AT
**KNOOP'S**
624-630 NORTH AVE.

**Groceries.**

Fels Naphtha Seife, 5 Stücke...19c
Olivenöl, für Medizin oder Tischgebrauch, 7 Unzen..... 21c
Tomaten, mit jeder Order von $1 oder mehr, 3 für.... 25c
Kaffee, fancy 35c Blend, Pfd..29c
Häringe, echte Mischer, holländ., Dyd. 55c, Stück..... 5c

### Mißglückter Selbstmordversuch.

Der 19jährige Albert Lewis, Nr. 1007 S. Marshfield Ave., der unter der Anklage auf Diebstahl und Straßenraub verhaftet worden war, versuchte gestern in einer Zelle des Detektivebüros seinem Leben ein Ende zu machen, indem er sich an einem der Gitterstäbe aufknüpfte. Er wurde aber bald darauf entdeckt und von einem Arzt ins Bewußtsein zurückgerufen.

## Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater im Bush Temple. — Heute geschlossen.
Columbia. — Burleske.
Grand Opera House. — „The Eternal Magdalen".
Powers. — „Our Mrs. McChesney."
Garrick. — „Experience."
Illinois. — „Chin-Chin".
Cort. — „Everyman's Castle".
Victoria. — „The Parish Priest".
Bismarck Garten. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Wurzsepp, 715 North Ave.—Jeden Abend und Sonntag Nachmittags Instrumental- und Vokalkonzert.

# Kleine Anzeigen.

### Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

**Verlangt:** Intelligenter junger Mann, der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, als Gehilfe in einer Buchhandlung. A. Kroch & Co., 59 East Monroe St.

**Verlangt:** Ein lediger, junger Gärtner, kommt fertig zur Arbeit. 2128 North Hedgie Ave. ffa

**Verlangt:** Guter Junge an Brot und Cakes.—Lohn $14. 3514 Fullerton Ave.

**Verlangt:** Geschirrwascher für Restaurant. — 2348 Southport Ave.

**Verlangt:** Junger deutscher Konditor. Henrici Restaurant, 67 Randolph Str.

**Verlangt:** Ein Junge an Cakes. 812. 1702 North Rodch Str.

**Verlangt:** Ein Junge mit Erfahrung in Bäckerei. 1437 West Chicago Ave.

**Verlangt:** Ein guter Junge in Bäckerei mitzuhelfen. Nachzufragen zwischen 2 und 4 Uhr. 1870 Lincoln Ave.

**Verlangt:** Operators an Bonag Braiding und Stickerei-Maschinen; falls Ihr ein Expert seid, bezahlen wir $20 wöchentlich. Zu erfragen: Wilson Braiding Co., 32 So. Wabash Ave. frfalonn

**Verlangt:** Ein starker Junge in Tin Shop, erfahren an Dachrinnen. Fritz Sohn, 813 W. North Ave. frfa

**Verlangt:** Schuhmacher zum Aushelfen. 5010 N. Western Ave.

**Verlangt:** Mann mittleren Alters, mit Farmarbeit vertraut. 5319 Bishop Str., 2. Fl. frfa

**Verlangt:** Ein Mann, der in Gartenarbeit bewandert ist. Vorzusprechen 1512 N. La Salle Str., Basement.

**Verlangt:** Erfahrener Junge in Bäckerei; Lohn nach Leistung. 610 Bedder Str., nahe Larrabee Straße.

**Verlangt:** Erste Hand Brotbäcker, steiger Platz, 6111 Norwood Park Ave. Tel.: Newcastle 547.

**Verlangt:** Sofort 2 junge Leute für Janitor-Helfer. Müssen die Arbeit sehr gut verstehen. $30 Board und Zimmer. Janitor, 4457 Magnolia Ave.

**Verlangt:** Erster Klasse Schneider. 607 Ost 43. Str. frfa

**Verlangt:** Ein Junge, der die Bäckerei erlernen will. 312 Ost 31. Str.

**Verlangt:** Schneider auf alte und neue Arbeit. 3123 N. Ashland Ave., nahe Belmont.

**Verlangt:** Bettkäufer, Agenten. Müssen Englisch sprechen. Guter Lohn und Emporarbeiten. 2328 Milwaukee Ave., 3. Flur.

**Verlangt:** Junger Wurstmacher. Rudolph Horth, 3506 Lincoln Ave.

**Verlangt:** Mann zum Geschirrwaschen. 135 South Water Str., im Basement.

**Verlangt:** Dritte Hand Bäcker an Brot und Cakes. 5529 S. Ashland Ave.

**Verlangt:** Sattler. 1040 W. Lake Straße.

**Verlangt:** Erster Klasse Punchpreß-Arbeiter, der Dies aufstellen kann. Hester Mfg. Co., 1455 Michigan Ave.

**Verlangt:** Polsterer für neue und alte Arbeit, braucht nicht in den besten Jahren zu sein. Muß aber erfahren und zuverlässig sein. 2409—2411 Milwaukee Avenue. frfa

**Verlangt:** Knaben von 16 Jahren, für Möbel-Geschäft. 1021 Lill Ave., nahe Sheffield und Lincoln Avenue.

**Verlangt:** Starker Junge oder junger Mann als Hilfe in einer Bäckerei. 5200 Laflin Str.

**Verlangt:** Mädchen in Damenschneiderei an Skirts und Jackets zu arbeiten. Woolfax, 3200 Fullerton Ave. frfalon

**Verlangt:** Porter für Saloon, auch Junge zum Kegellaufsetzen. 2151 21. Str.

**Verlangt:** Carriage Painter und fähiger Mann für Paintarbeiten in Werkstatt. 608 North Langamon Str.

**Verlangt:** Erster Klasse Brot- und Cake-Bäcker, muß erster Klasse Referenzen haben, das Geschäft verstehen und kaufen können; Mann in mittleren Jahren vorgezogen; Lohnansprüche anzugeben. Zu erfragen: F 548 Abendpost.

**Verlangt:** Junge an Cakes in Bäckerei zu helfen. 1029 West Chicago Ave.

**Verlangt:** Küfer um Weinfässer zu reparieren. 1306 So. Canal Str. frfa

**Verlangt:** Sofort, einige gute Bauschlosser. Central Architectural Iron Works, 3105 West 27. Straße. frfalo

**Verlangt:** Fuhrleute für Kohlenwagen; müssen vertraut sein mit den Straßen in Edgewater und Rogers Park. Jacob West Coal Co., 6133 Broadway. frfa

**Verlangt:** Männer für allgemeine Arbeit im Kohlenhof; stetige Arbeit für gute Männer. — 6133 Broadway, Jacob West Coal Co. frfa

**Verlangt:** Finisher an Wagenarbeit. 3549 North Avenue.

**Verlangt:** Kellerer Mann für Saloonarbeit; $5, Board und Zimmer. 730 Wells Str.

**Verlangt:** Porter, zuverlässig und nüchtern; muß auch am Tisch aufwarten können. 678 Wells Str.

**Verlangt:** Junger deutscher Porter für Saloon, $6, Board und Zimmer. 1805 Milwaukee Ave.

**Verlangt:** Jungens, 16 Jahre alt und älter, für Kistenfabrik. 452 Ost Illinois Str. frfalon

**Verlangt:** Knaben in Glasfabrik, 80 wöchentlich; 16 Jahre alt. 2345 So. LaSalle Straße, 3. Floor, Mr. French. frfa

**Verlangt:** Erfahrener Feuermann, mit Referenzen. L. B. 749 Abendpost.

**Verlangt:** Junge in Butcher Shop, einer der Storekeeper versteht. Vorzusprechen 12 Uhr Mittags, 1450 Cleveland Ave.

**Verlangt:** Kellerer Mann für Saloonarbeit; $5, Board und Zimmer. 730 Wells Straße.

**Verlangt:** Erfahrener Luchmann für Porterarbeit, mit Referenzen. 495 Milwaukee Ave.

**Verlangt:** Tätiger Mann als Nachtwächter; muß den Kessel besorgen können. Zu erfragen: Unique Cleaners & Dyers, 2643 Chicago Ave. frfa

**Verlangt:** Farmarbeiter, ledig, 26 Jahre alt, wünscht anständige Stelle auf Getreidefarm. — Adr.: Joe Brenes, 1123 Fullerton Ave.

**Verlangt:** 16jähriger Junge. Koenig Medicine Co., 62 West Lake Str., 2. Floor.

**Verlangt:** Knaben, 14 bis 18 Jahre alt, für Fabrikarbeit, um ein Handwerk zu erlernen; $5 bis $8. Stetige Arbeit. Turner Mfg. Co., 941 West 14. Place. fasonmo

**Verlangt:** Guter Schneider. 15 Meilen von Chicago, guter Lohn und stetiger Platz. Otto Hirsch, Hinsdale, Ill. Telephon: 210.

**Verlangt:** Erster Klasse Wurststopfer an 200 Pfund Lust-Stuffer; guter Lohn; stetiger Platz. Cudahy Packing Co., 9101 Baltimore Ave.

**Verlangt:** Verkäufer, um das feinste Gewürz an Hotels und Restaurants zu verkaufen. Herman the Chef, 1043 West Madison Str., 2. Flat, vorn.

**Verlangt:** Sofort, europäischer Koch. 463 West Chicago Ave.

**Verlangt:** Holzarbeiter mit Erfahrung an Wagenarbeit. H. R. A. Mueseler & Sons Co., 59—62 West Illinois Str. frfalon

**Verlangt:** Mitre Sawers und Maschinenleute, stetige Arbeit. Unifile Mfg. Co., Kankakee, Ill. 3ap1tw

**Verlangt:** Knaben, über 16 Jahre alt, für Nachtarbeit; guter Lohn; stetige Arbeit mit guter Gelegenheit sich zu verbessern. Zu erfragen nach 7 Uhr Abends: kommt fertig zur Arbeit. American Can Co., 3951 South Canal Straße. 2apltwX

**Verlangt:** Auto Tire Vulcanizing Repairer und Bicycle-Repairer. 2729 Ogden Avenue. di—sa

**Verlangt:** Junger Mann, das Pressen von Rock-Stanzas zu erlernen. The Schweichler Co., 2023 Willow Str. di—sa

**Verlangt:** Presser und Bushelman. 5312 Broadway. dofrsa

**Verlangt: Männer und Knaben.**
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

**Verlangt: Machine Operators, Männer mit Erfahrung an Molding Machine und Punch Preß vorgezogen, um an Die Casting Maschinen zu arbeiten: guter Lohn und dauernde Stellungen; nur tüchtige, stetige Arbeiter gewünscht. Zu erfragen:**

The Stewart Mfg. Co.,
327 Wells Str.

**Verlangt:** Erfahrener Schneider. Bushelman, um fertige Anzüge umzuändern. Stetige Stellung. Nachzufragen 12. Floor, South Room. Marshall Field & Co. Retail. 3ap1w

**Verlangt:** Pressers an Damen-Suits, stetige Stellung. Nachzufragen 12. Floor, South Room. Marshall Field & Co. Retail. 3ap1w

**Verlangt:** Erfahrener, nüchterner Farmarbeiter, muß pflügen können; 20 Meilen von Chicago; gutes Heim. 818 bis 820 monatlich. Henry Hill, Box 41, R. 1, South Holland, Mich.

**Verlangt:** Bäcker um an Brot und Cakes zu helfen, $15 die Woche. 12 Madison Str., Oak Park. frfa

**Verlangt:** Erfahrener Porter und Waiter. — 1610 West Division Str.

**Verlangt:** Junge, das Maschinistenhandwerk zu erlernen, 16 Jahre oder älter. Virtue Machine Works., 126 So. Clinton Straße. frfa

**Verlangt:** Wagen-Wascher, Arnold Bros., 660 West Randolph Str.

**Verlangt:** Junge Männer, erfahrene Wurstmacher. Arnold Bros., 660 West Randolph Str.

**Verlangt:** Erfahrener Luncheman für Porterarbeit. 495 Milwaukee Ave.

**Verlangt:** Helper, starker Junge mit einiger Erfahrung in Bäckerei. F 550 Abendpost.

**Verlangt:** Butcher, junger Mann, Orders abzuliefern; muß englisch sprechen. 6139 North Clark Str.

**Verlangt:** Damenschneider an Runden Coats und Skirts; stetige Arbeit und besser Lohn; sofort vorzusprechen. 330 East 39. Str. frfalon

**Verlangt:** Ein starker Junge und ein Helper für Bauchöffeerei. 1233 West Randolph Str. dofr

**Verlangt:** Knaben, 16 bis 17 Jahre alt, für leichte Assemblingarbeit in Maschinenshop. Kastel Mfg. Co., 4441—47 Armitage Ave. dofr

**Verlangt:** Janitorhelfer. 2324 Giddings Str., Lincoln Ave. Car. dofrsa

**Verlangt:** Schneider, erster Klasse Rockmacher und Buschelmann, stetige Arbeit für guten Mann — muß ein guter Arbeiter sein. Vorzusprechen Abends, 1606 Wells Str. dofr

**Verlangt:** Erfahrener Polierer und Finisher. American Storage Co., 1431 E. 63. Str. dfr

**Verlangt:** Schneider, erster Klasse Buschelmann, muß ein guter Presser sein; stetige Arbeit für die richtige Person; kein Jude. Lohn $12 wöchentlich. 852 West 79. Str., Nehmt Halsted Str. Car. dofr

**Verlangt:** Zimmer, der alle Dacharbeiten versteht. 2739 West Madison Str. dofr

**Verlangt:** Blacksmith Finisher, erster Klasse Männer an Wagenarbeit. Holtz Bro., 840—844 So. Halsted Str. dofr

**Verlangt:** Bäcker und Helper an Brot und Cakes. Nachzufragen bei Privatleuten, 12 Madison Str., Oak Park. frfa

**Verlangt:** Erfahrener Porter und Waiter, nüchtern und zuverlässig. 1453 Larrabee Str.

**Verlangt:** Erfahrener Porter und Lunchman sucht irgend welche Arbeit. Tel. Diversey 4947.

**Gesucht:** Ein junger Mann, 16 Jahre, will die Bäckerei erlernen. 1453 Larrabee Str.

**Gesucht:** Erstklassiger Porter (31), kann Barkenden, aufwarten, sucht Stellung. Tel. Superior 1008. frfa

**Gesucht:** Helfer an Brot und Cakes sucht Arbeit; Tagarbeit vorgezogen. Telephon: Graceland 9098.

**Gesucht:** Suche Stelle als Butler oder Diener. John Wiens, 426 Sherman Str. frfalon

**Gesucht:** Mann mit allen Werkzeugen vertraut (Engineer) sucht Beschäftigung für halbe Tage. Kliefisch, 1856 Howe Str. frfa

**Gesucht:** Mann mittleren Alters sucht Bartender Stelle, tut auch Porterarbeit; zuverlässig u. nüchtern; sieht mehr auf gute Behandlung, als hohen Lohn; geht auch auf's Land. H. Boehl, 523 North Ave.

**Gesucht:** Ein junger deutscher Mann wünscht das Bäckergeschäft zu lernen. An der Südseite vorgezogen. Adr.: W 714 Abendpost.

**Gesucht:** Mann sucht Stelle um in einem 5c Theater Tickets einzunehmen; gute Referenzen. Telephon: Drover 6558. frfa

**Gesucht:** Junger Timer sucht stetige Arbeit. Adr.: W 711 Abendpost. frfa

**Gesucht:** Junger Porter, Bartender, Limousmann, sucht stetige Stelle. Adr.: Jack, 3808 Lincoln Ave., Store. frfa

**Gesucht:** stock, ledig, erster Klasse an Dinners und Orders, sauber und sparsam, sucht Stelle. Adr.: W 716 Abendpost.

**Gesucht:** Junger Schmied sucht eine Stelle als Helfer in einem Automobil Shop oder in einem Wagen-Shop. Adr.: W. 715 Abendpost.

**Gesucht:** Bartender sucht stetigen Platz, kann Referenzen geben. Paul F. Hamann, 1217 Wellington Ave. dofrsa

**Gesucht:** Anstreicher, Tapezierer, Calciminer sucht Arbeit bei Privatleuten. Martin, 602 N. Clark Str. 1ap1mX

### Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

**Laden und Fabriken.**

**Verlangt:** Mädchen, 16 Jahre alt, um Ganze zu besorgen; müssen Grammar-Schule absolviert haben. Nachzufragen in der Office des Superintendenten, 9. Flur.

Marshall Field & Co.
Retail.

**Verlangt:** Erfahrene Hand- und Maschinen-Stickerinnen. Nachzufragen in der Office des Superintendenten, 9. Flur.

Marshall Field & Co.
Retail. frfamo

**Verlangt:** Starke Mädchen, über 16 Jahre alt, um an Strickmaschinen zu arbeiten. Stetige Arbeit. Knitting Factory, 2408 W. Chicago Ave.

**Verlangt:** Mädchen oder Frauen zum Pressen von Kleidungsstücken, spezielle Erfahrung nicht nötig, auch ist es nicht gerade notwendig, daß man englisch sprechen kann. Adams & Pigott, 3143 So. Wabash Ave.

**Verlangt:** Erfahrenes Mädchen für Bäckerei. 1915 So. Halsted Str. frfa

**Verlangt:** Aelteres Mädchen oder Frau für alle leichte Leder- und Zucharbeiten an der Nähmaschine zu machen. Hat Gelegenheit, sich als Verkäuferin auszubilden, an Kunden auszuwarten und in ein gutes Geschäft einzuarbeiten. Beständige Arbeit und guter Lohn. Vorzusprechen The Wolfery Co., 154 North 5. Ave. frfa

**Verlangt:** Erfahrene Taschenmacherinnen an Männerwesten, besser Lohn wird bezahlt; stetige Arbeit. 2015 West Iowa Str., Klein. frfa

**Verlangt:** Erfahrene Liners und Back Makers an Westen. Klein, 2015 West Iowa Str. frfa

**Verlangt:** Frauen und Mädchen an Herrenhüten zu nähen; guter Lohn und stetige Arbeit zugesichert. Hut-Fabrik, 617 West Jackson Blvd., 4. Floor.

**Verlangt:** Mädchen für Bäckereiladen, Zimmer und Board. Bohsen Baking Co., 699 Milwaukee Avenue.

**Verlangt:** Ein sauberes Mädchen, über 16 Jahre alt, an Hemstitch-Maschine zu arbeiten. Kann auch Lernen. Saubere Arbeit, guter Lohn das ganze Jahr. 4759 Broadway, 2. Floor, Zimmer 10.

**Verlangt:** Helpers für Damenschneiderarbeit. A. Bobrik, 1517 West 63. Str., Telephon: Prospect 7435. dofrsa

**Verlangt:** Erfahrene Mädchen, Pappschachteln zu machen, auch Mädchen von 14 bis 16 Jahren, das Geschäft zu lernen. Hauff & Co., 210 N. Clinton Str., nahe Lake Str., 3. Floor. 6ap1mX

**Verlangt:** Erster Klasse Kleidermacherin für Kleider und Jacken, 1216 Independence Blvd., 1. Floor. 6ap1mX

**Verlangt:** Erfahrene Frau an Umänderungsarbeiten an Coats, Skirts und Aleidern, auch Finishers. Sofort nachzufragen. Ritters, 3216 Lincoln Ave. dofr

**Verlangt:** Erfahrene Mädchen für Nachtarbeit, Folders und Maschinen-Arbeiterinnen; guter Lohn; stetige Arbeit. 7 Uhr Abends vorzusprechen; kommt fertig zur Arbeit. American Can Co., 3951 South Canal Str. 2ap1mX

**Verlangt:** Mädchen, über 16 Jahre alt, für Nachtarbeit; guter Lohn; stetige Arbeit; Gelegenheit nicht nötig. 7 Uhr Abends vorzusprechen. Kommt fertig zur Arbeit, American Can Co., 3951 So. Canal Str. 2ap1mX

**Verlangt:** 10 Hand- und Maschinenmädchen, um Ornamente und Bratds zu machen. Unerfahrene können auch Platz bekommen. A. B. Fiedler & Sons, Eugenie und Hammond Str., ein Block Flitsch von Sedgwick. di—ton

**Verlangt:** Maschinen-Mädchen, um an Schürzen zu arbeiten. Solche ohne Erfahrung werden angelernt. Stetige Arbeit bei der Woche oder beim Stück. 1272 N. Wood Str., Roy Floor. 4ap1mX

**Verlangt:** Mädchen, um das Handschuhnähen zu erlernen; stetige Arbeit und guter Lohn während der Lehrzeit, Eisendrath Glove Co., 2001 Elston Avenue. di—fr

**Verlangt:** Erfahrene Handschuh-Operators an Nähmaschinen. Eisendrat, Glove Co., 2001 Elston Avenue. di—fr

**Verlangt:** Mädchen, Rock-Stanzas zu nähen. — The Schweichler Co., 2023 Willow Str. di—sa

**Hausarbeit.**

**Verlangt:** Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2445 Lincoln Avenue. 3ap1m

**Verlangt:** Mädchen für allgemeine Hausarbeit und kochen in kleiner Familie. Guter Lohn. — 443 Deming Place, 2. Apt.

**Verlangt:** Eine Frau zum Schruppen, für eine schöne 4 Zimmerwohnung: Nordseite. F. H. Brammer, 138 N. Lasalle Str. dofr

**Verlangt:** Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 1617 West 63. Str., Telephon: Prospect 7435. dofrsa

**Verlangt:** Erfahrene Mädchen, Pappschachteln zu machen, auch Mädchen von 14 bis 16 Jahren, das Geschäft zu lernen. Hauff & Co., 210 N. Clinton Str., nahe Lake Str., 3. Floor. 6ap1mX

**Verlangt:** Erster Klasse Kleidermacherin für Kleider und Jacken, 1216 Independence Blvd., 1. Floor. 6ap1mX

**Verlangt:** Erfahrene Frau an Umänderungsarbeiten an Coats, Skirts und Aleidern, auch Finishers. Sofort nachzufragen. Ritters, 3216 Lincoln Ave. dofr

**Verlangt:** Erfahrene Mädchen für Nachtarbeit, Folders und Maschinen-Arbeiterinnen; guter Lohn; stetige Arbeit. 7 Uhr Abends vorzusprechen; kommt fertig zur Arbeit. American Can Co., 3951 South Canal Str. 2ap1mX

**Verlangt:** Mädchen, über 16 Jahre alt, für Nachtarbeit; guter Lohn; stetige Arbeit; Gelegenheit nicht nötig. 7 Uhr Abends vorzusprechen. Kommt fertig zur Arbeit, American Can Co., 3951 So. Canal Str. 2ap1mX

**Verlangt:** 10 Hand- und Maschinenmädchen, um Ornamente und Bratds zu machen. Unerfahrene können auch Platz bekommen. A. B. Fiedler & Sons, Eugenie und Hammond Str., ein Block Flitsch von Sedgwick. di—ton

**Verlangt:** Maschinen-Mädchen, um an Schürzen zu arbeiten. Solche ohne Erfahrung werden angelernt. Stetige Arbeit bei der Woche oder beim Stück. 1272 N. Wood Str., Roy Floor. 4ap1mX

**Verlangt:** Mädchen, um das Handschuhnähen zu erlernen; stetige Arbeit und guter Lohn während der Lehrzeit, Eisendrath Glove Co., 2001 Elston Avenue. di—fr

**Verlangt:** Erfahrene Handschuh-Operators an Nähmaschinen. Eisendrat, Glove Co., 2001 Elston Avenue. di—fr

**Verlangt:** Mädchen, Rock-Stanzas zu nähen. — The Schweichler Co., 2023 Willow Str. di—sa

**Hausarbeit.**

**Verlangt:** Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2445 Lincoln Avenue. 3ap1m

**Verlangt:** Mädchen für allgemeine Hausarbeit und kochen in kleiner Familie. Guter Lohn. — 443 Deming Place, 2. Apt.

**Verlangt:** Eine Frau zum Schruppen, für eine schöne 4 Zimmerwohnung: Nordseite. F. H. Brammer, 138 N. Lasalle Str. dofr

**Verlangt:** Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 1617 W.

## Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

### Nordseite.

**Weshalb Miete bezahlen, wenn Euer Mietsgeld für ein vollständiges Heim bezahlt, das fertig ist zum sofortigen Einzug!**

Neues 2-Familien Brickhaus, Eichenholz-Verkleidung und -Fußböden, moderne Einrichtung, elektr. Licht, Mosaik Hallen und Badezimmer; separate private Eingänge zu jedem Apartment, $975. $1000 Baar, $30 monatlich.

Neues 2-Apartment Brickhaus, soeben fertiggestellt, 5 große Zimmer und Sonnenparlor in jedem Flat, Mahagoni, Eichenholz, weiße Emaille und natürlicher Birkenholz-Finish, mit Dampfheizung, elektr. Licht, Gas Ranges, Eisschrank; 30 Fuß Lot, $7750, $1000 Baar, $35 monatlich.

Neues 4-Apartment Gebäude, zwei 4 und zwei 5 Zimmer Flats, modern in jeder Weise; Eichenholz-Verkleidung und -Fußböden, Tile-Hallen und Badezimmer, elektr. Licht, Furnaceheizung, Rouleaux, Fixtures, Screens, planierte Baustelle, alles eingeschlossen; Eck-Lot, 30x125 Fuß; alle Straßen-Verbesserungen bezahlt und bezahlt; die Jahresmiete bringt Euch 10% an Eurer Geldanlage. Preis $13,000, $2500 Baar, Rohnte Baustelle oder kleines Nordseite oder Nordwestseite Hauseigentum als Teilzahlung.

Hübsches 2 Flat Frame, 4 und 4 Zimmer, hohe Attik, kann als weitere Zimmer ausgestattet werden, ein Block von 2 Carlinten, Preis $2975, $500 Baar, $20 monatlich. 1 Flat vermietet zu $13.

Wir bauen für Euch auf Bestellung, und Ihr könnt das Gebäude während des Bauens beaufsichtigen, und Euch genau davon überzeugen, welches Material dazu verwendet und wie es gebaut wird. Bedingungen: $500 bis $1000 Baar, Rest monatlich.

$200 Baar, $15 monatlich kaufen eine schöne Cottage in der Umgegend von Nord Ashland Ave. und Irving Park Blvd., 5 große Zimmer auf dem Haupt-Floor und Bad, hoher Dachboden, der in weitere 5 Zimmer eingerichtet werden kann; Balkenkeller für Lagerraum und Waschküche; Furnace. Preis $2075.

$700 Baar, $15 monatlich kaufen fast neue 7 Zimmer Brick Cottage. Ausgezeichnete Transportation. Preis $3650.

Nehmt Ravenswood Hochbahn oder Lincoln Ave. Straßenbahn bis Addison Str., geht dann westlich nach unserer Subdivision, Irving Park Blvd. Car bis Leavitt Str., geht dann südlich zur Subdivision, Riverview-Carrabee Car bis Leavitt Str., geht dann nördlich zur Subdivision, Western Ave. Car bis Addison oder Grace Str.

Haben soeben einen Kauf abgeschlossen für 119 Acker, einen Block direkten Downtown-Caraktern gelegen, 19 Minuten zum Loop. Dieses Eigentum wird in 30 Fuß Lotten ausgelegt und mit allen nötigen Verbesserungen versehen werden, um es zu einem schönen Wohnungsdistrikt zu machen, essentiells Geschäfts-Lagen und Geschäfts-Lotten. Kregt jetzt werden Preisen und besten Lagen, ehe der Verkauf beginnt hat.

Subdivision Offices:
3557 N. Western Ave. 3801 N. Western Ave.
Offen täglich und Sonntags.
William Zelosky.
1905 Belmont Ave. Haupt-Office.
1ap1mX

**Zu verkaufen oder zu vertauschen: Ein Bargain, modernes 7 Zimmer Haus im Wilson Ave. Distrikt. Zu erfragen auf dem Grundstück Vormittags. 4643 Winthrop Ave.**

di—fa

Nur $5000 für elegantes Steinfrontgebäude, 5 und 6 Zimmer, 2 Furnaces.
Nur $5800 für Gebäude, 3—6 Zimmer, Bad; Miete $672.
Nur $3200 für Brickhaus, 1—6, 2—4 Zimmer; Barn; Miete $40.
Nur $1650 für Haus, 1—4, 1—3 Zimmer; Miete $19.
— Oscar Josefi, 2411 Lincoln Ave. mi6fa

**Zu verkaufen:** 3 Flat 8—7—7 Zimmer und 2 flache brick Garage, nahe von Lincoln Park, massive Steinfront, breite Lot, Miete $80 per Monat, keine Heiz- und Janitor-Bedienung. Wert $10,000. Verkaufe die Stadt; $7900. Eigentümer, Tel. Parks 1584. frfa

**Zu verkaufen:** 2 stöckiges Brickhaus, Steinfront. Eigentümer, 1119 Drummond Place, erstes Flat. frfa

**Zu verkaufen:** Bargain, Cottage; Brick Basement; Furnaceheizung; geflasterte Straße, $500 baar, Rest monatlich. Eigentümer: 2149 Belle Plaine Ave. frfa

**Zu verkaufen:** 2 Flat Framehaus in bestem Zustande für ein 6 oder 7 Zimmerheim, muß modern sein. 3749 Greenview Ave., nahe Grace Str., 1. Floor. —fo

**Zu verkaufen:** Ein erster Klasse zwei 6 Zimmer Flathaus, Zementbasement mit Laundry Tubs, und 4 Zimmer Brick-Cottage hinten; Lot 30x125 Fuß, Eigentümer 1. Flat, 815 Wrightwood Ave. Keine Agenten. dofrfa

**Bargain!** 1510 Sedgwick Str., bringt $700 Miete jährlich; bedeutet $1600 kauft es; gut erhaltenes Frameeigentum, nahe Center Str., bringt $900 jährlich, nur $6200; schönes 5 Flat Brickgebäude, nördlich von Center Str., bringt $850 Miete jährlich, verkaufe für $7200. Bausch, 2040 Dalton Str. dofrfafo

**Zu verkaufen:** $200 Baargeld oder mehr kaufen eine meiner neuen 5 Zimmer Bungalows; Preis nur $3350 bis $3550; Rest wie Miete. Rob. Seitter, 2036 Fletcher, Wellington 1749. 2mjdofrfa1mt

**Spezial-Verkauf:** 2½ stck. Gebäude, 1½ Block von Lincoln Ave., und südlich von Lawrence Ave., nur $5300, kostete den Eigentümer $5500. Muß verkaufen. Vorzusprechen 4264 Lincoln Ave., oder telephonirt Edgewater 477. 24lprfa

**Verkaufe** Zwei-Flat Haus, 5 Zimmer Flats; Lot 30x125. 1810 Hammond Str. mi—jen

**Zu verkaufen:** 2½ stck. Brickhaus. Dampfheizung, elektr. Licht, Hartholz-Finish, in gutem Zustand, nahe Northwestern Hochbahn und Straßenbahn um schnell zu verkaufen, zu $5200. Nachzufragen beim Eigentümer, 1118 Oakdale Ave. 1ap1mX

Neues 2 Flat Brick, 6 große Zimmer in jedem Flat, 1 Flat vermietet an verantwortliche Mieter. Elektrisches Licht, Furnace Heizung. Eichenholz Fußböden, Hartholz Bekleidung, 30 Fuß Lot, Mitricted Nachbarschaft. Straße gepflastert und bezahlt. Preis $6650 — $1000 Baar, $30 monatlich. Wm. Zelosky, 3557 N. Western Ave., Ecke Addison Str. 1ap1mX

**Zu verkaufen:** 3 Flat 8—7—7 Zimmer und 2 flache brick Garage, nahe von Lincoln Park, massive Steinfront, breite Lot, Miete $80 per Monat, keine Heiz- und Janitor-Bedienung. Wert $10,000. Verkaufe die Stadt; $7900. Eigentümer, Tel. Parks 1584. frfa

**Zu verkaufen:** 2 Flat Brickhaus, nur 2 Jahre alt, besser als neu, 6 und 6 Zimmer; gewissenhaft gebaut, Hartholz-Bekleidung und Fußböden, heißes und kaltes Wasser, elektrisches Licht, Furnaceheizung, 30 Fuß Lot, geflasterte Straße, wofür bezahlt ist, 1 Block von 2 Carlinten, bequem zur Rabersbrook Hochbahn, Preis $6650, $1000 Baar, $35 monatlich, Wm. Zelosky, 3801 N. Western Avenue. 1ap1mX

**Bargain,** 2 Flat an Leavitt, nahe Roscoe, in erster Klasse Zustande; geflasterte Straße, $2075, $500 Baar, $20 monatlich. Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave. 1ap1mX

Brick, 3 Flat, Hohne Ave., mod.; Furnace u. Ofen. $9500. Frank Bek, 3934 N. Robey Str. fafr

**$200 Baar, $15 monatlich,** kaufen lofige Cottage, Heimstätte, nahe 2 Carlinten und Hochbahn-Transportation, Preis $2650, Wm. Zelosky, 3801 N. Western Ave. 1ap1mX

**Lofige** Brick Cottage, 6 große Zimmer auf einem Floor, Hohe Attik und Basement, Badezimmer, heißes und kaltes Wasser, Furnace, geflasterte Straße, 1 Block von 2 Carlinten, direkt zur unteren Stadt ohne umzusteigen. Preis $3150, $1000 Baar, Wm. Zelosky, 3557 No. Western Ave., Ecke Addison Str. 1ap1mX

**$850 kaufen Anteil** an 6 Zimmer Cottage in der Nachbarschaft von Southport und Irving Park Blvd. Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, Furnace Heizung, Hartholz Trim. Gute Transportation. Barn dahinter. Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave. 1ap1mX

**Bargain:** 2 Stck. Brick, ein 5- und ein 6-Zimmerflat, Furnaceheizung, Lot 67½x125, Preis $6000, nahe Hochbahn und zwei Straßenbahnen, in Ravenswood. Rupe & Co., 4770 Lincoln Ave. mirfren

**Zu verkaufen:** Mein modernes 2 Flat Brickgebäude an Vermon Ave., westl. von Clark, 35 Fuß Lot, je 6 Zimmer, $7250, $1500 Baar. Rest zu leichten Zahlungen. Herman Saffe, Eigentümer, Briggs House, Chicago. 2ap1mX

### Nordwestseite.

**$200 Anzahlung, $23 monatl., einschl. Zinsen,** kaufen ein 7-Zimmerhaus, Basement, Attic, Lot 30x125 Fuß; Straße gepflastert; $2800, 2 Blck. Häuser, von Flat u. sechs Zimmer; $3200 aufwärts; leichte Zahlungen. Otto Dobroth, 8150 Irving Park Boulevard frfa

## Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

### Nordwestseite.

Hulbert

—Bungalows—

**Sehr gut und dauerhaft gebaut,**

—$100.00 bis $200.00 Baar—

$25 bis $35 per Monat

einschließlich Zinsen, nicht mehr, als Ihr vielleicht für Miete zahlet, und jede Abzahlung neigert Euren Anteil. 5, 6 und 7 Zimmer; Frame Stucco und Brick; Hofzuft, Lampe, Waschers oder Vaporheizung; 31½x125 Fuß Lots, umzäunt zu „Graded", Kontreikfundamente, Floors und Seitenwege, alle Zimmer hell, vollständig dekorirt; Treppen im Innern nach dem Dachboden und Basement; große Border- und Hintertorpches, Brick-Feuerplätze, Bücherschränke, moderne elektrische Fixtures. Eßzimmer haben Oak Beamed Zimmerdecken und Oak Paneled Wände, schöne Buffets, Schlafzimmer haben die allerneuesten Garderobe-Closets. Badezimmer haben Fliesenboden, große Bantries und Closets; Screens und Fenster-Rouleaux; nahe Schule; kein Staub, kein Schmutz, sondern einwohnhaus-bezirk mit grünen Straßen, Bäumen und Rasen, gon „Alt der Stadt" mit guten Verkehrsverbindungen, alle Stadt-Bequemlichkeiten, und daselbst dürfen nur gute Häuser gebaut und können nur gute Leute wohnen. Zwei Blocks westlich von Austin Ave. Endpunkt der Grand-Division Str. Carlinie, oder nehmt North Ave. oder Chicago Ave. Cars bis Austin Ave., geh dann zur Division Str. und dann zwei Blocks westlich.

Büchlein auf Wunsch per Post zugeschickt.

Thomas H. Hulbert

Taylor Avenue und Division Straße, Oak Park. 81 Ost Madison Straße, Chicago. frfon

**—Geld gespart ist Geld verdient.—**

**Ihr spart Geld bei jetzigem Kauf einer Baustelle in Anton J. Schmids Subdivision 30×125, mit Zement-Seitenweg'n, Schattenbäumen, Schule, gute Straßenbahnverbindung, Bauvorschriften u. Baulinie, auf leichte Abzahlung. Peterson, Elston und Milwaukee Ave. Office 6084 Milwaukee Avenue. Offen jeden Tag. Tel. Irving 5016 und Monticello 2401. Grundplan auf Wunsch zugesandt.**

**Anton J. Schmid, Eigentümer.**
famomifr

Verkaufe neues 2 Flat Brickhaus, 5 und 6 Zimmer, Dampfheizung, Irving Park, Eichenholz-Verbindung, Gas und Elektrizität, 30 Fuß Lot, Straße gepflastert. Neues 6 und 6 Zimmer Brickhaus, Dampfheizung, Sonnen-Verandas. Nehme Cottage oder Bauteilen in Tausch für Equity, $3000. G. Sammoeder, 17 N. La Salle Str. Tel. Franklin 3985. frfafon

Zu verkaufen: Stöckiges 6 Zimmer Brickhaus mit Basement. Lot 54½ bei 122½, 1018 Lord Francisco Str. Tel. Humboldt 5124. frfa

6 Zimmer Reflenz in Logan Square, Lot 29 bei 125, Preis $8500, 2507 North Central Park Avenue. frfa

Solide meine Cottage, 5546 Washington Ave., denen gesetzen, so mache ich Preis und Bedingungen, die Ihnen gefallen. Nacht Baukontrakte. frfafon

**Bargain!** 6 Zimmer Cottage, in gutem Zustand, Bad, Bloomingdale Ave., nahe 48. Ave., Preis $2600; $200 baar, Rest Monatlich. F. D. Brocecorn, 1343 N. Ridgeway Ave. frfafon

**$150 Anzahlung**
**$12 monatlich nebst Zinsen**
**kaufen eine**
**„Zuetell"**
5 Zimmer Brick Cottage; neu u. modern; Eichen Fußboden und Trim, elektrisches Licht; Concrete Basement; 30 Fuß Lot.
Zuetell, 4101 Fullerton Ave. 15jan*1

**$150 Anzahlung**
**$12 monatlich nebst Zinsen**
**kaufen eine**
**„Zuetell"**
5 Zimmer Cottage, neu und modern; Eichen Fußboden und Trim; elektrisches Licht; Concrete Basement; 30 Fuß Lot.
Zuetell, 2201 N. Kostner Ave. 15jan*1

9 Zimmer Residenz auf Lot 50 bei 155, moderne Bequemlichkeiten, zwei Blocks von zwei Carlinten und Irving Park Station der Northwestern Hochbahn. Preis $4200, $1000 Baar, $40 monatlich. Wm. Zelosky, 4829 Milwaukee Avenue. 1ap1mX

1½stöckiges Gebäude, für 2 Flats eingerichtet, 4 und 5 Zimmer, Bad, Gas, geflasterte Straße, bequem zu Belmont und Milwaukee Ave. Cars. $3100, $600 Baar, $20 monatlich. Wm. Zelosky, 4829 Milwaukee Avenue. 1ap1mX

**$400 Anzahlung, $15 monatlich** und Zinsen kaufen neues 2-Flat Gebäude, jedes Flat 5 Zimmer, Attic und Basement, Eichenholz-Fin, elektrisches Licht, breite Lot, $4800.
Edbart Thon, 3619 N. Kimball Ave. mifr

**Bargain!** Zwei-Flat Brickgebäude, Furnace, Garage, sechs Zimmer, in allerbester Ordnung; Preis $6500; $3000 Baar, Rest auf Abzahlung, 925 N. Lawndale Ave. Um weitere Auskunft telephonirt Franklin 705. 28fr,3monfr*

Besichtigt diese feinen neuen 5 zimmer Cottages an der Nordwestseite: Concrete Fundament; großes Basement; mit Laundry Tubs; Furnace; Sewer, Wasser, Gas und Elektrizität; zu nur $2800; $100 baar, monatliche Abzahlung nach Wunsch. Telephon: Central 7780.
C. A. Schiefer & Son, 82 N. Washington St. 6ap1mX

**Vermiete.**

Zu verkaufen: 4 neue Gebäude, 61. Ave., nahe 12. Str., 3 Gebäude, 3029—3033 South Keeler Ave. Abzahlung. 31mjfrfabautmi

Zu verkaufen: 2 Flat-Brickgebäude, 5 und 6 Zimmer, alle neuesten Verbesserungen; breite Lot; Straße gepflastert; 30 Gebäude zur Auswahl; Baar oder leichte Abzahlung. Zu erfragen: Carl A. Carlson, 2129 S. 18. Ave. Man nehme Douglas Park Hochbahn bis zur Office. 1ap12mX

**Südseite.**

Zu verkaufen. Moderates 5 Zimmer Haus, Brick, Heißwasserheizung, Oak Finish, 5418 S. Paulina Str., breite Lot; alle Verbesserungen besorgt und bezahlt; leichte Abzahlungen. Selbst Eigentümer am Eigentum über 1729 Colman Bldg., 111 N. Washington Str. Tel: Franklin 823. famifr

**Vorstädte.**

Zwei 1½stöckige Cottages auf 50 Fuß Lot, Geschäftsecke, nahe Metropolitan Hochbahn, sehr billig. 1105 Highland Ave., Oak Park. frfon

**Farmländereien.**

**Farmen in Wisconsin.**
**Wir sind die Eigentümer. Liberale Bedingungen. Umtauschgelegenheit geboten.**
**Loeb-Hammel Realty Co.,**
**(Nicht inf.), Hartford, Wis.**
**Adresse Chicago-Office: 343—4 Marquette Bldg.** 7ap10tX

Zu verkaufen: Meine 108 Acker Illinois Farm, 40 Acker unter Pflug, 15 Acker Wald; feine Weide; alles eingezäunt; halbe Meile von der Stadt; zwei Eisenbahnen; Preis $30 per Acker; $50 weert. $500 Baar, Rest nach Wunsch. — 1641 Belmont Ave. frfafon

Zu verkaufen: 40 Acker Farm, guter schwarzer Boden, 20 Acker kultivirt, Rest Wald, eine Meile vom Bahnhof, Laden und Schule; feines neues Haus und Scheune, 6 Kühe, 2 Pferde, Wagen, Maschinerie usw., alles für $3500. Teil auf Zeitanzahlung, wenn gewünscht. Adr.: P. C. Box 25, Whitelaw, Lahler County, Wis.

100 Acres Farm in Oregon krankheitshalber billig zu verkaufen oder einzutauschen für Chicago Grundeigentum. $10 pro Acre. Schöne Gegend, Feines Klima. Um Auskunft schreibt an den Eigentümer F. J. Baizer, Dogh Valley, Oregon. di—fr

Zu verkaufen: Farm, 40 Acker, in Michigan, nahe Grand Haven, für $1000. Näheres beim Eigentümer 4819 Alexander Ave., East Chicago, Ind. do—di

Große Bargains in Farms mit und ohne Vieh und Maschinerie. Tausche auch gegen Häuser. Wm. Hardt, 555 W. North Ave., 3. Floor. 1ap1mX

Laßt uns Euch Ländereien zeigen entlang der Soo Line, toniger Lehmboden; gute Wege; nahe Towns, Schulen, Kirchen, Käsefabriken und Butterein. Sprecht vor oder schreibt Soo Line Land Dept., Jim. 515, 112 W. Adams Str. 1ap,*4

Zu verkaufen: Farmland und verbesserte Farmen; reiche Auswahl; liberale Bedingungen. — Louis Ilic, 1569 North Halsted Str. 30mj—10apX

Wir haben gute Wisconsin Farmländereien, welche wir zu $10 per Acre verkaufen gegen Baar oder Abzahlung. Rebt. 21 N. LaSalle St. 24mj1mtX

**Verschiedenes.**

Kaufe, verkaufe, tausche Land- und Stadt-Eigentum. L. v. d. Lock, North Avenue und Halsted Straße. ap5—14

## Möbel, Hausgeräte u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Zu verkaufen: Möbel für drei Zimmer. $15. 900 Willow Str.

Zu verkaufen: Vollständige 5 Zimmer Einrichtung, fast neu, sehr billig. Nachzufragen am Samstag oder Sonntag bis Mittag. 844 Center Str., erstes Flat, Hinterhaus.

Zu verkaufen: Neue Federbetten für ein Bett. 824 North Ave., 3. Flat

Zu verkaufen: Küchenherd, Parlor-Ofen und Bett, billig. 3114 N. Ashland Ave. Cottage.

Zu verkaufen: Ein Bett, eine Couch und vier Stühle. 1841 Orchard Str., 2. Flat, vorn.

Sehr billig zu verkaufen: Möbel, Betten, Teppiche etc. Muß Stadt verlassen, 2739 Hampden Court, 1. Apartment.

Zu verkaufen: Möbel, Dining Room und Parlor Set, 2128 Alice Place, 2. Apartment.

Zu verkaufen: Eßzimmer-Einrichtung, runder Tisch, sechs Stühle und Armstuhl, einschläfriges Bett aus dunklem Eisen, viereckiger Tisch mit 5 Einlagen, elektrische und andere Bügeleisen, sowie allerhand Küchengeräte; alles wie neu. 1441 Berteau Ave., zweites Apartment, nahe Clark Str. frfon

Zu verkaufen: Mehrere hundert Tische, für Restaurant passend; sehr billig. 5140 Michigan Avenue.

Zu verkaufen: Haushalt-Möbel. 3929 North Tripp Ave., 2. Flat. frfafon

Möbel für die Hälfte des Wertes.
$7.50 2 Zoll Pfosten-Bett.....$ 3.75
$25.00 9x12 Samt-Rug.....$12.50
$50.00 Parlor-Garnitur, echtes Leder....$25.00
50c Küchen-Stühle..... 0.25
$6.00 Koffer..... 3.00
Humboldt Furniture Co.,
2412—14 North Ave.
Seht nach dem elektrischen Schild: Amor schießt Pfeile. 26ja,3mfX

Bin gezwungen, meine eleganten neuen Möbel von 4 Zimmern zu Bargainpreis zu verschleudern. $150 Parlor-Set $85, allerneueste Eßzimmer, Schlafzimmer- und Küchen-Möbel; desgleichen $185 Piano für $115, 2 Monate in Gebrauch; verkaufe einzeln. 1922 S. Kedzie Ave. 3ap1w

Muß sofort verkaufen: Mahagoni Bibliothektisch, Bücherschrank, Davenport, Messingbettstellen, Dressers, Dressing Tisch, Eßzimmer-Tuff, Piano Stühle, Schaukelstühle, Dishes etc. 3201 Lincoln Avenue. midofr

Zu verkaufen: Möbel und Rugs von 5 zimmer Apartment, fast neu, zu einem großen Bargain. 1815 Humboldt Blvd., nahe Armitage Ave. 6ap1mX

Zu verkaufen: Bibliothektisch, Parlor Set (Gold), Bücherschrank, 1 Tisch, Mrs. Lyon, 656 Aldine Avenue. midofr

Die größten Bargains in Möbeln bei Maller & Son, Südseite Wells Str. und Chicago Ave. 1ap,1tX

## Pianos, musikalische Instrumente.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Zu verkaufen: Sehr elegantes Mahagoni Spinett Piano, vollständig, fast wie neu. Bargain. Preis $225. Cash, Ratenzahlungen. Adr.: Piano, 4500 Southwest Road, c.o. Cottrell & Co. 7ap1mX

Grammophon, nußbaum, gut erhalten, ohne Trichter, von Privat zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter der Adr.: B 719 Abendpost.

Zu verkaufen: $65; Victrola mit 31 Selections, $25. Mrs. Kempl, 2019 Warren Ave. frfood

$18 Lagerhausgebühr fällig auf Rose & Son Piano. Bezahlt die Unkosten und Ihr bekommt das Piano. 2220 W. Madison Str. Abends offen. 6ap1mX

Zu verkaufen: $150 Mahagoni Pianola und Piano; muß diese Woche verkauft werden. 1728 North Park Ave., zweites Flat. frfafomdi

Nur $65 für schönes Upright Piano, $5 monatlich, bei Groß, 1549 Wells Str., nahe North Avenue. 5ap3mX

$40 Victor Phonograph mit Records, billig. 837½ W. North Ave., nahe Sedgwick.
6mj1mtX

Neue Edison Diamant Phonographen, $30.00 aufw. Jos. J. Lyons, 25 W. Lake, nahe State 30da*X

## Pferde und Wagen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Zu verkaufen: Gutes, gesundes Pferd und Wagen. Nachmittagen zu haben 12 und 2 Uhr. 1876 N. Halsted Str., Store.

Zu verkaufen: Thompson Feed Co., 12 junge Mähren; Gespanne in feinem Zustand, 2 schnelle Saufahrpferde, 1 Mähre trächtig, stempt diese Woche nach 1321 Randolph Str. 27mj1mtX

$150 kaufen ein 6 Jahre altes 2900 Pfund schweres gleichfarbiges Gespann Stuten, weil das Doppelte. Anzutragen: Madison Bowling Works, 1741 W. Madison Str., Chicago, Ill. 16ofr,6mtX

$50—$100, 10 schöne junge Pferde und Stuten; auch Zwei- u. Einspännergeschirre, Wagen, billig, kaufe Autos. 2022 N. California Ave. 26ja,3mf

Zu verkaufen: 32 Stück Pferde und Mähren, 6 Mähren tragend; 22 Stück Pferdegeschirre und Wagen. Nachfragen Halsted Street Teaming Co., 2560 Süd Halsted Str. 25fr*F

Zu verkaufen: 40 Pferdewagen, Pferde und Mähren, alle Größen. Alle Arten Geschirre, billig für Baar, 713 W. 42. Str., nahe Halsted. 16fb,3mfX

Muß die Sonntag verkauft sein: Pferd, Wagen und Kohlenkasse, 2252 Cleburn Ave. midofr

Farmer verkauft, wegen Krankheit, sechs junge Stuten, Farmwagen und Geschirr, billig. Nachzufragen „Farmer Stall", 751 West Lake Str. 9ja,3mfX

Billiger Kauf. 20 Pferde u. Mähren für jeden Gebrauch, von 900 bis 1500 Pfd. 5 bis 9 Jahre; auch gute Wagen u. Geschirre. 2546 Madison St. Cia—6apfX

## Hunde, Vögel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Feine „Rhode Island Red" Bruteier, mäßiger Preis, weiße Orpingtons. Jährlinge. 435 West 90. Place. Tel. Wentworth 5274. 5ofrja

Kanarienvögel, sprech. Papageien, alle Rassen Tauben, junge Hunde. Angestellten, Hoffmann & Huntmann. 3336 Madison Str. Abends offen. 23fo3mfX

## Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Wegen Aufgabe des Geschäfts ist eine vollständige Bäckereieinrichtung mit erster Klasse Pferd und Wagen billig wegen vorgerücktem Alters zu verkaufen; in einer kleinen Stadt gelegen; $30 den Tag; sanitäre Store-Fixtures nach Belieben gemacht. Adr.: F 536 Abendpost.

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Jacob Lederer,
644 West Madison Straße.
Einrichtung für jedes Geschäft, auch einzelne Gegenstände; niedrigste Preise und beste Qualität garantirt. Unsere eigene Fabrikation.
Soda Fountains in allen modernen Exemplaren; aufgestellt zur Besichtigung.
644—648 West Madison Str., Verkaufsräume. Verkaufen Baar oder monatliche Zahlungen.
Telephon: Monroe 2492. 4jn,1rdmi*

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40 Cents am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. 17dz—20agX

**Bargains für Druckereien!**
**Zu verkaufen: Eine Anzahl Regale, Kästen und Einschiebebretter, billig. Näheres beim Geschäftsführer der „Abendpost", 223—225 W. Washingto.. Straße.** *X

Chas. Bender Co., 608—14 Wells Str. Fabrikanten u. Händler in allen Arten Ladeneinrichtungen. Niedrigste Preise an neuen und gebrauchten Einrichtungen, Baar oder Abzahlung. ap5*X

## Heiratsgesuche.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch: Technisch gebildeter Deutscher, 27, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege mit nur solidem, häuslich erzogenem, alleinstehendem evangelischen deutschen Mädchen; jedoch der englischen Sprache mächtig, bekannt zu werden behufs baldiger Heirat. Strenge Diskretion Ehrensache. Offerten unter A. Z. 599 Abendpost.

## Geschäftsteilhaber.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Verlangt: Eine Frau mittleren Alters als Teilhaberin, gehe in ein Delikatessengeschäft. Adr.: B 709 Abendpost.

Verlangt: Junger Mann mit einigen $100 als Teilhaber in aufgehendem Saloon-Geschäft; derselbe muß willig sein im Saloon zu arbeiten. Adr.: W 713 Abendpost. frfafon

Fabrikant sucht stillen oder aktiven Teilhaber mit einigen Hundert Dollars zwecks Geschäftsvergrößerung. Außerordentlich großer Verdienst. Schriftlich F 549 Abendpost. 7apltwX

Teilhaber gesucht: Zuverlässiger Mann mit ungefähr $200 verlangt, um sich an gutgehendem Fabrikationsgeschäft zu beteiligen. Guter Verdienst nachgewiesen. Adr.: W 242 Abendpost. 3apltwX

## Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

**Tony Burtor, komme zur Lincoln Tavern — zum Vorteil.**

**Deutscher Optiker und Optometrist.**
**Warum sollen Deutsch Sprechende bei Bedarf von Augengläsern nicht zum Deutschen gehen, besonders wenn derselbe Jahrzehnte lange Erfahrung hat, jedem Kunden seine Augen persönlich untersucht und reell und aufmerksam behandelt.**
**Dr. M. Schwimmer, 625 North Ave., gegenüber Knoops Department Laden.** 9fsmfrfon*

Bettfedern gereinigt mit den besten Maschinen, nur gute und reelle Arbeit. Eiderdaun-Steppdecken auf Bestellung gemacht. 1455 Belmont Ave. Telephon: Graceland 110. Phil. Balger, 8fsp,frondr*

**„Albrechts Asthma Drops" das einzigste Heilmittel.**
**— 1727 Larrabee Straße.** 13fb,tondfr,3mf

Haus-Painting, Paperhanging, Calcimining, Plastering billig unter Garantie. Hartmann, 2029 Mohawk Str. Tel. Diversey 3337. mj12fondfr1mt

Notarielle Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente u. s. w. prompt und zuverlässig bei Sartorius, Oeffentlicher Notar, 225 Washington Str., Abends und Sonntags 1938 Mohawk Str. 8ofmjrfonmo*

Warzen, Nägel, Frostbeule u.s.w. entfernt schmerzlos. Prof. Uhl, 6242 So. Halsted Str. Etablirt 1885. 22mjmirfonfmt

Kleidermacherei. Mädchenkleider $2 aufwärts. Tel.: Lawndale 4202. —7ap,midofr

Kontraktor übernimmt Platter-, Schornstein- und Brickwalls-Reparaturen. Frank, 1962 Larrabee Str. 4ap1w

Dachrinnen, Regenrohre, Reparaturen gut und billigst. Ein Zuruf, 2024 Lincoln Ave. Telephon Lincoln 7527. 3ap1mX

Frank Hajek, Zementkontraktor; alle Arbeit garantirt. Telephon Belmont 5613. 2ap1mX

Lokale Preise für alte Männerkleider zahlt „Abendpost", 502 West 12. Place. Schreibt Postkarte.

Hausreparaturen, Porchanbauten, Automobil Garn, zu mäßigen Preisen. Tel. Diversey 4992. 1ap1mX

Anstreichen, Tapezieren gut und billig. Martin, 602 N. Clark Str. 1ap1mX

Männerkleider-Bargains. Neue nicht abgeholte für $25 bis $45; Order-gemachte Anzüge jetzt $15 bis $22.50. Etwas getragene Order-gemachte Anzüge $5 u. aufwrts. Offen taglich, Abends und Sonntags. S. Gordon, 1415 Süd Halsted Straße. 1ap*3

Painting, Decorating, Calcimining, Paperhanging ausgeführt zu mäßigen Preisen. Gehl, 1912 Howe Str. Tel.: Lincoln 6038. 29mj1mtX

Piano gestimmt, $1. Tel.: Humboldt 4500. 17mj4mtX

Für schlechte Schulden zu kollektiren und alle anderen Streitsachen kommt zu Harry D. Koenig, 123 W. Madison Str., Zimmer 410. 14mj,1mtX

## Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Singer-Nähmaschine, 50c wöchentliche Abzahlungen, billigste Preise; gebrauchte $3 aufwärts. 337 W. North Ave., nahe Sedgwick. 9mj1mtX

## Automobile u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Bezahle guten Preis für Ihr altes, für Sie wertloses Automobil. 2002 Michigan Ave., hinten. Phone: Calumet 4590. frfafon

Zu verkaufen: 1½ Tonnen Automobil Lastwagen; $150. 3030 Lincoln Ave., Store. Tel.: Wellington 9350. 5ap1mX

## Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

**Hausbesitzer!** Schlechte Mieter herausgelegt; alle Unkosten nur $8.00. Rat frei. — Lahlor's Adj Co., 25 N. Dearborn Str., 7. Flr.
Brand-Offices: Abends 7 bis 9.
535 North Avenue, Ecke Larrabee Str.
3203 Madison Str., Ecke Kedzie Avenue.
6000 S. Halsted Straße, Ecke 60. Str.
4ja*X

**Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444.** 7fb*X

**Frank P. Oswald, deutscher Rechtsanwalt, 82 W. Washington Straße, Zimmer 308. Telephon Central 1367. Patente. Rat frei.** 9mj1mX

**Rechtsanwalt Paul A. F. Warnholtz, Otis Bldg.: Zimmer Nr. 1528. 10 Süd La Salle Straße. Tel. Franklin 795.** 21mj,1mt

**Deutscher Advokat. Rat frei. Im Office des L. H. Laszlo, Oeffentlicher Notar. 1544 Larrabee Straße, Zimmer 4.** 4ap1mX

## Patentanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Schreiben Sie heute nach meinem Verzeichnis von Erfindungen, die sehr in Nachfrage sind. H. J. Sanders, 110 W. Van Buren Str., Chicago. 5mj*X

## Drucksachen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

1000 Briefköpfe, Kouverten, Karten, Zirkulare etc., $2.00. Muster frei. A. Fanius, 525 S. Dearborn Str. Telephon: Harrison 8247. 24ofr,tondnr*

## Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Dr. Hafenclever, Erfahrener Frauen-Arzt. Freie Konsultation für alle Leiden. 10 bis 4. Zimmer 44 — 120 Süd State Str., neben Fair. 29mj2mX

## Leichenbestatter.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Western Casket and Undertaking Co. — Michigan Blvd. und Randolph Str. Tel.: Central 398. 13mar*X

## Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Blum, Marie, 34 J., 2305 N. Avers Ave.
Eten, Mad., 3018 Prairie Ave.
Grohn, Frank, 26 J., 9630 So. Morgan Str.
Gunnion, Wm., 53 J., 6118 S. Kostner Ave.
Heidom, Auguste, 2314 No. Kimball Ave.
Hochheimer, B., Blue Island.
Hang, Catharine, 67 J., 5308 Laflin Str.
Meier, Henry, 31 J., 2743 N. Whipple Str.
Mueller, John, 29 J., 2038 Lincoln Ave.
Priesmeyer, Wm., 70 J., 3125 Drake Ave.
Peters, Jacob, 70 J., 2142 N. Racine Ave.
Riffart, Fred, 71 J., 1415 No

Finanzielles.

**Billigste Quelle**
für
**Staats- und Kriegsanleihen**

**Geldsendungen**
heute wie immer billig.
unter vollster Garantie.
Kommt und überzeugt Euch. — Schreibt oder sprecht vor.
**STATE COMMERCIAL & SAVINGS BANK**
Unter Staatsaufsicht.
1935 Milwaukee Ave.
Telephon: Humboldt 46.
2ap*1

**Erste direkte europäische deutsche Bankstelle für Staats- und Kriegs-Anleihen.**

Deutsche Reichsanleihen
3%ige $135.00
4%ige $170.00
4½%ige $173.50
5%ige $182.00
per 1000 Mark.



Österreichische
4%ige $102.50
4½%ige $115.00
5½%ige $123.00
per 1000 Kronen

Ungarische
4%ige $102.50
5½%ige $122.00
6%ige $125.00
per 1000 Kronen

Wir sind immer billiger als New York
Geldsendungen:
**$18.40 für 100 Mark** | **$12.80 f. 100 Kronen.**
an jede Adresse in der alten Heimat unter Garantie portofrei ins Haus geschickt
Geldsendungen überallhin an Kriegsgefangene. Speziell organisirter Geschäftszweig.
Europäische Ausstände kollektirt, Erbschaftssachen, Vollmachten, Schiffs-Karten, Dokumente.
Telephon Franklin 5722.
**L. Kaufmann & Co.,**
Deutsches Bankgeschäft, Staatszeitungs-Gebäude, 1. Stock, 28 S. 5th Avenue.
Repräsentanten der Wiener Bank Hofmann & Co. Offen täglich bis 8 Uhr Abends. Sonntags Vormittag von 9 bis 1 Uhr.
31mz*E

**Kriegsanleihe**
zum billigsten Tagespreis.

**Geldsendungen**
nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn
wie immer billigst.
**Schiffskarten**
Erbschaftssachen, Vollmachten und Dokumente jeden Art.
**K. W. KEMPF**
seit 1894 in dem altbekannten Platze
120 N. La Salle Strasse.
Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr.
18mz*E

**NORTH AVENUE STATE BANK**
NORTH AVE. & LARRABEE ST.
CHICAGO
**3% auf Ersparnisse 3%**
Gelder, vor oder am 10. eines jeden Monats hinterlegt, ziehen Zinsen vom ersten desselben Monats.
**Sicherheits-Gewölbe**
Beamte:
Lawson Cabell Rose, Präsident.
John T. Emery, Vizepräsident.
Charles E. Schick, Vizepräsident.
Otto G. Roehling, Kassirer.
Clarence E. Stimming, Hilfskass.
Victor H. Thiele, Hilfskass.
Offen Samstags Abends von 6 bis 9.
6jn.sondfr*

**American Telephone & Telegraph Company**
Eine Dividende von zwei Dollars pro Aktie wird ausbezahlt am Samstag, 15. April 1916, an Aktienbesitzer, die am Geschäftsschluß am Freitag, den 31. März 1916, eingetragen sind.
E. D. Milne, Schatzmeister.
m24,31ap7,14

Leset die „Sonntagpost"

## Lokalbericht.

### Kehrte freiwillig zurück.

**Franklin K. Jackson stellte sich gestern dem Staatsanwalt.**

Begleitet von seinem Anwalt Francis McCullough sprach gestern Nachmittag Franklin K. Jackson, der frühere, nach angeblicher Unterschlagung von $19,000 im November vorigen Jahres flüchtig gewordene Kassirer der Northwestern Universität, Evanston, im Kriminalgerichtsgebäude vor und stellte sich dem Staatsanwalt.

Er sowohl, wie auch sein Rechtsberater weigerten sich, den Vertretern der Presse gegenüber irgend welche, die schwebende Anklage betreffenden Angaben zu machen, doch glaubt man annehmen zu dürfen, daß der Angeklagte es auf seine Prozessirung wird ankommen lassen.

So zurückhaltend Jackson in Bezug auf seine die Anklage betreffenden Pläne war, so freimütig äußerte er sich darüber, wie er den Nachstellungen der Häscher, die ihn im ganzen Lande und in Südamerika gesucht haben, entging. Er hat sich, seinen Angaben gemäß, direkt nach San Franzisko begeben und dort in einer Vorstadt einen Kramladen eröffnet. Das Geschäft sei ausgezeichnet gegangen, und nur die Sehnsucht nach der Gattin habe ihn veranlaßt, nach Chicago zurückzukehren und sich den Behörden zu stellen.

Seine Frau hat bekanntlich treu zu ihm gehalten, stets seine Unschuld beteuert und die Behauptung verfochten, daß ein anderer die Unterschlagung verübt und den Gatten ermordet und in den See geworfen habe. Dieser ist denn auch in Evanston tatsächlich, aber natürlich vergeblich, nach der Leiche durchsucht worden.

### Das letzte Konzert.

**Das Edison Symphonie-Orchester hatte wieder zahlreiche Zuhörer.**

Die vom Edison Symphonie-Orchester unter der fähigen Leitung des Herrn Morgan L. Eastman veranstalteten volkstümlichen Konzerte liefern den besten Beweis dafür, daß dem Volke für seine Erholung nach des Tages Mühen und Sorgen kein Genuß willkommener ist, als die alles veredelnde Musik. Wäre der an und für sich große, der Hörerschaft überlassene Raum im Edison-Gebäude noch größer, als er bereits ist, dann wäre er ebenfalls bis auf den letzten Stuhl besetzt gewesen. Den Veranstaltern gebührt daher alles Lob für ihr Bemühen, den breiteren Massen gute Musik unentgeltlich zu liefern. Das Können des Edison Symphonie-Orchesters offenbarte sich gestern Abend wieder in sehr ansprechender und dabei aller Effekthascherei baren Weise. Aus dem reichhaltigen Programm seien nur vier Nummern herausgegriffen, Mendelssohns Hochzeitsmarsch aus dem „Sommernachtstraum", dann Chopins alles Erdenweh vergessen machender Trauermarsch und im Gegensatz zu beiden die Walzer aus „Der Zigeunerprimas" (Sari) von Kalman und „An der schönen blauen Donau" von Strauß. Im klassischen Chopinschen Trauermarsch, wie auch bei der Wiedergabe des Hochzeitsmarsches bewiesen das Orchester und sein Führer Eastman feines Verständniß für die Absichten der Komponisten, und bei den im Gegensatz zu diesen Kompositionen stehenden beiden Walzern die zu diesen anmutigen Tonwerken nötige Elastizität und leichte Schmiegsamkeit.

### Superintendent Shoops Plan.

**Möchte die volle zwei Monate währenden Sommerferien abschaffen.**

Wenn Schulsuperintendent John D. Shoop den Plan, den er gestern vor dem Schulratsausschuß für Erziehungswesen erläuterte, durchführt, so wird er den grimmigen Haß der gesammten Schuljugend auf sich lenken, viele Eltern aber werden ihn als den größten Wohltäter preisen, den Chicago je gehabt hat. Herr Shoop möchte nämlich die volle zwei Monate währenden großen Sommerferien abschaffen, da der Elementarschulkursus dann um anderthalb bis zwei Jahre verkürzt werden und eine weit größere Anzahl von Kindern die Vorteile einer Hochschulerziehung genießen könnte. Verschiedene der Schulkommissäre wollen von einer derartigen radikalen Abänderung des bestehenden Systems nichts wissen, Superintendent Shoop hofft aber, daß man ihm erlauben wird, zunächst in einigen wenigen Schulen den Versuch damit zu machen.

*** Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der Abendpost.**

### Wurde gefunden.

Die 21jährige Lillian Gimber, Nr. 6236 S. Troy Straße die sich vorigen Dienstag nach der Westseite begab, um einen Grundeigentumshandel abzuschließen, und seither vermißt wurde, ist gestern Abend von ihren Verwandten gefunden worden. Wo sie sich aufhielt, war von ihren Angehörigen nicht in Erfahrung zu bringen. Es verlautet jedoch, daß das junge Mädchen nervenleidend und schwermütig war, als es sein Heim verließ.

### In der Zwickmühle.

An Ost 63. Straße, nahe Drexel Ave., wurde der zwölfjährige Clarence Willow von einem Kraftwagen erfaßt, in den Pfad einer Elektrischen und von dieser gegen den Prellstein geschleudert. Der Verunglückte, der schwere Quetschungen erlitt, befindet sich in ärztlicher Behandlung.

Laden offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abend und Sonntag Morgens.

THE Continental CLOTHING HOUSE
ECKE MILWAUKEE UND ASHLAND AVES.
Grösster „Uptown" Kleider- und Schuhladen

**Im Frühjahr wenden sich die Gedanken der jungen Leute nach den CONTINENTAL Anzügen**

Wir haben alle neuen Frühjahr-Fassons, die den Augen der jungen Männer so gefallen — ebenfalls findet der sich weniger auffallend Kleidende hier eine Auswahl, die von keine andern in der Stadt übertroffen wird. Tausende und Tausende Anzüge von welchen Ihr wählen könnt. Fesche Norfolks und Halb-Norfolks mit den neuen spitzen Aufschlägen oder einfach zugeschnittene Anzüge, wenn Ihr wünscht; Beinkleider ziemlich eng, mit kleinen Aufschlägen, in braun und blau, grau und grün, Plaids und Streifen und eine Menge neuer Mischungen; Serges, Cheviots, Flanelle und Kammgarne. Ihr werdet kaum Euren Augen trauen, wenn Ihr seht, welchen Wert „The Continental" Euch für so wenig Geld bietet. Wir wagen zu behaupten, daß in ganz Chicago, sogar zu $20, Ihr keinen Anzug finden könnt, der dem Continental Anzug für Männer und junge Männer gleichkommt, den wir offeriren zu ..... **$15**

**Frühjahr-Ueberzieher** Sehr viele, und mit sehr viel Eleganz und Zufriedenstellung in jedem einzelnen. Wir verweisen hauptsächlich auf einige spezielle „Regen oder Sonnenschein" Modelle zu $15, die Ihnen sicherlich ganz besonders gefallen werden.

Außer unseren $15 „Specials" in Anzügen und Ueberziehern, zeigen wir auch ein prachtvolles Sortiment zu $10, $12.50, $18, $20, $22.50, $25 u. aufwärts.

**Konfirmations-Anzüge für Knaben**
Wie gewöhnlich offerirt „The Continental" den besten Konfirmationsanzugs-Wert in Chicago für den Preis. Sie könnten einfach nichts Besseres verlangen in Bezug auf Eleganz und Dauerhaftigkeit als The Continentals blauen Serge Konfirmationsanzug, speziell zu..... **$4.95**
Andere Anzüge für Knaben zu $2.95 bis $12.50.

**FREI!**
**Vergoldete Taschenuhr**
mit jedem Knabenanzug von $4.95 und darüber. Eine vorzügliche Gelegenheit, eine gute Uhr zum Tragen am Konfirmations-Sonntag zu erhalten.

**Männer-Hüte, Schuhe, Hemden, Halstrachten, Handschuhe, usw.**
Bei uns kaufen Sie Chicagos besten $2.00 Hut in all den neuen Schattirungen und Fassons. Und außerdem können Sie bei uns Alles haben was zur Vervollständigung Ihrer Garderobe für das Frühjahr nötig ist.
Stetson Hüte — $3.50 bis $5.00.

### Vom Grundeigentumsmarkt.

**Mehrere Zinshäuser und Geschäftsgebäude wechseln den Besitzer.**

W. A. Sanford von Big Rapids, Mich., hat von Martin J. Corby das 24 Wohnungen enthaltende Gbäude an der Südwestecke der Glenwood und Arthur Ave., Grund 121 bei 151 Fuß, mit $64,500 belastet, zu $110,000 gekauft und seine Farm von 177 Acres bei Paris, Mich., in Kauf gegeben. Das mit $12,000 belastete Sechsfamilienhaus auf der Nordseite der Lakeside Ave., 158 Fuß östlich von der Sheridan Road, Grund 60 bei 165 Fuß, ist von Samuel Klein zu $28,000 an William H. Platt verkauft worden. Für das Dreifamilienhaus auf der Südseite der Ardmore Ave., 166 Fuß westlich von Wayne, Grund 55 bei 110 Fuß, mit $15,000 belastet, hat C. O. Carlson von Hy. F. Miller $23,400 erhalten. Das Zwölffamilienhaus auf der Westseite des Hyde Park Blvd., 100 Fuß südlich von der 53. Straße, Grund 150 bei 150 Fuß, mit $56,000 belastet, ist zu $149,000 von E. H. Davis an Samuel M. Cline verkauft worden, und das Dreifamilienhaus 5121 University Ave., Grund 50 bei 164 Fuß, mit $24,000 belastet, zu $38,000 von Elizabeth Bertha an Rose Conn; diese gab das mit $6000 belastete Dreifamilienhaus auf der Ostseite des Michigan Blvd., 395 Fuß nördlich von der 53. Straße, Grund 30 bei 178 Fuß, zu $18,000 in Kauf.

Das sieben Läden und zwei Wohnungen enthaltende ein- und zweistöckige Gebäude an der Nordostecke der 16. Straße und Clifton Park Ave., Grund 125 bei 50 Fuß, mit $15,000 belastet, ist zu $33,000 von Hyman Karr und Joseph D. Schmidt an Louis Shapiro übertragen worden; letzterer verkaufte sein Sechsfamilienhaus 927 S. Claremont Ave. zu $13,500 an James Reader.

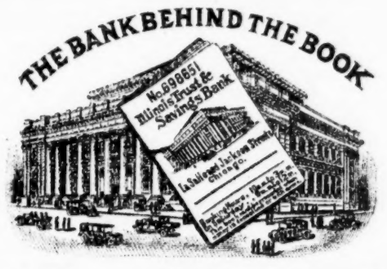
Die mit $8500 belastete Liegenschaft an der Crawford Ave., 500 Fuß nördlich von Waveland, 100 bei 125 Fuß, ist zu $24,500 von Cecil Dixon an Katherine O'Malley und die an der Nordostecke der Hutchinson Str. und Lockwood Ave., 39.5 bei 125 Fuß, mit $22,000 belastet, zu nicht genanntem Preise von Harry Hansen an Edward Munroe übertragen worden.

Zu $60,000 hat von der Chicago Motor Cor Co. Francis H. Hardy den Pachtvertrag auf das Grundstück 61 bei 127 Fuß, auf der Nordseite der 24. Straße, 133 Fuß östlich vom Michigan Blvd., neben seinem jüngst erworbenen, gekauft.

Joe Roussel hat den Laden, 518 S. Wabash Ave., auf zehn Jahre zu je $4500 für Wirtschaftsbetrieb, und die Thurber Art Galleries Co. zu gleichem Zins eine Hälfte des fünften Stockwerks des Hauses 616 bis 622 S. Michigan Blvd. auf fünf Jahre gepachtet.

### Wurde identifizirt.

Der Mann, der wie gestern berichtet, auf der Menard-Kreuzung von einem Zuge der Northwesternbahn überfahren wurde, ist im Bestattungsgeschäft Nr. 3918 Irving Park Blvd. als der 50jährige Zimmermann Chas. Wehrhan, Nr. 3854 N. Oakley Ave., identifiizirt worden.




3% Auf Spar-Kontos
2% Auf Check-Kontos
**Illinois Trust & Savings Bank**
LA SALLE und JACKSON STRASSE
Ein Bankkonto begründet eines Mannes Kredit, sichert einen zuverlässigen Platz für sein Geld, systematisirt seine geschäftl. Handlungen.
Diese Bank wurde 1873 gegründet und ist völlig ausgestattet, die Bankgeschäfte für Kunden jeder Art zu führen.

**Geldsendungen**
nach allen Orten Deutschlands und Österreich-Ungarns,
sowie nach allen Gefangenenlagern in kleinen oder großen Beträgen an Angehörige oder Banken für einfache Depositen oder Zeichnungen für
**Kriegsanleihen**
Schicken Sie Ihr Geld jetzt, so lange der Geldkurs niedrig ist.
Wegen weiterer Auskunft sprechen Sie vor am Tage oder Abends bei
**ASCHKAR & CO.,**
— im Geschäft seit 1900 —
755 W. North Avenue,
Ecke Halsted Str., eine Treppe hoch.
Offen von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.
apD*E

**Geld zu verleihen**
Wir machen eine Spezialität aus
**Bau-Darlehen**
Wir haben einen speziellen Fonds zum Ausleihen zu 5% Zinsen, wo die Sicherheit dreimal so groß, wie die Anleihe ist.
**HOME BANK and TRUST CO.**
Milwaukee und Ashland Ave.
Offen Dienstag und Samstag Abends bis 9 Uhr.
2fb,mtx*

**Krankheiten**
der Männer, Frauenleiden, Magen-, Nieren-, Darm-, Leber-, Blasen-, Blut- und Nervenleiden, Rheumatismus, Vergiftungen, Geschwüre u. Ansteckungen werden gründlich und ehrenhaft behandelt.
**Dr. O. E. MEYER,**
Deutscher Arzt,
99 W. Adams Str., Zimmer 51 und 52.
Dexter Bldg., gegenüber der „Fair".
Sprechstunden: 10 Vorm. bis 6 Abends, täglich; Mittwochs u. Samstags von 10 bis 8 Abends, Sonntags 10—12.
1Buta,mostfr1mi

**Foreman Bros. Banking Co.**
S.-W.-Ecke LaSalle u. Washington Str.
Check-Kontos erwünscht.
3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen
Grundeigentumsdarlehen
auf verbesserten Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten geliehen.
Allgemeines Bankgeschäft
Kapital u. Ueberschuß $1,500,000
jan14frsonmt*

Deutsche, österreichische und ungarische
**Kriegsanleihe**
**Geldsendungen**
Befördern wir schnell und sicher nach Deutschland, Oesterreich, Ungarn und Rußland, unter vollster Garantie, billiger als irgendwo!
Nirgends könnt Ihr besser bedient werden. Kommt und überzeugt Euch!
**Schiffskarten**
Erbschaftssachen, Vollmachten und Dokumente jeder Art
werden billig und sachverständig ausgefertigt.
**J. V. ZINNER & CO.**
Größte deutsch-ungarische Agentur in Chicago.
619 W. North Avenue,
1400 W. 51. Str., Ecke Loomis.
Offen 8 Morgens bis 8 Abds. Sonntags 9—1.
2fot*E

Leset die „Sonntagpost"

CASTORIA für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

# Knaben-Konfirmations-Anzüge

Spezielle Werte in feinen, ganzwollenen echtfarbig. blauen Serge Konfirmations-Anzügen für Knaben in neuesten Facons, Norfolk-Style, zu

**$4.95 $7.45 $8.45 $9.95**

Konfirmations-Anzüge mit langen Hosen, zu nur $8.00. $10.00 und $12.00 Werte.

**Frei: Eine garantirte Uhr mit jedem Anzug.**

Vollständige Auswahl von Konfirmations-Hüten Schuhen und Ausstattungen.

**Cooper CLOTHING CO.**

Ecke Lincoln, Belmont und Ashland Aves.



**Rothschild & Company**

Entrances, State, Van Buren & Jackson Sts. — Second Floor Entrance From "L" Trains

## Tapeten sind für Samstag herabgesetzt

Gute Küchen-Tapeten, in Tile, Grain und Scroll-Mustern, die reguläre 5c Sorte, die Rolle..... 2½c

9c Gold-Tapeten, in mittleren Farben ..... 5c

## Extra-Spezialitäten

30zöllige Oatmeal-Tapeten, mit deutschen Farbstoffen gefärbt, sowie eine gute Auswahl von hübschen schattirten zweifarbigen, zu 9c die Rolle.

12½c Schlafzimmer-Tapeten, 5c die Rolle.

Hübsch ausgeschnittene Borten, zu 5c und 7c die Yard.

Firniß vergoldete Parlor-Tapeten, neue Muster und Farben, 25c Sorte, zu 16c die Rolle.

Fünfter Floor.


## Lokalbericht.

### Nachklänge zur Kirmes.

**Ueberschuß wird sich auf über $125,000 belaufen.**

Nachdem die große Wohltätigkeitskirmes um die Mitternachtsstunde zum Abschluß gekommen war, machten sich die Herren vom Finanzausschuß zusammen mit dem Schatzmeister, Herrn Ferdinand Walther, gestern Nachmittag daran, den mutmaßlichen Ueberschuß zu berechnen. Sie stellten dabei fest, daß die Einnahmen voraussichtlich die Summe von $150,000 übersteigen werden, und daß, da die Unkosten etwa $25,000 betragen, der Ueberschuß sich auf über $125,000 belaufen wird. Etwas Genaueres hierüber läßt sich, da die Vorsteher einiger Buden noch nicht abgerechnet haben, auch noch immer Lose verkauft werden, zurzeit noch nicht angeben, der Vollzugsausschuß beabsichtigt aber in den nächsten Tagen im Hotel Kaiserhof eine Sitzung abzuhalten, in welcher der Schlußbericht ausgearbeitet werden soll.

Die unverkauft gebliebenen Gegenstände sind teils im Büro der Hilfsgesellschaft, Randolph und La Salle Straße, teils in einem leeren Laden, Nr. 171 W. Randolph Str., untergebracht worden. Wie über sie verfügt werden soll, ist zurzeit noch nicht bekannt. Wer Sachen gewonnen, sie aber noch nicht abgeholt hat, kann sie im Büro der Hilfsgesellschaft in Empfang nehmen, wird aber gebeten, bis zum Montag damit zu warten, da zunächst Inventar aufgenommen werden soll.

Die während der Kirmes von der Zenith Motion Picture Co. aufgenommenen Wandelbilder sind, wie deren Präsident, Otto A. Brunner, angibt, ganz vorzüglich gelungen. An ihrer Entwickelung wird jetzt eifrig gearbeitet, und am Montag werden sie im Keystone Theater, Nr. 3912 Sheridan Road, zuerst öffentlich gezeigt werden. Am Mittwoch kommen sie in das Ideal-Theater, Nr. 1622 Larrabee Str., und später in andere Filmtheater in allen Teilen der Stadt. Ein Teil der Einnahme fließt in die Kasse der Hilfsgesellschaft, so daß man also durch den Besuch dieser Vorführungen die gute Sache unterstützt.

### Polizeistunde für Restaurants.

**Stadtrat wird über Ordinanz, die sie einführt, heute entscheiden.**

Der Stadtrat wird in seiner auf heute Nachmittag einberufenen Sitzung, der letzten der Körperschaft in ihrer jetzigen Zusammensetzung, über das Schicksal der Ordinanz entscheiden, welche die Schließung der Restaurants mit Schankgerechtsame um ein Uhr Morgens anordnet. Die Maßregel hätte bereits in der letzten Stadtratssitzung zur Beratung kommen sollen, doch wurde die Erörterung verschoben, da mehrere Stadtväter, die sowohl dem trockenen als auch dem liberalen Element angehören, einen Aufschub bis nach der Wahl wünschten.

Gegen den Vorschlag, das Gehalt der Aldermen von $3000 auf $3500 zu erhöhen, der ebenfalls heute Nachmittag zur Entscheidung kommen wird, ist lebhafte Opposition von Mitgliedern des Finanzausschusses zu erwarten. Sie werden darauf hinweisen, daß die Aldermen sich nicht eine Gehaltserhöhung bewilligen sollen, wenn die Erhöhung der Löhne schlecht bezahlter Angestellter wie der Scheuerfrauen aus finanziellen Gründen nicht möglich war.

### Finanzausschuß wird untersuchen.

Eine gründliche Untersuchung der Zustände im städtischen Schwindsuchtshospital soll seiner Gründung wird der stadträtliche Finanzausschuß vornehmen. Ein dahingehender Beschluß wurde gestern Nachmittag einstimmig gefaßt, nachdem eine Reihe von Rednern darauf hingewiesen hatte, daß der Stadtrat eine derartige Prüfung der großen Masse der Bevölkerung schulde. Die Untersuchung soll sofort begonnen werden. Daran beteiligen werden sich Vertreter des Bürgerausschusses von hundert Mitgliedern, der nach dem Ableben Dr. Sachs' zum Schutz der Heilanstalt gegründet worden ist, des City Club, des „Womans City Club" und der Zivildienstreformvereinigung. James Miles, Leiter der Kontrolabteilung des Finanzausschusses, wurde beauftragt, sofort ein Programm für die Untersuchung auszuarbeiten.

### Angeschossen.

**Wächter macht von Revolver Gebrauch, als er Einbruchsversuch entdeckte.**

Frank Kolar, ein Wächter der Atlas Brauerei, Nr. 2106 Blue Island Avenue, bemerkte gestern Abend, daß ein Dieb in den Lagerraum einzubrechen versuchte. Er gab fünf Schüsse auf den Eindringling ab, der zusammenzückte und davontaumelte. Die Polizei, die bald zur Stelle war, verfolgte eine Blutspur, die nach der Wohnung von Joseph Meyers, Nr. 1419 W. 20. Straße, führte und fand Meyers aus zwei Schußwunden blutend auf seinem Bette liegen. Der Mann wurde nach dem Bridewell Hospital überführt, wo an seinem Aufkommen gezweifelt wird.


**CASTORIA** Für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, die Ihr immer Gekauft Habt.

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher


## Briefkasten.

Blumenfreund. — Betreffs der Gärtnerei, von welcher Sie die erwähnten Pflanzen kaufen wollen, müssen Sie selbst Ihre Wahl treffen, da wir deshalb Empfehlungen nicht machen. Uebrigens brauchen Sie sich nicht auf einen Stadtteil zu beschränken, da die großen Gärtnereien in der ganzen Stadt abliefern. Wilder Wein wächst rascher als Kletterrosen, bedeckt auch eine kahle Wandfläche besser; kletterrosen bedürfen aufmerksamerer Pflege als wilder Wein. Die Insektengefahr ist bei beiden gering, auch hinsichtlich verschiedenen Charakters. Sie werden ja am Besten beurteilen können, welche der beiden kletterpflanzen den beabsichtigten Zweck am Besten erfüllen wird.

J. H. — Gewiß kann auch eine Frau ein derartiges Zeugniß ablegen.

E. H. — Derartige Unarten sind während der Mauser nichts Ungewöhnliches. Wenn Sie für Vermeidung von Zugluft, geeignetes Futter, größte Reinlichkeit sorgen, den Vogel nicht in grellem Sonnenlicht belassen, sollte er sich wohlbefinden. Geben Sie ihm ein wenig hartgekochtes Ei, fein gerieben, und genügend Nistkasten, lassen ihn oft baden und sorgen für trockenen Sand im Käfig. Es könnte aber auch sein, daß er Ungeziefer hat, in welchem Falle Sie sein Gefieder und den Boden des Käfigs mit persischem Insektenpulver bestreuen, und die Sitzstangen häufig reinigen und wechseln müssen.

Anton Sch. — Wir geben Ihnen zwei Rezepte: Für Holzwände, die der Witterung ausgesetzt sind, nehme 6 Teile ungelöschen Kalk und 1 Teil Kochsalz, mische trocken zusammen und gieße so viel dicke Milch hinzu, um das Ganze anstreichbar zu machen. Die sich ergebende Farbe ist hellgrau, kann aber durch Zusatz von Erdfarbe nach Wunsch verändert werden. Oder: Zement mit abgeschöpfter Milch zu erforderliche Dicke angerührt, gibt eine hellgraue Farbe mit bräunlichem Ton; läßt sich für rauhe und glatte Holzwände, Stein-, Backstein- und gegipste Wände verwenden, hält besser wie die beste Oelfarbe.

M. B. — Da ist schwer zu sagen, woran der Schaden liegt; das Glas ist reichlich groß genug für ein halbes Dutzend Fische. Erneuern Sie das Wasser einmal wöchentlich, lassen Sie es erst einige Zeit stehen, damit es nicht zu kalt ist, und gießen Sie es verschiedene Male von einem Gefäß in ein anderes um, damit es Sauerstoff annimmt. Setzen Sie sog. japanisches Fischmoos in das Glas ein und füttern Sie keine Oblaten, sondern sog. „Natural Fish Food" und stets nur soviel, als die Fische auf einmal fressen mögen. Dieses Futter, sowie das Moos erhalten Sie in jeder Tierhandlung.

F. B. — Mit einer einzelnen derartigen Sendung würde sich das Rote kreuz nicht befassen können, die einzige Möglichkeit besteht in der Vermittlung des hiesigen japanischen Konsuls, der sein Büro im Gebäude 122 S. Michigan Ave., Zimmer 929, hat.

L. H. — Es gibt kein Gesetz, das besagt, daß Haushaltungsgegenstände bis zu einem gewissen Wert steuerfrei sind. Früher pflegten die Assessoren keine Steuer zu erheben, falls der Wert der Fahrhabe $400 nicht überstieg, indessen ist in den letzten Jahren auch Fahrhabe von geringem Wert zur Steuer veranlagt worden.

R. M. und F. S. — Das Wort „Zuffragette" hat nichts mit dem englischen Zeitwort „suffer" zu tun, sondern ist von dem lateinischen Wort „suffragium" abgeleitet, das ursprünglich „Scherbe", im weiteren Sinne aber Stimmrecht bedeutet. — Allerdings gibt es auch eine solche Bewegung in Deutschland, sie hält sich aber in viel vernünftigeren Grenzen als hier oder in England. — Eine solche Bahn, die „Schwebebahn" genannt wird, führt von Elberfeld nach Barmen in Deutschland. Auch in Loschwitz bei Dresden gibt es eine Schwebebahn. — Es gibt hier etwa 20 Logen des „Improved Order of Red Men", Sie finden sie auf Seite 30 des „City Directory" aufgeführt.

L. G. — Der unbefriedigende Zustand des Bodens kann auf mehr Ursachen zurückgeführt werden, als sich innerhalb des Raumes im Briefkasten erklären läßt. Zunächst graben Sie die Erde mal tief um und mischen sie mit stark verfaultem Mist; in der Regel sind vorzügliches Taubenmist, Hühnermist, Schafmist, Pferdemist. Geben Sie dem Rasen zwei- bis dreimal während des Sommers flüssigen Dünger, den Sie in einer Samenhandlung oder einer Handelsgärtnerei bekommen können. Diesen Herbst düngen Sie gründlich und sollten Sie dann nächstes Jahr keine Schwierigkeiten haben. Säure im Erdreich muß mit Kalk behandelt werden.

M. K. — Das „Clearing House" besorgt die tägliche Abrechnung der verschiedenen Banken untereinander. — Wir können Ihnen hier keine Abhandlung über Torpedos und Minen liefern.

R. G. — Wir können unmöglich prophezeien, was die österreichische Regierung in einem solchen Falle tun würde.

M. B. — Es gibt dafür keine Altersgrenze, Bedingung ist nur, daß der Testator im Besitz seiner Sinne ist und nicht unter ungehörigem Einfluß steht.

C. W. — Es geht um 2, 3, 4 und 5 Uhr Nachmittags ein Zug nach Milwaukee ab.

Joh. N. D. — Sie dürfen ohne einen Bauerlaubnisschein überhaupt nichts aufführen lassen.

L. A. B. — Das müssen wir Ihnen überlassen, im Briefkasten wird derartige finanzielle Auskunft nicht erteilt.

Frau A. B. — Allerdings kann der an diesen Verhältnissen nicht schuldige Gatte deswegen auf Scheidung klagen.

Vaterland. — Die Adressen und Fernsprechnummern sind: German Old People's Home, Forest Park, Ill.; Forest Park 730; Cook County Infirmary, Dal Forest; Bullman 875.

Jakob Sch. — Benachrichtigen Sie die Deutsche Gesellschaft, 160 North Fifth Ave., welche die Sachen dann abholen lassen wird.

F. T. — Wir können Ihnen über jene New Yorker Firma keinen Aufschluß geben, uns sind noch keinerlei Klagen zugegangen.

S. B. — Ob Kubelik sich in Ungarn hat naturalisiren lassen, vermögen wir Ihnen nicht zu sagen.

Tony W. — Welche Fuhrleute-Gewerkschaft meinen Sie? Es gibt ihrer über 20, z. B. Kohlenfahrer, Wäschereifuhrleute, Fuhrleute der Völkerfirmen, Möbelfahrer usw.

W. Z. — Saphir starb am 5. September 1858. — Wann jener Arzt Sprechstunden hat, müssen Sie von ihm selbst in Erfahrung bringen.

Carl C. L. H. — „Pellagra" ist die Bezeichnung, unter welcher die betr. Krankheit in der ganzen Welt bekannt ist; auch in Deutschland wird sie so genannt. Die verschiedenen Verdauungen Maidismus, lombardischer oder mailändischer Ausschlag, auch mailändische Rose, haben nur wenig Anklang gefunden. Als Ursache der Krankheit, deren Wesen noch nicht gründlich erforscht ist, gelten Pilze, die auf den Maispflanzen vorkommen, und Gifte, die in verdorbenem Mais vorhanden sind. Für Ihr Anerbieten liefert freie Raterteilung an Leidende besten Dank, wenn sich Gelegenheit bietet, werden wir darauf zurückkommen.

H. H. — Die Konzerte, die Sie meinen, finden nur im Sommer statt, jetzt wird dort getanzt.

J. K., 60. — Ob es solche Bücher gibt, können wir Ihnen nicht sagen, es ist am Besten, wenn sich der junge Mann von Peter Newton, dem Sekretär der Bundesgebäudebehörde (13. Stockwerk des Bundesgebäudes) Rats erholt. Bei diesem hätte er sich auch zur Prüfung anzumelden.

N. N. 50. — Weder der eine noch der andere Name findet sich im City Directory. — Das Einkommen eines ledigen Mannes ist bis zu $3000, das eines verheirateten bis zu $4000 von der Steuer befreit.

Box 166. — Balsamine und Stiefmütterchen können Sie jetzt in Kästen im Zimmer ziehen. Sobald das Wetter es zuläßt, setzen Sie die Sämlinge im Freien aus. Stiefmütterchen setzen Sie am besten in Reihen, sie brauchen Feuchtigkeit und dürfen nicht grellem Sonnenlicht ausgesetzt sein. Auch Astern können Sie bald in mit Erde gefüllten Kästen säen, und die Sämlinge später auslesen. Wir empfehlen Ihnen jedoch, lieber junge Asternpflanzen zu kaufen (bei irgend einer Handelsgärtnerei), da die Würzeln der Aster häufig von Insekten angegriffen werden, und Sie beim Gärtner besonders widerstandsfähige Pflanzen aussuchen können. Beim Einsetzen der Pflanzen mischen Sie ein wenig Holzasche mit der Erde. Sie brauchen reichlich Platz zur Entwicklung. Wir empfehlen Ihnen Sweet Alyssum (Steinkraut), Alcial (Columbine), Bauernsenf (Candytuft), Rosenwalde (Gollihoo) und Ritterspore (Lark Spur).

Frank W. — Säkeapapel heißt auf englisch „low (oder dwarf) mallow", der botanische Name ist „malba rotundifolia".

F. L. — Sie brauchen sich nicht zu melden, wenn das Geld vom Assessorvalter zur Verteilung kommt, so erhalten Sie auch Ihren Anteil.

A. B. — In der Regel lautet der Wahrspruch auf Zuchthausstrafe von einem Jahr bis lebenslänglich, d. h. von unbestimmter Dauer, aber nicht unter einem Jahr. Führt der Häftling sich gut, so kann er schon nach Ablauf des einen Jahres von der Begnadigungsbehörde bedingungsweise entlassen werden.

W. S. — Warzen können durch Aetzung mit rauchender Salpetersäure, die man mit einem stumpfen Holzstäbchen einmal täglich aufträgt, aber nur auf die Warze selbst, entfernt werden. In der Regel kann man nach 3 bis 5 derartigen Behandlungen die Warze einfach abbeben.

F. 100. — Die Antwort war doch klar genug. Wir wiederholen, daß diese Frage gerichtlich noch nicht entschieden worden ist, daß aber die juristische Ansicht allgemein dahin geht, daß eine solche Frau nicht Bürgerin werden kann. — Ein Scheidungsgrund wäre dies wohl nicht.

D. G. — Ueber den Wert kanadischer Münzen können wir keine Auskunft geben. — Ein solches Buch erhalten Sie von Fred Michael, 937 W. Madison Str., für 10 Cents.

Frau G. Geo. C. W. — Wie schon in jenen Anzeigen ausdrücklich besagt, ist die Deutsche Arbeiterfürsorge lediglich ein Privatunternehmen, das in keinerlei Verbindung mit der „Arbeiter-Hilfe" steht, deren hiesiger Zweig von Herrn Joseph Vincent, 160 N. LaSalle Str., geleitet wird.

* * *

**Rechtsanwalt Henry P. Heizer, 69 W. Washington Str., Zimmer Nummer 510, gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte Anfragen:**

H. S. — Ihre Frau kann vom Gericht einen Befehl zur Zahlung von Alimenten erlangen, wenn sie nachweist, daß sie ohne ihre Schuld getrennt von Ihnen lebt. Trennt Sie sich ohne guten Grund von Ihnen, so sind Sie für ihre Schulden nicht haftbar. Vielleicht haben Sie etwas getan, was den Schritt Ihrer Frau rechtfertigt.

M. E. B. — Da Ihr Mieter, dessen Jahreskontrakt am 1. April ablief, wohnen geblieben ist, ohne einen neuen Kontrakt mit Ihnen abzuschließen, so können Sie ihm für ein weiteres Jahr haftbar halten.

Leland Ave. — Ihre Hauseinrichtung kann beschlagnahmt werden, mit Ausnahme von Gegenständen im Gesammtwerte von $400, die aber vorher in einer einzureichenden Liste namhaft gemacht werden müssen.

C. D. — Sie können den Mieter verklagen, die ganze Mietsschuld wird Ihnen zugesprochen werden. Ob Sie das Geld dann eintreiben können, hängt davon ab, wie viel der Mieter hat.

L. M. — Wenn Sie von Ihren Verletzungen noch nicht genesen sind, so wenden Sie sich an den Industrial Board, 139 N. Clark Str.

John B. — Ob Sie Schadenersatz verlangen können, hängt von dem Beweis ab, daß Sie auf eine bestimmte Zeit zu einem bestimmten Lohn angestellt waren. Verschaffen Sie sich so bald wie möglich Arbeit, und wenn die Zeit herum ist, klagen Sie auf Vergütung für den Verlust, den Sie erlitten haben mögen.

M. S. — Soweit Sie in Betracht kommen, bleibt die Hypothek nach ihrem Fälligwerden in Kraft, sie steht aber zurück hinter einem Zahlungsurteil oder hinter einem Käufer, der von ihr nichts gewußt hat.

## Bevorstehende Vergnügungen.

Dem Louise Frauenverein wird es am kommenden Freitag vergönnt sein, das 20. Stiftungsfest zu feiern. Die Feier findet, um 2 Uhr Nachmittags beginnend, in Fleiners Halle, 1638 N. Halsted Str., nahe North Ave., statt, und da es das 20. Fest der Gründung ist, haben die Damen, an ihrer Spitze die Präsidentin, Frau Emma Stamm, die Vorkehrungen mit ganz besonderer Sorgfalt getroffen. U. a. wird eine große Verloosung abgehalten, gute Tanzmusik ist verpflichtet, und für Erfrischungen bester Art wird gleichfalls gesorgt. Alles spricht dafür, daß die Teilnehmer höchst genußreiche Stunden verleben werden. Mehrere Vereine haben ihre Beteiligung zugesagt. Mitglieder haben freien Eintritt.

Der Schwäbische Sängerbund veranstaltet am kommenden Samstag, Abends von 7 Uhr an, sein Frühjahrskonzert, verbunden mit komischer Aufführung und Ball, in der Lincoln Turnhalle, Diversey Parkway und Sheffield Avenue. Die Sänger haben während der Wintermonate tüchtig geübt, und wer ihren unermüdlichen schaffensfreudigen Dirigenten Karl Gutzwiller kennt, der weiß, daß am kommenden Feste nur erstklassige Leistungen zu erwarten sind. Der Jahreszeit entsprechend wird das Konzert mit dem herrlichen Lied „Wenn der Frühling auf die Berge steigt", gedichtet von F. Bodenstedt und vertont von Karl Wilhelm, dem Komponisten der „Wacht am Rhein", eingeleitet — An die ernste Kriegszeit, die jetzt wieder so viele Helden erstehen läßt, gemahnt uns das Lied vom „Trompeter an der Katzbach". Außer diesen beiden Liedern kommen noch einige andere zum Vortrag, und den Schluß bildet eine komische Aufführung, betitelt: „Die Sumpfhühner". Hierauf Tanz. Für gute Musik und feine Speisen und Getränke ist Sorge getragen. Da der „Schwäbische Sängerbund" einen großen Freundeskreis hat, den er überdies jährlich nur einmal zu Gaste ladet, so ist zu hoffen, daß die Lincoln Turnhalle bis auf den letzten Platz gefüllt sein wird. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf (zu haben bei allen Mitgliedern) 25c die Person, an der Kasse 50c die Person. Die folgenden Sänger sind mit den Vorbereitungen zu dieser Festlichkeit betraut: W. Maurer, Vereinspräsident; John S. Fauch, Vorsitzender; Karl Schmid, Hermann Hartwig, Geo. Klaus, Hermann Schneidenbach, Ludwig Fischer, Leonhar Dasing.

An dem kommenden Samstag und Sonntag veranstaltet der Schweizer Turnverein in der La Salle Turnhalle einen seiner stadtbekannten Jahrmärkte, verbunden mit Schauturnen und Ball. Wer je einen dieser Schweizer Jahrmärkte besucht hat, wird auch diesmal die Gelegenheit wahrnehmen, sich wieder einmal urgemütlich bei den Schweizer Turnern zu amüsiren. Ein vorzügliches Programm wird an den beiden Tagen zur Aufführung gelangen. Sämmtliche Turnvereine der Stadt haben ihre aktive Teilnahme zugesagt, ebenso eine Anzahl stadtbekannter Gesangvereine. Die Halle wird aufs Geschmackvollste geschmückt sein. In den zahlreichen Buden werden die Turnerinnen in Schweizer Tracht die verschiedensten Sachen zum Kaufe anbieten, sowie Schweizer Weine und Schweizer Kuchen auftragen.

Am kommenden Sonntag wird das 20. Stiftungsfest des Douglas Frauenvereins in der Vorwärts Turnhalle gefeiert werden. Tanz und Unterhaltung sind auf dem Programm; Deklamationen und Gesangsvorträge, u. a. des Douglas Damenchors, werden den Gästen die Zeit auf das Angenehmste verstreichen lassen. An der Spitze des Festausschusses steht Frau Emma Sittinger, die Präsidentin. Das Fest beginnt um 4 Uhr Nachmittags, der Eintritt kostet 25 Cents.

Am Samstag Abend, dem 15. April, wird der Chicago Bäcker-Gesangverein in der La Salle Turnhalle, 2052 Larrabee Str., einen Frühjahrsball abhalten. Im Voraus gekaufte Eintrittskarten zu 25 Cents gelten für Herr und Dame, an der Kasse gekaufte nur für eine Person. Ein tüchtiger Vorkehrungsausschuß ist an der Arbeit, um alles zu einem schönen Vergnügen Erforderliche bestens zu besorgen. Bei der Beliebtheit des Vereins in Fachkreisen ist auf zahlreichen Besuch bestimmt zu rechnen.

Seine Beamten öffentlich einführen wird der Lessing Frauenverein am Samstag Abend, dem 15. April, in Richters Halle, Ecke Belmont und Hohne Ave. Gleichzeitig wird auch eine Steppdecke verloost werden, und der Festausschuß hat dafür gesorgt, daß alle Besucher sich gut unterhalten werden. Der Eintritt kostet nur 15 Cents. Frauen im Alter bis 55 Jahren können dem Verein beitreten.

Der North Chicago Deutsche Gegenseitige Unterstützungsverein feiert sein Stiftungsfest am Sonnabend, den 22. April, in Fleiners Halle, 1638 N. Halsted Str. Das Festkomite unter Leitung des Präsidenten H. Hollmann wird Alles versuchen, den Mitgliedern und Freunden einen vergnügten Abend zu bereiten. Es werden komische Vorträge gehalten, u. a. „Unser Haus", auch werden Gesangvereine ihre Lieder zum Besten geben. Das Komite hat für gute Musik, gute Speisen und Getränke aufs beste gesorgt. Anfang 7 Uhr Abends. Tickets im Vorverkauf 25c, an der Kasse 35c die Person.

Die Goethe Rebekka Loge Nr. 749, I. O. O. F., hält am Samstag, 29. April, in der Aldine Halle, 911 Center Str., ein großes Kappenfest ab, wozu alle Ordensmitglieder eingeladen werden, um einige vergnügte Stunden zu verleben. Das Komite wird Sorge tragen, daß Keiner enttäuscht nach Hause gehen, sondern oft und gern zu den Vergnügen der Loge zurückkehren wird. Große Ueberraschungen stehen bevor. Das Komite besteht aus folgenden Mitgliedern: S. Lübke, O. M., Fred Frank, D. Ida Koehnke, B. Schoenfeld, M. Lehmann, A. Krock, Ida Jackson, H. Otto, M. Moeller, A. Bruhnke, J. Dasson, Ch. Wolfer, L. Schulz, F. Bergmann. Tickets 15 Cts. Anfang 7 Uhr.


# Neue Frühjahranzüge für Männer

**Andere reden von hohen Preisen und wir offeriren $16.50, $18 und $20.00 Anzüge zu nur $13.75**

Von einem hiesigen Händler, welcher Baargeld brauchte, erstanden wir 467 Anzüge. Es sind wunderbare Werte — mit zwei- und dreiknöpfigen Röcken. Die Stoffe sind reine Worsted Cassimeres, Velours und Tweeds der vorzüglichsten Qualität und in einem reichhaltigen Farben-Assortment, wie auch schlichtblaue Serges und schwarze „unfinished" Stoffe. Manche der Anzüge sind mit Seide gefüttert. Ob Sie nun einen Anzug benötigen oder nicht, Sie sollten hierher kommen und diese Anzüge besichtigen. Alle Größen vorhanden für schlanke, korpulente und regulär gebaute Männer. Kommet zeitig und sichert Euch das Beste.

Männer-Anzüge mit zwei Paar Hosen — in all den neuen Frühjahrs-Mustern — die neuesten englisch und konservativ zugeschnittenen Röcke — ganzwollene Stoffe, mit Seide oder Alpaca gefüttert. $25.00 Werte — Anzug mit zwei Paar Hosen in diesem außergewöhnlichem Verkauf zu..... **$15.50**

Extra — Jünglings-Anzüge, gemacht aus blauer Serge, netten Mischungen — manche hinten glatt, ein- oder zweireihige Röcke, mit Weste und langen Hosen. Alle Größen vorhanden. Werte bis $10.00; Auswahl zu..... **$5.95**

1000 Paar einzelne Männerhosen, gemacht aus blauer Serge, schwarzen Clays, Worsteds u. netten Mischungen. Größen 28—44 Taille; für Samstag..... **$1.95**

**U. H. Grüne Stamps mit jedem Einkauf.**

**Offen Samstag Abend bis 10 Uhr.**

**WIEBOLDT'S**

MILWAUKEE AVENUE AT PAULINA STREET



**Sträucher.** 10. Floor, Dearborn

Stachelbeersträucher, 2—3 Jahre alt, Nr. 1, sortirt, 6 in einem Bündel, 39c zu.....

Johannisbeersträucher, extra, 3-jährig, Nr. 1, beste Sorten, zu... 11c

Schneeball, japan. Sorte, feine, 1—3 Fuß, zu 39c

Rhododendron Grandiflora, 2 Fuß hoch... 1.19

**Frisch geschnittene Rosen.** Direkt per Expreß—11 Vorm. und solange 15,000 vorhalten, American Beauty und schöne weiße, rosa u. rote frische Schnittblumen—Siebenter Floor, Dearborn Straße—Samstag (Keine Post- oder Phone-Orders ausgeführt), Dutzend, 12c; das Stück..... 1c

Lowest Prices Our Chief Attractions

# Boston Store

STATE MADISON and DEARBORN STS

**Pflanzen** 10. Floor, Dearborn

Klettepflanzen, Dutchman's Pipe, 6-7 F., 45c

Ranken, Clematis Panticulata oder Jackmanii, extra fein, zu... 43c

Beauty Knollen, rot, weiß oder rosa, extra große Klumpen..... 15c

Blutende Herzen, 12 bis 16 Augen, große Klumpen, zu..... 25c



# Herr, gedenken Sie einen Oster-Anzug zu kaufen

Wir fragen—denn wenn es so ist, sind wir ziemlich sicher, daß Sie sehr interessirt sein werden in die ungewöhnlich guten Werte, die wir in dieser spez. Gruppe zu $14.25 bieten—erstens sind dieselben durchweg bei Hand geschneidert, in einer Auswahl von Facons gemacht, einschließlich 1-, 2-, 3- und 4-knöpfigen weich gerollten Lapel Facons, schmale Schultern u. hohe Waist, gathered Back Effekte, dicht sitzenden Backs etc. Die Stoffe sind reinw. echtfarb. blaue Serges, blaue, grüne und braune Flanelle, feid. Mischungen, schwarze unfinished Worsteds, Homespuns, Tweeds, Vicunas und Cheviots, Streifen, Plaids, Checks u. neite Mischungen, gen, Coats ganz, halb u. viertelgefüttert, einige mit Seide, Größen für Reguläre, Starke, Schlanke und Kleine, 32—48 Brustmaß, $18.50 bis $25 ist, was Andere verlangen für ähnliche Anzüge, zu..... **$14.25**

(Vierter Floor, State Straße)

Frühjahr-Anzüge für Männer und junge Leute, 1-, 2- und 3-knöpfige Modelle, peaked und runde Lapels, weiche Fronts, Patch und einfache Flap Taschen, Pinch Back, halbanschließende u. konservative Facons, mit guter Qual. Mohair gefüttert, in vorzüglicher Auswahl von gestreiften, Club Checked, Plaid und einfach farbigen Serges, Cheviots, Cassimeres und Velours, für Reguläre, Starke und Schlanke, Größen 32 bis 46, $17.50 ist, wofür sie verkauft werden sollten, Samstag nur ..... **$12.50**

## Knaben-Anzüge für Ostern

„Woolly Boy" Knaben-Anzüge, neueste Frühjahr-Modelle, Norfolk, Punch Back und plaited Yoke, Patch Taschen u. 3-Stücke Gürtel, alle mit 2 Paaren ganz gefütterten Hosen, aus echtfarbigen reinwollenen Cassimeres, Cheviots und Flanellen gemacht, ebenso reinwoll. blaue Serge-Anzüge, mit einem Paar Leinengefütterten Hosen, Gürtel Loops und Uhrtasche, Größen 7—18 Jahre — zu nur ..... **$4.85**

K. T. B. Frühjahr-Anzüge für Knaben, mit extra Paar gefütterten Hosen, Norfolk, mit Box Plait und gathered Backs, Patch Taschen, in Streifen, Karrirungen, Plaids und einfachen Farben, auch Little Fellows' Novelty Junior Norfolk und Tommy Tucker Anzüge, alle haben gerade Hosen, Sailor und Eton Kragen, in blau, braun, lohfarbig, schwarz und Shepherd Checks und Novelty Streifen. Größen 2½ bis 18 Jahre, hier für nur..... **$3.80**

Handgearbeitete Knabenanzüge, mit zwei Paar ganz gefütterten Hosen, reinwoll. Homespuns, Tweeds, Cheviots, Vicunas und Flanelle — neue Pinch Backs und die neuen plaited Norfolk Facons, leicht gerundete od. gerade Fronts, 3-Stücke Gürtel, alle neuen Farben-Kombinationen Größen 7 bis 18 Jahre, regulär $9.00, zu ..... **$6.45**

Reefer Coats für Knaben, neue Frühjahr-Modelle, mit Self- oder Sammet-Kragen—gathered Back, mit Gürtel oder hübschem lose passendem Rücken, aus Serge, Covert und Homespun gemacht, lohfarbige, blaue und schwarze und weiße Pin Checks und einfache Farben — Größen 2½ bis 9 Jahre, speziell zu ..... **$3.45**

## Berühmte „Little Johnny Jones" Blusen für Knaben zu weniger als der Hälfte

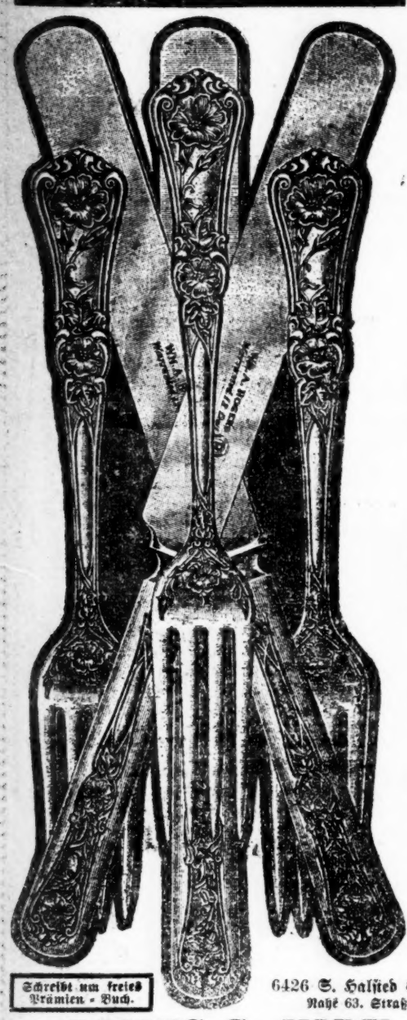
Sebt nach dem „Little Johnny Jones" Label in jeder Blouse in der Partie, aus feinen weißen Chambrays und fancy farbigen und Self gestreiften Ginghams, Percales, Madras, Chambrays und gewebten Stoffen gemacht. Franz. Kragen u. Cuffs, Passe-Facon mit franz. Cuffs, Sport Kombination Blousen, einfaches Negligee und fancy plaited Effekte, viele haben tavelose Waistbands, Größen 4 bis 16 Jahre, die Werte rangiren bis $1.25; die sensationellste Offerte des Jahres — zu nur ..... **59c**

Schwebeherd Check waschbare Anzüge f. Knaben, 1 St., in rot besetzt—gerade Hosen—gefüttert, Größ. 2½ bis 5 Jahre, zu **$1.45**

# FREI Spezielle Prämien für April FREI

für 175 Umschläge von

## American Family Seife



Schreibt um freies Prämien-Buch.

Allerbeste Wm. A. Rogers

**SILBERWAAREN**

Auswahl von

**3 Silber-Messer**
— oder —
**3 Silber-Gabeln**
— oder —
**3 Silber-Eßlöffel**
— oder —
**6 Silber-Teelöffel**

Diese Silberwaare ist vom selben Muster und Qualität, wie Ihr immer für American Family Seifen-Umschläge erhalten habt.

Für 275 Umschläge

**American Family Seife**

ein weißes **Tischtuch**

Größe etwa 62x70 Zoll, assortirte Muster.

**Diese spezielle Prämien-Offerte gilt nur für April**

**Recht vorbehalten die Quantität zu beschränken.** Diese Prämien werden nur an wirkliche Verbraucher unserer Seifen gegeben.

Zur Beachtung:—Umschlägen per Post eingesandt muß 10c für jedes Silber-Set und 15c für jedes Tischtuch für Porto und Verpackung beigefügt sein. Adressirt Packete: Dept. S., 108 E. Austin Ave., Chicago.

**Bringt Umschläge nach dem nächsten Prämienladen:**

108 Ost Austin Ave. (früher Michigan Str.), nahe Austin Str. Brücke.
6426 S. Halsted Str., Nahe 63. Straße.
1658 Blue Island Ave., Nahe 18. Straße.
1547 Milwaukee Ave., Nahe Noble Str.
8930 Commercial Ave., South Chicago.

**JAMES S. KIRK & CO., Chicago, U. S. A.**

☞ Achtung! — American Family wäscht Kleidungsstücke besser in kaltem oder heißem Wasser als jede andere Seife.


(Für die „Abendpost".)

## Auf dem Geflügelhofe.

### Praktische Winke für den Geflügelhalter in Stadt und Land.

### Federfressende Hühner.

**Die Untugend des Federfressens. — Bekämpfung der Untugend. — Abstellung der Ursachen. — Verschiedene Mittel.**

Wenn man die Geflügelhöfe durchwandert, findet man oftmals Bestände, bei denen sich Hühner befinden, die nackte Körperstellen aufweisen. Fragt man, woher dies kommt, so steht meistens der Hühnerhalter ratlos da, hat schon alles Mögliche versucht, und mürrisch betont er, daß er, da es immer weitergreife, nunmehr seinen Bestand abschlachten wolle. Es ist auch Tatsache, das Federfressen ist eine abscheuliche Angewohnheit, der namentlich die Hähne unterworfen sind. Sie lassen sich von den holden Damen alle Federn an Brust und Hals ausbeißen, halten selbst dann still, wenn sie am Kamm und Kehllappen bearbeitet werden. Wo diese Unsitte sich eingenistet, ist sie selten zu beseitigen, und bei gewöhnlichen Hühnern ist die einfachste Methode: das Messer.

**Bekämpfung der Untugend.**

Handelt es sich aber um wertvolle Zuchttiere, die oftmals erst für teueres Geld zum Blutwechsel usw. eingestellt worden sind, da greift man nicht sogleich zum Messer, sondern versucht alles Mögliche, Herr der krankhaften Unsitte zu werden. Natürlich gehört hierzu Lust und Liebe, denn nur selten wird Halt geboten. Die Hauptsache ist, bald einschreiten, denn oftmals ist es erst eine Henne, die nach und nach den anderen Tieren das Federfressen angewöhnt. Diese Tiere halte man getrennt. Untersucht man eine solche Henne, so stellt man bald fest, daß besonders die mit Blut gefüllten Federn mit Vorliebe gesucht, herausgezogen und verschlungen werden. Genau so ergeht es den sich neu bildenden Federansätzen.

**Abstellung der Ursachen.**

Das Federfressen beruht in erster Linie auf einem Mangel an Salz im Futter. Bei Hühnern, die unbeschränkten Auslauf haben, tritt diese Erscheinung selten hervor, hingegen zeigt es sich öfters bei engen Ausläufen und Höfen. Dort finden die Tiere alle mögliche animalische Nahrung, hier fehlt solches meistens. So sollen öfters Hühner vom Federfressen geheilt worden sein, als man ihnen frisches, geronnenes Blut oder kleine Fleischstückchen täglich gab, die man mit Viehsalz salzte. Auch ein Zusatz vom Futterkalk mit Nährsalzen empfiehlt sich sehr.

**Verschiedene Mittel.**

Ein anderer Züchter hat gute Resultate erzielt, indem er die abgefressenen Stellen mit Petroleum bestrichen hat, weil dies den Hühnern zuwider ist. Wenn ich schon darauf hinwies, daß auch der Auslauf der Hühner eine große Rolle ielt, so spricht eben die Bewegungsfreiheit nicht unbedeutend mit. Langeweile plagt die Tiere, wenn sie nicht frei umherlaufen können und nur das gereichte Futter finden. Sie stecken nach dem Fressen die Köpfe zusammen, kommen auf allerlei Dummheiten, und nach und nach werden es Gewohnheiten. Man muß also auch hier einschreiten, knapp füttern, Gelegenheit zum Scharren geben, werfe kleine Portionen Getreide, Gerste oder Mais in Spreu, aus der sie das Futter dann emsig herausfuchen müssen. Wie gesagt, Geduld überwindet alles, und oftmals ist es möglich, seinen Geflügelbestand zu retten. Hilft absolut kein Mittel, dann bleibt das Schlachten immer noch als Radikalmittel übrig.

F. F. Matenaers.

## Kleine Kriegsnachrichten

**Wegen seiner deutschen Herkunft!**

New York, 7. April. Hermann Winter, ein amerikanischer Bürger, aber Sohn naturalisirter deutscher Eltern, der seit Juli 1911 den Posten des Stellvertreters des Generalagenten der Cunardlinie in den Ver. Staaten bekleidet hatte, kündigte an, daß er auf Ersuchen der Gesellschaft sein Amt niederlegte.

Wie Herr Winter erklärte, wurde dieses Ersuchen deshalb an ihn gestellt, weil man der englischen Gesellschaft wiederholt einen Vorwurf daraus gemacht hatte, daß sie einen Mann deutscher Abkunft auch nach dem Ausbruch des Krieges in einem so verantwortungsvollen Amte beließ. Außerdem „fiel noch in's Gewicht", daß Herr Winter vor seinem Uebertritt zur Cunardlinie für deutsche Schifffahrtsinteressen tätig gewesen war.

**Nach dem Tageslicht gestellt.**

Berlin, 7. April. (Drahtlos nach Sayville.) Der Bundesrat hat verfügt, daß am ersten Mai alle Uhren im Reich um eine Stunde vorgestellt werden sollen. Vorgeschlagen wurde diese Maßnahme sowohl aus gesundheitlichen, wie aus aus wirtschaftlichen Gründen. Sie wird, solange Tageslicht herrscht, die Arbeitszeit um eine Stunde verlängern und den Verbrauch künstlichen Lichts einschränken.

**Anklage ganz gegenstandslos.**

Baltimore, Mo., 7. April. Dr. Karl A. Lüdertz, der hiesige deutsche Konsul, hatte über die gemeldete Absicht des Justizamtes, ihn wegen angeblicher Beteiligung an angeblichen Paßschwindeleien in Anklagezustand zu versetzen, Folgendes zu sagen:

„Warum derartige Beschuldigungen erdichtet werden, weiß ich nicht. Nur um zu zeigen, wie absurd diese Anklagen sind, möchte ich darauf hinweisen, daß ich niemandem einen Paß ausstelen kann. Ich könnte noch nicht einmal um einen Paß einkommen. Nur einen deutschen Paß könnte ich ausstellen; das würde aber nicht soviel wert sein," und er knipste mit den Fingern.

**Zieht deutsches Bürgerrecht vor.**

Berlin, 7. April. (Ueber London.) Houston Stewart Chamberlain, der vielgenannte englische Schriftsteller, (Schwiegersohn von Richard Wagner) ist, wie aus Bayreuth gemeldet wird, um das bayrische Staatsbürgerrecht eingekommen. Er ist bis jetzt noch britischer Untertan, trotzdem er schon etwa 30 Jahre in Deutschland lebt. Unter den ausländischen Kennern deutscher Verhältnisse ist er einer der hervorragendsten, und er hat im jetzigen Kriege stets den deutschen Standpunkt begeistert verfochten.


# Männer: Kauft Eure Oster-Kleider hier!

**Wartet nicht bis Ostern um Euren neuen Oster-Anzug oder Ueberrock zu holen. Holt ihn jetzt während die Auswahl noch die beste ist. Die besten Webstühle** der Welt und die bestbezahltesten Zeichner lieferten uns unsere Frühjahrs-Waaren — **die jetzt in unseren drei geldersparenden Läden ausgestellt sind.** Ungewöhnliche Werte,

**$10 bis $25**

**Zu $15 zeigen wir Oster-Anzüge und Ueberröcke die wunderbar sind. Beseht sie von jedem Standpunkt — stellt die schärfsten Vergleiche mit ihnen** an. Ihr werdet zugeben, daß es bei weitem die besten Kleider sind, die Ihr zu dem Preis irgendwo gesehen habt. Vorhanden in den besten Stoffen und Mustern zu ..... **$15.00**

**YONDORF CLOTHING CO.**

„Außerhalb des hohe Miete Distrikts"

Van Buren und Halsted Strasse } 3 Läden { Milwaukee und Chicago Avenue

North Avenue und Larrabee Strasse.



Unser 31. Jahrestag-Verkauf beginnt Montag 10. April.

# KOOP'S

EST. 1885 Chicago Ave. near Ashland Ave.

Leset die erstaunliche Ankündigung in der morgigen Zeitung.

**Neue Frühjahr-Anzüge**

Frühjahr-Anzüge für Knaben, in dunklen Schattirungen von Wolle-Mischungen, Cashmeres und Novelty Kammgarnen, in Norfolk- u. russischen Moden; Kniehosen-Mode, mit Gürtel-Loops und Uhrentasche; vorhanden in Größen bis 16. Speziell für Samstag,

**$2.95**

Andere in Serge und fancy wollenen Mustern,

**$3.95 bis $8.50**

**Neue Blusen zu $1.45**

Neue Frühjahr-Blusen für Damen, aus Lawn, Voile, Seide-Mull, Crepe, Seide-Pongee, Poplin und Rice Cloth gemacht, in einer hübschen Auswahl der neuesten Moden. Besonders empfehlenswert sind Blusen aus Radjah-Seide in schlichten Farben: grün, rosa, lohfarbig, Beach und Maize. Alle Moden sind am Hals offen. Speziell markirt,

**$1.45**

Andere in vorzüglichen Entwürfen und Stoffen, bis

**$5.95**

**Neue Frühjahr-Mäntel**

Neue Frühjahr-Mäntel für Damen, aus Copenhagen blauem Sammt, mit weißen Corduroy-Kragen und Manschetten, schwarz und weiß karrirtem Sammt und schlichtem weißem Corduroy mit geblümtem Seidefutter. Alle sind mit fancy Taschen und anziehenden Gürteln versehen. Markirt zu

**$4.95** und **$5.95**

andere aus Wolle-Serge, Chinchilla usw.,

**Bis $9.95**

**Neue Männerhemden**

Wir haben soeben eine spezielle Sendung von neuen Frühjahr-Hemden für Männer erhalten. Die Muster sind hübsch, und die Farben werden als absolut waschecht garantirt. Es sind alles Neckband-Moden, mit weichen zurückgeschlagenen Manschetten und schlichten Busen. Größen 14 bis 17,

**$1.25**

Andere aus Seide, Madras, Crepe usw.,

**$1.00 bis $3.25**

**Das Resultat eines großen Einkaufs**

**100 Frühjahr-Mäntel, $3.95**

Diese Coats sind angefertigt aus schwerem, weißem Eiderdaun, mit schwarzen, grünen und Lavender Box Checks. Gemacht um zu $6.95 verkauft zu werden, speziell Samstag **3.95.**

**Colonial Pumps für Damen für das Frühjahr**

Colonial Pumps für Damen, für den Frühjahr-Gebrauch, 1- und 2-Strap-Slippers und Oxfords aus lohfarbigem, Patentleder und Gunmetal Kalbleder und Glazed Kid. Alle Größen sind in dieser Partie eingegriffen, und gewöhnlich werden sie zu $3.00 verkauft. Für Samstag, speziell, zu

**$1.85**

**Frühjahr-Korsets**

Samstag legen wir eine Partie der berühmten Miller Korsets zum Verkauf auf. Diese Korsets sind aus weißem Coutil von feiner Qualität gemacht, wissenschaftlich „Boned" und hübsch mit Stickerei besetzt. Der reguläre Preis dieses Korsets ist $1.00, Samstag

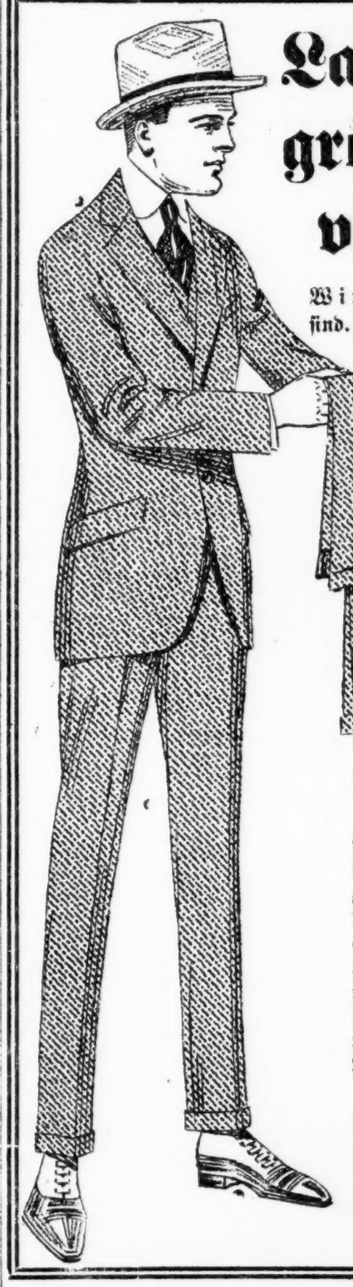
**79c**

Andere Standard-Fabrikate zu

**$1.00 bis $3.00**



# Laßt Euch von uns die größten Kleiderwerte von Chicago zeigen



Wir wünschen, daß Ihr sie besichtigt, weil sie es wert sind. Nie vorher hat die Benson & Rixon Co. während ihres dreißigjährigen Bestehens solche Vorbereitungen für Eure Erfordernisse getroffen. Das Ergebniß ist diese allumfassende Offerte der exklusivsten Gewebe der Saison. Der große Krieg, die Knappheit von Farbstoffen, die erhöhten Preise für Wollenstoffe — all dies hat uns vorbereitet gefunden, — und wir geben unseren Kunden alle Vorteile unseres weitsichtigen Kaufens.

**2 Hosen Anzüge für Männer $17.00**

Größen, die Allen passen — eintausend Anzüge zur Auswahl — die allerneuesten Moden, alle neue Farben — jeder ist handgeschneidert.

Zu diesem populären Preise zeigen wir die wundervollste Auswahl von Anzügen und Frühjahrs-Ueberziehern, welche jemals erzeugt wurden — Alle die neuen Modelle für Männer und junge Männer sind hier sind hier in einer unvergleichlichen Reichhaltigkeit.... **$15**

Die von uns gezeigten Anzüge und Ueberzieher zu $20 werden auch die kritischsten Kunden befriedigen. Sie sind mit Seide gefüttert, schön geschneidert von den feinsten Stoffen— reine Worsteds mit Seidemischungen für die älteren Männer— gutes Gewicht. Für junge Männer, alles, was neu und elegant ist. Der Preis und Qualität empfehlen sie..... **$20**

**Alles was ein Mann oder Knabe trägt**

**BENSON & RIXON CO.**

**Milwaukee Ave. und Paulina Strasse.**


## Bunte Kriegsbilder aus Deutschland.

**Deutschlands Kriegsbeute.**

Innerhalb der Grenzen des Deutschen Reiches befinden sich zurzeit 1,429,971 Kriegsgefangene, 9700 Geschütze, 7700 Munitionswagen und sonstige Fahrzeuge, 1,300,000 Gewehre, 3000 Maschinengewehre. Die außerordentlich große Menge von Kriegsmaterial aller Art, die gegen die Feinde Verwendung finden oder an die Freunde abgegeben worden sind, ist in den obigen Angaben ebenso wenig einbegriffen, wie die Gefangenen und das Geschützmaterial, die sich in den Händen der verbündeten Staaten befinden.

**Gute Reklame.**

Rabindranath Tagore, der indische Dichter und Träger des Nobelpreises, ist von der britischen Regierung in Kalkutta internirt worden. Tagore soll in einer öffentlichen Versammlung die Behandlung der Hindubevölkerung durch die Engländer kritisirt haben — und die Engländer gestatten keine Freiheit, nicht einmal die dichterische Freiheit. Der Tagore hat's gut, der kann sich einen Vers drauf machen.

— Unsere Dienstboten. — Frau: „Sie haben doch bei Frau Müller nur 140 Mark Lohn bekommen, warum verlangen Sie denn von mir 160 Mark?" — Neue Köchin: „Weil Sie auch noch Liebe zu Kindern verlangen — die brauchte ich bei Frau Müller nicht zu haben!"

— Eine Moderne. — Hausfrau (zur neueingetretenen Köchin): „...Ich muß Ihnen gleich sagen, daß wir alle kein Bier, sondern Tee trinken. Das ist Ihnen doch recht?" — Köchin: „Jawohl, Madam'! Ich bin schon früher 'mal bei einer bekehrten Säuferfamilie in Dienst gewesen!"

— Ein besseres Mädchen. — „Ich weiß wahrhaftig nicht, Marie, wofür ich Ihnen eigentlich Lohn zahle! Sie arbeiten ja rein gar nichts!" — „Bitte, gnädige Frau, dafür hab' ich mich auch als besseres Mädchen annoncirt!"

Leset die „Sonntagpost"

Leset die „Sonntagpost"

**Seht! Lest diese grossen extra speziellen Bargains**

**Beachtet diese Kredit-Bedingungen!**

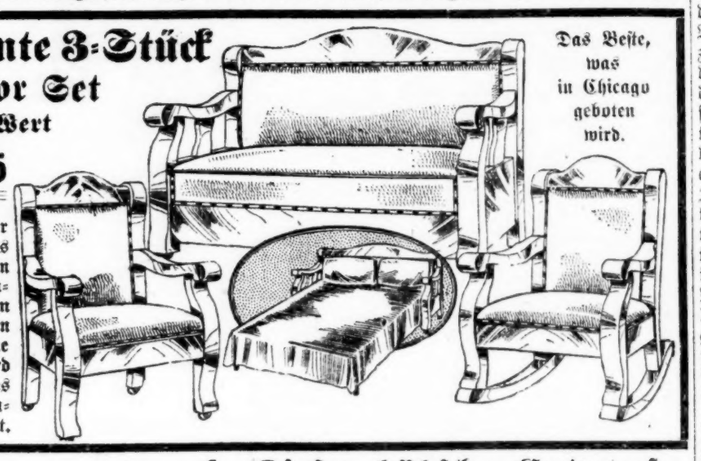
**Ihr könnt hier so billig auf Abzahlung kaufen,**

**als irgendwo für Baar, und Eure Verbindung mit Weber's beruht auf der Basis herzlicher, taktvoller Höflichkeit und Berücksichtigung, so daß jede Bedienung eine Dividende der Zufriedenheit bedeutet. Diese Bargains für diese Woche.**

**Dieses elegante 3-Stück Duofold Parlor Set**

**voller $40.00 Wert**

**75c die Woche $26.95**



Das Beste, was in Chicago geboten wird.

Massiver Stuhl, massiver Schaukelstuhl und massives Duofold Bett. Sitze haben vollständige Spiralfeder-Konstruktion; gepolstert mit bestem spanischem Fabricord; Rahmen Mahagony Finish. Durch eine einfache Handbewegung wird das Duofold in ein bequemes volles Größe Bett umgewandelt. Es ist ein großer Wert.

**Dieser solide Eichenholz Adam Periode Dresser**

**50c die Woche $9.75**

**Wert $13.50**

Dies ist ein elegantes Stück Möbel. Es hat sehr geräumige Schubladen, die mit hölzernem Aufziehern versehen sind, und außerdem hat es einen großen französischen geschliffenen Spiegel. Bessere Möbel werden nicht gemacht.

**Dieser hübsche Entwurf**

**zusammenklappbares Holzgestell Go-Cart**

**50c die Woche $5.95**

**Wert $8.50**

Stahlfeder-Gearing; große 10zöllige 14-Speichen Stahlräder, mit halbzöll. Gummireifen-Rädern. Hood aus schwerem Lederzeug. Body aus Holz, zum Leder passend angestrichen, mit fancy Groß-Stange.

**4 Zimmer möblirt $1.25 die Woche $92.50**

**WEBER'S FURNITURE STORE 541-543-WEST NORTH AVE.**

**Laden offen** Montag, Dienstag, Donnerstag, Samstag **Abends**


## Zur Kriegslage.

Großer Sieg westlich der Maas. — Haucourt erstürmt. — Wiederum die schwere Artillerie. — Deutsche Verluste gering. — Voraussichtliche Folgen. — Erfolg sicher, erfordert aber Zeit. — Französische Vertrauensseligkeit. — Engländer sollen ihre Front ausdehnen.

Im Kampfe um Verdun hat der deutsche Bericht gestern einen bedeutungsvollen Fortschritt gemeldet. Das Dorf Haucourt, am westlichen Ufer der Maas, zwischen Avocourt und Malancourt gelegen, wurde erstürmt und ist in deutschem Besitz. Haucourt bildete das Kernstück der felomäßigen Stellungen in dem Abschnitt Avocourt-Bethincourt. Alles wurde daran gesetzt, um die Verteidigungskraft dieser Stellung, die das ganze Tal des Forgesbach beherrscht, zu steigern. Vor dem Orte dehnte sich eine breite Ebene aus, die ein äußerst wirksames Schußfeld darbot, und es wäre wohl schlechthin unmöglich gewesen, den Infanterieangriff über diese Ebene vorwärts zu tragen, wenn die Verteidiger unerschüttert auf der Höhe ihrer Kampffähigkeit gewesen wären.

Da aber offenbarte sich wiederum die entscheidende Gewalt der schweren deutschen Artillerie. Diese legte in die wohlangelegte Stellung wirksam Bresche und nach kurzer, scharf durchgeführter Beschießung war man so weit, die Infanterie zum Angriff vorgehen zu lassen, denn Drahthindernisse, Schützengräben u. s. w. waren vollständig zerstört, und die moralische Wirkung des Feuers war eine derartige, daß sie die Widerstandsfähigkeit aufs Tiefste herabsetzte. So kam es, daß die Verluste der Deutschen nur sehr gering waren.

Die Erstürmung Haucourts wird binnen Kurzem auch den Fall Béthincourts nach sich ziehen. Zunächst allerdings wird man deutscherseits mit der Beschießung des Hügels 304 fortfahren, der einzigen Feldbefestigung in diesem Abschnitt, deren Besitzes die Franzosen sich noch erfreuen können. Mit ihrem Fall, wahrscheinlich jedoch schon vorher, wird Béthincourt geräumt werden müssen, denn dieses Dorf ist schon jetzt beinahe umzingelt, und wird schon seit mehreren Tagen beschossen. Die Folge davon wird sein, daß die Franzosen über die Linie Avocourt—Esnes—Chatoucourt zurückgehen müssen, und dann wird voraussichtlich der Angriff auf die Bahn Paris-Verdun mit aller Kraft vor sich gehen.

Wieviel durch dieses Heranarbeiten und unmittelbare Anfassen der Nordwestfront für die Entscheidung gewonnen wird, leuchtet von selbst ein. Die Zukunft wird uns die Tatsachen rasch genug vor Augen führen. Wenn wir aber sagen „rasch", so möchten wir nicht mißverstanden werden; es ist nicht so, daß man Forts, Batterien, befestigte Höhen niedermäht wie beim Heumachen; das Heranbringen der schweren Geschütze, die Wahl und Anlage der Geschützstellungen, der Nachschub der Munition, all das fordert genaue methodische Arbeit, die neben vielem Andern auch den Verbrauch von Zeit zur Voraussetzung hat.

Französische Blätter versuchen ihre Leser noch immer glauben zu machen, daß zu irgendwelchen Befürchtungen kein Grund vorhanden sei. Der langsame Fortschritt der Deutschen habe nichts zu sagen, man müsse nur Verstärkungen heranziehen, das sei alles, was nötig wäre. Diese Verstärkungen muß man aber natürlich anderen Frontabschnitten entnehmen, und um dazu in der Lage zu sein, hat man die Engländer ersucht, ihre Front von der Somme bis Soissons auszudehnen. Eine solche Verdünnung der englischen Front kann den Deutschen nur angenehm sein, denn dadurch wird die Möglichkeit einer großen englischen Offensive zur Entlastung der Franzosen noch unwahrscheinlicher. Man wird ja zwar sowieso deutscherseits die Bedeutung irgendwelcher Alliirtenoffensiven nicht sehr hoch anschlagen, man kann aber immerhin doch schnellere und bessere Arbeit leisten, wenn man sein Augenmerk ungestört auf nur eine Sache richten kann.

### Das „Dicke Bertha"-Lied.

Von Wilhelm Benignus.

Was brummert dort ins Land hinein?
Bumbumera, dibum!
Das muß die „Dicke Bertha" sein!
Bumbumera, dibum!
Ich glaub' es geht auf Verdun los!
Nimm dich in acht, du Rachfranzos'!
Bumbumera, dibum!
Es saust und heult, — ein Donnerwetter!
Bumbumera, dibum!
Herr Willemy, sie hat ihm schon!
Bumbumera, dibum!
Der Kronprinz hat's geschafft fürwahr!
Heil ihm und seiner Heldenschar!
Bumbumera, dibum!

## Der deutsche Arzt als Kulturbringer.

Der zur Westarmee entsandte Kriegsberichterstatter, Kurt Freiherr von Reden, erstattet folgenden Bericht:

Wir dürfen nicht vergessen, daß sich außer den Kriegshandlungen, die wir aus den Generalstabsberichten täglich buchen, ununterbrochen noch andere Handlungen des Krieges abspielen, deren Wirkung zwar viel weniger augenfällig ist, manchmal aber sogar tiefer gehen mag. Ich meine hierunter auch den zähen Kampf, den wir gegen uralte Vorurteile in den Gemütern unserer Feinde, ebenso bis zum Siege durchkämpfen müssen, um eine Wiederholung des Erwürgungsversuches auch in moralischer Beziehung unmöglich zu machen.

Ich will gleich ein Beispiel bringen, um nicht mißverstanden zu werden. In einer kleinen nordfranzösischen Stadt kämpft ein deutscher Militärarzt seit weit über einem Jahr schon auch um den moralischen Sieg seines Volkes über das französische. Zunächst einige Daten: Als die deutschen Truppen heranrückten, zogen es die einheimischen Aerzte vor, zu flüchten und insgesamt etwa 50,000 Menschen gesundheitlich ihrem guten Glück zu überlassen, denn es gelang nur zwei Aerzten, nicht mehr rechtzeitig zu entkommen; die abmarschirten Franzosen hatten die Brücken bereits gesprengt. Die Deutschen rückten ein, ihre Aerzte hatten natürlich in erster Linie für die Armee zu sorgen, und es gab damals gerade mehr als genug zu tun. Unterdessen rissen bei den Franzosen geradezu unerhörte sanitäre Zustände ein, die den Deutschen nicht lange unbekannt blieben.

Daher der Entschluß, aus einem Altleutehaus, das Ordensschwestern verwalteten, kurzerhand ein Zivilspital zu machen und in diesem die ärztliche Behandlung für die Bedürftigen der ganzen Stadt und Umgebung zu vereinigen. Es war keine leichte Sache, das anfängliche Mißtrauen und den Widerstand der frommen Schwestern zu besiegen; ebensowenig leicht war es, den ungeheuren Schmutz, der sich in dem hübschen, einen Arkadenhof umfassenden, aus der Mitte des achtzehnten Jahrhunderts stammenden Gebäude angesammelt hatte, gründlich zu entfernen. Schließlich war eine große Zahl wirklich blendend sauberer Krankenzimmer eingerichtet worden, 120 tadellose Betten beschafft, ein Operationssaal, eine Apotheke und ein mikroskopisches Laboratorium aus dem Nichts hervorgezaubert; aber auch die lebenden Kräfte für die Vorsehung des gesammten ärztlichen und Pflegedienstes wurden in genialster Weise gefunden. Chefarzt war natürlich der Schöpfer des Ganzen, Dr. W., der an zwei Tagen in der Woche von einigen ihn kollegial unterstützenden Spezialärzten entlastet wurde. Auch sie waren deutsche Militärärzte und versahen diesen freiwilligen Dienst natürlich ebenso im Nebenamte, wie es sogar der Oberarzt tat.

Zunächst wurden die französischen Schwestern mit viel Freundlichkeit und Geduld dazu gebracht, statt der alten Männer Kranke jeden Alters und Geschlechtes zu pflegen, während die früheren Bewohner des Stiftungshauses anderwärts versorgt wurden. Es wurde eine Poliklinik eingerichtet, in der bis heute nicht weniger als 2500 Konsultationen erteilt wurden, selbstverständlich gänzlich umsonst. Viel Arbeit gab die gesundheitspolizeiliche Kontrolle, die bei den Franzosen sehr lax gehandhabt worden war; und zu alledem trat noch die tägliche Milchuntersuchung aller in die Stadt gelieferter Vorräte. In kürzester Zeit waren alle zur Verfügung stehenden Betten ständig belegt, und die französischen Schwestern erwiesen sich als äußerst brave Pflegerinnen, die ihren schweren Dienst aufopferungsvoll versahen und sich überhaupt in jeder Weise bemühten, ihre deutschen Vorgesetzten zu unterstützen.

Es hatte sich wie ein Lauffeuer bei der Bevölkerung verbreitet, daß man endlich wieder gute ärztliche Hilfe und diese sogar umsonst haben könne, und so nimmt die lange Reihe der Heilsuchenden den ganzen Tag kein Ende, und das große Wartezimmer ist stets überfüllt von Menschen; in dauernder Spitalspflege sind natürlich nur die schweren Fälle, alles andere wird ambulatorisch behandelt. Die angenehme freundliche Art des Arztes, seine Wärme und Zartheit, seine Ruhe und Geduld haben Wunder gewirkt, und es war für mich erstaunlich, zu sehen, wie reibungslos das Getriebe arbeitete, wie jede Nervosität und Aufregung fehlte und wie trotz jeden Mangels an Hast so rasch gearbeitet wurde. Nun muß sich dieses Spital aber sammt den ursprünglichen Insassen ganz aus eigenen Mitteln erhalten, da die Mittel der Schwestern aufgebraucht sind. Bemittelte Kranke zahlen daher drei Franken täglich, während für die übrigen die Gemeinde diesen lächerlich geringen Betrag auslegen muß.

Im Laufe der Zeit hat aber die Anstalt auch freiwilligen Zugang aus den ersten Kreisen der Stadt erhalten, da sich von den beiden allein zurückgebliebenen französischen Aerzten der eine durch Unfähigkeit und der andere durch unverschämte Preise auszeichnete; aus diesen Patientenkreisen kamen nun dem Spital zahlreiche Geldspenden zu, aus denen auch die chirurgische Einrichtung beschafft werden konnte.

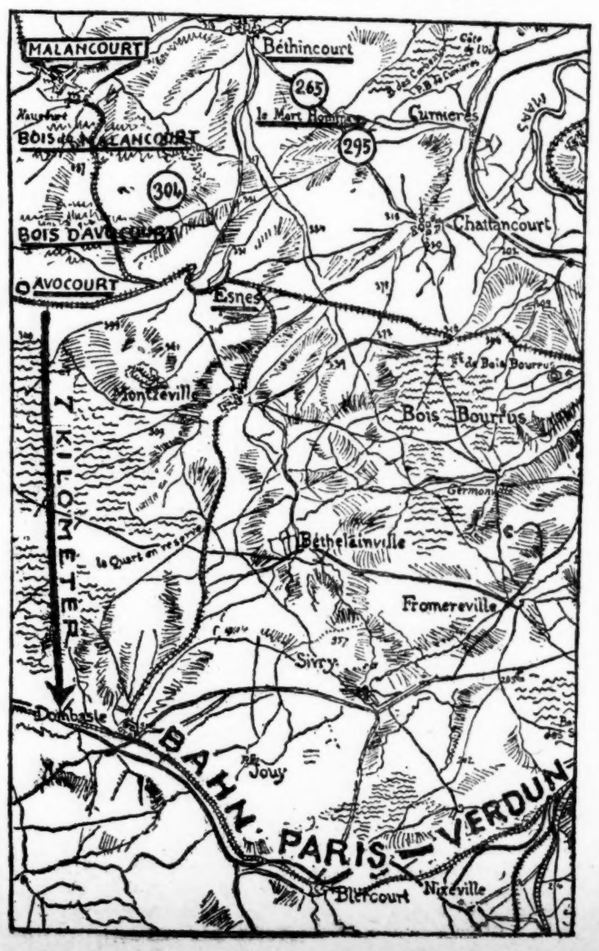
Nun das Tatsächliche gesagt ist, kommt der wichtigste Teil der Wirksamkeit dieses deutschen Arztes als Kulturbringer. Im Anfange seiner Tätigkeit stieß er überall, trotzdem seine Dienste mit Erfolg in Anspruch genommen wurden, auf überkommene Abneigung, die ihm, dem Deutschen, einfach selbstverständlich entgegengebracht wurde, auf Undank und Unart. Er blieb immer gleich ruhig, freundlich und sachlich. Er wartete eben still seine Zeit ab, die sicher einmal kommen mußte; dieser Glaube war ihm unverrückbar, und er hielt ihn fest mit der zähen Beharrlichkeit, die zu den besten Eigenschaften des Deutschen gehört. Er begegnete oft auf der Straße ehemaligen Patienten, die ihn nicht mehr zu kennen schienen. Nun fing er an, die Leute daraufhin anzusprechen und ihnen zu sagen, wie ungezogen dies sei und wie ihn das wundere, gerade von Franzosen, die doch den Ruf der größten Höflichkeit in der Welt besäßen.

Auch die dauernd im Spitale untergebrachten Kranken benötigten erst der Belehrung, daß es schicklich sei, den behandelnden Arzt zu grüßen, wenn er die Krankenzimmer beträte, auch daß es sich empfehle, beim Sprechen mit dem Arzte die Zigarette aus dem Mund und die Hände aus den Hosentaschen zu ziehen.

Das sind zwar Aeußerlichkeiten, aber sie sind vielsagend, weil sie dem „guten Ton" von früher, jedem Deutschen flegelhaft zu begegnen, vollständig widersprechen. Sehr wertvoll für die Zukunft scheint es zu sein, daß man den Terrorismus der unversöhnlichen Franzosen oft nicht mehr fürchtet, der doch die schwarze Liste über die „Verräter" führt. Fortwährend kommen als freiwillige Zeichen der Anerkennung fast feierlich abgefaßte Urkunden aus den Dörfern der Umgebung, mit der Unterschrift des „Maires" und dem Gemeindesiegel, in denen mit Dank und Anerkennung bestätigt wird, daß der königlich preußische Militärarzt Dr. W. den Bauern X. Y. durch aufopfernde und kunstreiche Behandlung, und zwar ganz umsonst von schwerer Krankheit geheilt habe, wofür ihm der Dank der Gemeinde ausgesprochen wurde.

Außer diesen, doch vielsagenden Urkunden, senden die Bauern nach Monaten das Beste, was sie haben, zum Zeichen der Dankbarkeit; junge Hühnchen, Butter und Eier wandern ins Spital und kommen dann freilich fast stets den Bedürftigsten unter den Kranken zugute. Eine ganz besondere Befriedigung bringen die vielen Kinder, die hier wahrhaft rührende Pflege genießen; diese allgemeine Freude in den kleinen Betten, als der Arzt von einem zum andern ging und für jedes Kind eine Näscherei aus der Tasche zog, sagte alles und ließ es verstehen, daß der Arzt eine Menge unvergeßlich inniger, kindlicher Dankbriefe erhielt.

## Das Kampfgebiet westlich der Maas.




## Bunte Kriegsbilder aus Deutschland.

### Czernowitzer Bürgermeister geadelt.

Kaiser Franz Josef hat dem Bürgermeister von Czernowitz, Doktor S. Weisselberger, der von den Russen verschleppt und viele Monate in Gefangenschaft gehalten worden war, den Adel verliehen. Dr. v. Weisselberger ist im Jahre 1867 in der Bukowina geboren und entstammt einer alten Großgrundbesitzer-Familie.

### Ein Todesurteil.

Im April 1915 wurde der österreichische Vizeadmiral des Ruhestandes, von Mauler, der sich bei Kriegsausbruch in Rußland befand, von der russischen Polizei gefangen genommen und in Einzelhaft gesetzt. Jetzt wurde von Mauler vor ein Kriegsgericht gestellt und ist zum Tode verurteilt worden.


ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

# THE FAIR

*The Store of To-Day and To-Morrow*

STATE, ADAMS & DEARBORN STS. PHONE PRIVATE EXCHANGE 3

## Die besten $15 Anzüge in Chicago

**Dies ist wohl eine starke Behauptung, wir können dieselbe jedoch begründen. Verlaßt Euch nicht auf unser Wort, sondern kommt hierher und besichtigt diese „Marvel" Anzüge, vergleicht dieselben, sowie Mode, Stoffe und Arbeit in Betracht kommen, mit den besten $15.00 Anzügen, die Euch bekannt sind und dann faßt Euren Entschluß. Die meisten der Männer, welche „Marvel" Anzüge tragen, könnten es sich gut gestatten, mehr Geld für ihre Anzüge auszugeben, wenn sie dies für nötig finden würden. Jedoch diese „Marvel"-Partie macht $15.00 zu einem Maximum-Preis.**

**Männer, junge Männer und Jünglinge finden unter diesen „Marvel"-Anzügen Modelle für jede Figur — in Mustern und Farben, die jedem Geschmack entsprechen.** Auch Ueberzieher sind in dieser Partie zu haben — in vielen der besten Frühjahrs-Muster und in den meist erwünschten Stoffen. Und um diese Werte noch mehr beachtenswert zu machen, fügten wir noch eine Partie unserer speziellen $20.00 und $25.00 Frühjahrs-Anzüge hinzu, welche so schnellen Absatz fanden, daß manche Partien bereits angebrochen sind. Eure Auswahl unter diesen Anzügen und Ueberziehern für nur.....

Second Floor

**$15**

**Wenn Ihr verschiedene Dollars** ersparen wollt beim Einkauf von Anzügen u. Frühjahrs-Ueberziehern welche überall als $25 Werte offerirt werden, dann besichtigt diese Anzüge u. Ueberzieher für Männer u. Jünglinge, welche wir zu 12.95 verkaufen. Ihr werdet sie bestimmt erkennen. In allen Mustern und allen Größen zu haben; morgen... **12.95**

**$12 bis $20 Covert Cloth** Frühjahrs-Ueberzieher, manche mit feinster Seide viertel gefüttert, manche mit Seide Velvet Kragen, andere durchweg gefüttert und wasserdicht; in all den neuen eng anliegenden u. „Box" Moden; manche wasserdicht in Gravenette-Längen. Zu haben in allen Größen — im morgigen Verkauf zu..... **8.95**

**Wenn Ihr einen Kirschbaum-Anzug oder -Ueberzieher zu $15, $20 oder $25 wünscht, so findet Ihr ein großes Assortment in feinsten Kleidern zu diesen Preisen. Wir empfehlen die $20-Partie. Und Ihr erhaltet mehr Geldeswert in „Kirschbaum" Kleidern zu $20, als in einer anderen uns bekannten Partie.**

**Extra —** Große Musterpartie in fcy. Westen für Männer u. Jünglinge. Werte 2.50 bis 5.00. Nur in den Gr. bis 40; zu **1.95**

**Extra —** $2 Werte in Khaki-Hosen für Männer u. Jünglinge — in allen Größen u. garant. echten Farben zu haben — zu... **1.25**

**Extra —** $5 garant. Regenmäntel — lohfarbig, grau u. in dunklen Farben — sind wasserdicht und wechseln nie Farbe — speziell.. **3.95**

**Extra —** Blaue Serge-Anzüge für Jünglinge und junge Männer — wie auch in fancy Mischungen — ein und zwei Anzüge von jeder Sorte — kleine Partien — $12 bis $15 Werte; speziell..... **10.75**

## Samstag endet unser großer Verkauf von „Kingly" Beinkleider

**„Kingly" Hosen zum Verkauf — 2.95**

**Diese große Partie zu $2.95 enthält Tausende von Hosen** in den neuen Frühjahrs-Mustern und -Moden — gestreifte Worsteds in jeder Größe bis zu 56, Cassimeres und Cheviots, „Cuff Bottom" Moden für Jünglinge und junge Männer, und reinwollene echtfarbige blaue Serge-Hosen — gemacht, wie nur „Kingly" Hosen gemacht werden können; auch schwarze Thibets und eine Partie von schweren Hosen — herabgesetzt im Preise von $3.95; speziell in diesem Verkauf am Samstag Eure Auswahl für nur..... **2.95**

**„Kingly" Hosen zum Verkauf — 3.95**

**Dieser Verkauf wird alle unsere $5,$6 und $7 mittelschwere und schwere Hosen umfassen,** wie auch Tausende von den neuen Frühjahrs-Hosen, welche unvergleichliche Werte sind. Jede Größe ist hier vorhanden. Der große Mann, der die Größe bis 58 trägt, findet hier unter den „Ready-to-wear" Hosen, die passendsten, die er je getragen hat. Gestreifte Worsteds, blaue und graue Serges, schwarze Diagonals. Die allerbesten Moden für Männer und Jünglinge. Speziell in unserem Verkauf am Montag zu nur..... **3.95**

**Echtfarbige blaue „Uniform" Hosen — in allen Größen für Männer — in mittleren und extra schweren Winter-Qualitäten.** Wunderbare Werte zu..... **3.50 und 4.50**

## Grocery und Market offeriren Ersparnisse

**Doughnuts, frisch gebacken den ganzen Tag hindurch, auf wie immer: 3 Dtzd. für 25c**

**Frische Walnüsse** ohne Schale — importirt — das Pfd..... **39c**

**3 Pfund-Sack** Fairview Kaffee — (nicht abgeliefert) der Sack für nur..... **75c**

**Salada Blue** Label grüner Ceylon Tee, ¼ Pfd.-Paket — regulär 30c; für..... **19c**

**Incubators u. Brutapparate — Cyphers** — wir haben die alleinige Vertretung in Chicago für diese gesamte Branche. **Cyphers „Best Scratch" Futter: 100 Pfund-Sack für..... 2.19**

**Tooler's import.** Schweizer Milch-Schokolade — regul. 5c Pakete — 7 für..... **25c**

**Kartoffeln, fancy** frühe Dixies, gute Kocher — Bu.-Sack..... **1.19**

**Luther Burbank's** wundervolle Sammlung von Blumen- u. Garten-Samen; Paket für..... **5c**

**Fancy Orangen** Büschel; das Stück..... **19c**

**Fancy „Hardy"** Rosenbüsche in 30 Varietäten; Stück..... **19c**

**Fancy „Hardy"** Privet — für Hecken; Stück..... **8c**

**Fancy Spirea** Büsche; das Stück..... **19c**

**Äpfelsinen, Sunkist** Brand, fcy., große — Wrappers eingetauscht — das Dtzd. für..... **39c**

**Eier, absolut frisch** — jedes Ei garantirt — nicht abgeliefert — das Dtzd. für..... **21c**

**10 Pfund** fcy. Russet Aepfel..... **35**

**Fcy. Gooseberry** Büsche; das Stück zu..... **15c**

**Fancy Concord** Weintrauben; Stück zu..... **8c**

**Carolina Poplar** Bäume; das Stück..... **30c**

**Carolina Pappel-** bäume, das Stück..... **30c**

### Frisches Fleisch

**Milk-fed Veal** — Whole Leg od. Loin; das Pfund für..... **18c**

**Native Veal** — ganze Schult'r oder Brust; das Pfund..... **15c**

**Echtes Spring-Lamb**, ganze Hinterviertel; das Pfund..... **20c**

**Hamburger Steak** — frisch gemacht; Pfd.. **11c**

**Fancy frische** kleine Pork-Loins; Pfund **16c**

**Fancy süß gepökelte Spareribs** — das Pfund für..... **10c**

**Native Roll Roast** knochenfrei, kein Abfall; Pfd.. **18c**

**Native Round Steak**, Schnitte nach Wahl; das Pfd. für..... **20c**

**Native Pot Roast** — Schnitte nach Wahl; Pfd... **14c**

**Native Rib Roast** — 6te bis 7te Rippe; Pfd... **16c**

**Heim gemachtes** Wurstfleisch; das Pfd..... **14c**

"A STORE FOR EVERYBODY"

# HILLMAN'S

STATE & WASHINGTON STS.

**Ostern kommt bald und es sollte sich Jedermann aufputzen; dieses sind Werte welche Euch hilfreich zur Auswahl sind.**

Second Floor

**Reguläre $13.50 Frühjahr-Anzüge mit einem extra Paar dazu passender Hosen, zu $13.50.**

Ihr wißt, daß ein Paar extra Hosen die Tragdauer eines Anzuges fast verdoppelt — und vergesset nicht, Ihr erhält das extra Paar, passend zum Rock, ohne extra Berechnung — dies ist ein wirklicher Bargain. **Auswahl in einer Anzahl eleganter neuer Frühjahrs-Modelle für die jungen Männer und konservativen Modellen für die Männer, deren Geschmack sich in ruhigen Bahnen bewegt. In einer guten Auswahl nageleuer Muster und Farben: Worsteds, Cassimeres u. Scotch Mischungen. Alle Größen von 33 bis 46 Brustweite: für regul. — korpulente und schlanke Herren** **$13.50**

**Fesche Frühjahranzüge für junge Leute**

Gerade die Anzüge, welche von den jungen Männern verlangt werden, zugeschnitten nach den eleganten Modellen, welche sie bis ins Kleinste zufriedenstellen. Die neuen „Pinch Back" Norfolks, mit Patch-Taschen und andere neue Modelle in großer Auswahl eleganter Muster. In Größen 32 bis 38 Brustweite; $12.50 Werte für..... **$8.50**

**$6.00 Regenmäntel für Männer zu $3.95**

Größen für Männer von jedem Körperbau, 34 bis 44 Brustweite — gute Muster — garantirt guter Schutz gegen Regenwetter; zu..... **3.95**

**Neue Oster-Hüte für Männer**

In all den neuen korrekten Facons und Farben — moderne Neuheiten für jeden Geschmack — steife Hüte, weiche Hüte und Stoff-Hüte zu... **$2**

Leset die „Sonntagpost"

Telephon: Armitage 2700

# MOELLER BROTHERS
MILWAUKEE AVE. and PAULINA ST.

**Dr. A. CROWN, Augen-Spezialist,**

der seit den letzten 6 Jahren bei Wieboldt's war, ist jetzt bei **Moeller Brothers.** Es ist nichts unversucht gelassen worden, dieses neue Departt. unseres Ladens in jeder Hinsicht vollständig zu gestalten. Keine Kosten wurden gescheut, um die neuesten und wissenschaftlichsten Apparate, die das Optiker-Geschäft kennt, zu beschaffen.

**Dr. Crown** ladet alle seine alten Patienten, wie auch sonst Jedermann auf der Nordwestseite ein, wegen der Untersuchung ihrer Augen oder Neuregulirung ihrer Augengläser zu ihm zu kommen. Absolut frei. **Dr. Crown** gibt Euch seinen Rat genau so, wie es Euer Fall erfordert. Falls keine Augengläser nötig sind, werden auch keine verschrieben werden.

**Speziell für die Eröffnungs-Woche**

**14-Karat goldgefüllte Augengläser** — auf 15 Jahre garantirt. Mit Spherical Linsen ausgestattet, einschließlich einer sorgfältigen und augenärztlichen Untersuchung Eurer Augen. Speziell **$1.45**

**Bedenkt** — 14-Karat goldgefüllt, auf 15 Jahre garantirt. Sorgfältig u. auge.-ärztlich Euren Augen angepaßt, eine Ausstattung, die viel mehr wert ist, hier während der Eröffnungswoche.. **$1.45**

**$3.00 Korsets, $1.98.**

**Henderson, Royal Worcester und W. B. Reducing Korsets.**—Mittlere und hohe Büste. Elastische Gores und reduzirende Taps. Sie sind aus der allerfeinsten Qualität **Coutil** gemacht. Größen 18 bis 36 in der Partie, aber nicht alle Größen in jedem Modell. Die Größen sind unvollständig, deshalb diese Preisherabsetzung. Reguläre $3.00 und $3.50 Korsets. Auswahl zu. **$1.98**

**Zu $1** Wir führen Modelle von Nabo, C B a la Spirite, Warners, American Lady und W. B. für sieben verschiedene Typen von Staturen, so daß Ihr absolut sicher seid, das Korset zu finden, das Ihr wünscht. Mittlere Büste, niedrige Büste, hohe Büste — kurze, mittlere und lange Hüften.

**Blaue Serge Konfirmationsanzüge für Knaben.**

Aus reinwollenem im Garn gefärbtem Kammgarn gemacht. Perfektes Rayonblau. Neueste Norfolkfacons, korrekt gefüttert. Schultern in Military Effekt. Hosen ganz gefüttert. Knöpfe handangenäht. Alle Nähte glatt und beinahe unsichtbar. Größen 8 bis 17. Ihr glaubt gewiß, daß dies ein regulärer $7.50 Wert ist — und so ist es auch — aber unser Spezialpreis ist nur.. **$5**

**Groceries**

**Gold Medal Mehl** — Speziell mit 2 Pfund Kaffee zu 25c oder mehr — **$1.47**
¼ Barrel Sack zu..
**New Century Mehl** — Speziell, mit 2 Pfund Kaffee zu 25c oder mehr — **$1.45**
¼ Barrel Sack zu..
**Feinster granulirter Zucker** — Speziell, 10 Pfund für.. **67c**
**Strikt frische Eier** — Speziell — das Dutzend.. **21½c**
**Aepfel** — Greenings oder Baldwins, fein zum Essen u. Kochen, 10 Pfd.. **25c**
**Piet oder Pearl Mais** — Hohe Büchsen, speziell, drei Büchsen für.. **25c**
**Zitronen** — Groß, dünnschalig und saftig. Speziell, Dutzend.. **11c**
**Limburger Käse** — Mild und gut abgelagert. Speziell, Pfund.. **21c**
**Santos Kaffe** — Wohlschmeckend — Speziell, Pfund zu.. **15½c**
**Franch Santa Clara Pflaumen** — Groß und fleischig. Pfund.. **5c**
**Tomaten, Corn oder Erbsen** — Sehr speziell, 3 Büchsen für.. **25c**
**Soda Crackers** — Frisch und knuspelig, das Pfund.. **6½c**
**Good Luck Butterine** — Speziell, das Pfundstück zu.. **19c**
**Salz** — 10 Pfund Leinen-Sack — Speziell zu.. **7½c**
**Franch Kopfreis** — Speziell, das Pfund zu.. **5½c**
**Navy-Bohnen** — Handgepflückt, Nichtgans. Speziell, 5 Pfund für.. **39c**
**Rio Kaffee** — Golden Blend — das Pfund.. **13½c**

**Drogen**

**25c Mentholatum** — Speziell markirt zu.. **14c**
**35c Limestone Phosphate** — Speziell bei diesem Verkauf zu.. **23c**
**50c Pain Killer** — Speziell verkauft zu.. **29c**
**$1.00 Caldwells Syrup Pepsin** — Zum Verkauf zu.. **59c**
**50c Sal Hepatica** — Speziell verkauft zu.. **33c**
**Mennens Talcum Puder,** regulär zu 15c verkauft, speziell morgen zu.. **11c**
**$1.00 Beef, Iron and Wine** — Bei diesem Verkauf zu.. **59c**
**25c Mitchells Pudding Oil** — Bei diesem Verkauf zu.. **14c**
**25c Von's A-B-C Pillen** — Speziell zu.. **15c**
**25c Chinese Green Drops** — Speziell zu.. **14c**
**25c Kohlers Kopfwehpulver** — Speziell zu.. **14c**

**Fleisch**

**Kleine magere Pork Loins** — Speziell, das Pfund.. **17¾c**
**Magere kleine frische Callie Schinken** — Speziell, Pfund.. **13½c**
**Kurze Kalbskeulen oder Nierenbraten** — Speziell, Pfund.. **18½c**
**Prima Chuck Roast** — Speziell für Freitag und Samstag, Pfund.. **15c**
**Frisches Hamburger Steak** — Speziell für zwei Tage, Pfund.. **13½c**
**Gekochter Schinken** — Geschnitten — extra feine Qualität, Pfund.. **35c**
**Swifts Brister Speck** — Ausgewählt, sehr fein, Pfund.. **19½c**
**Agars beste Frankfurter** — Speziell Freitag und Samstag, Pfund.. **11½c**

**Liköre**

**$1.25 Flasche Old Kentucky Pure Rye Whiskey** — 100 Proof. Volle Quartflaschen. Speziell zu.. **66c**
**$1.50 Flasche Glen Lily Bourbon**—Im alten Kentucky abgefüllt — volles Quart zu.. **79c**
**Reiner California Port, Sherry oder Sweet Catawba Wein** — $1.50 Sorte, bei diesem Verkauf, Gallone.. **$1.07**
**$1.50 Flasche Old Darling Kentucky Whiskey** — „Bottled in Bond" — Volles Quart zu.. **79c**
Oder 2 Flaschen für $1.49.

Dieser Koupon und 49c sind gut für ein volles Quart Oak Hill Kentucky Bourbon wert $1.10.

**Feines Bockbier** — Kiste von 2 Dutzend Flaschen zu.. **75c**
**Millers Milwaukee High Life** — Speziell, 2-Dutzend-Kiste.. **$1.55**

## Lokalbericht.

### Stillschweigendes Zugeständniß.

**Rathausklique will Countyticket in Massenversammlung auswählen.**

**Unabhängig von Parteileitung.**

**Politiker sehen darin Zugeständniß, daß Rathausmaschine Hoffnung aufgegeben hat, Kontrole der Parteileitung am Dienstag zu erlangen.**

Daß die Rathausmaschine unter Mayor Thompsons Führung aller Prahlereien des Stadtoberhauptes ungeachtet das Ergebniß der Wahl am letzten Dienstag als Niederlage anerkennt und die Hoffnung aufgegeben hat, die Kontrole der Countyparteileitung am nächsten Dienstag an sich zu reißen, ist daraus zu ersehen, daß sie sich bereits mit Plänen für die Aufstellung eines Countytickets unabhängig von der Parteileitung trägt. Wie gestern aus guter Quelle im Rat der Rathausklique verlautete, beabsichtigen ihre Führer, wenn sie am nächsten Dienstag geschlagen werden, eine Massenversammlung einzuberufen, in der Kandidaten für die Countyämter ausgewählt werden sollen, die in der Herbstwahl zu besetzen sind. Diese Massenversammlung soll den Kandidaten der Countyparteileitung, welche die Unterstützung der Faktion Deneen und der Neutralen erhalten würden, Kandidaten gegenüberstellen, welche die Unterstützung der Rathausmaschine und der Patrioten an der städtischen Krippe erhalten würden.

Die Nachricht wurde in politischen Kreisen viel besprochen, da sie als ein stillschweigendes Zugeständniß angesehen wird, daß Prohibitionsmayor Thompson und seine Klique die Hoffnung aufgegeben haben, die Kontrole der Countyparteileitung zu erlangen.

**Beschuldigt Polizeikapitän Baer.**

Fürchterlich zugerichtet wurde gestern von berufsmäßigen Totschlägern A. M. Liebling, der Kandidat für die rep. Parteileitung der Mayor Thompson feindlichen Elemente in der 20. Ward, als er sich auf dem Weg zu einer Massenversammlung in Gartners Theater, 716 W. 12. Straße, befand, die in seinem Interesse einberufen war. Liebling war als Hauptredner für die Versammlung vorgesehen, zu der sich 1000 Personen eingefunden hatten. Er erreichte das Theater nicht. An der 12. Straße, nahe der Halsted Straße wurde er angefallen und so übel zugerichtet, daß er sich in ärztliche Behandlung begeben mußte. Liebling, der Herausgeber der Zeitung „Jewish Daily Preß", hat die Rathausklique und den Mayor infolge des Falls Sachs scharf angegriffen und gründet seine Kampagne gegen den Kandidaten der Rathausklique, den städtischen Aschmeister Marris Eller, auf den Fall. Nachdem er verbunden war, gab er eine Erklärung ab, in der er Polizeikapitän Barnen Baer von der Bezirkswache an der Maxwell Str. für den Angriff verantwortlich machte. Baer und zwanzig Polizisten und Geheimpolizisten seien keine 25 Schritte entfernt gewesen, als der Angriff auf ihn gemacht wurde. Liebling erklärte offen, seiner Ansicht nach habe Kapitän Baer den Angriff auf ihn geleitet.

Während der Vorfall sich auf der Straße zutrug, kam es innerhalb des Theaters zu einer stürmischen Szene, deren Mittelpunkt Lieblings Vater war. Er trat warm für Mayor Thompson ein und geißelte seinen Sohn, der ihn vor mehreren Jahren bedroht habe.

**Thompson verliert Anhänger.**

Die Rathausfaktion verlor gestern einen ihrer Anhänger im Stadtrat, Ald. W. J. Healy von der 18. Ward, der bisher in den wichtigsten Fragen mit dem Mayor gestimmt hat. Ald. Healy erklärte sich gestern offen gegen den Kandidaten der Rathausmaschine für die Countyparteileitung in seiner Ward, Ald. Carl Murray, und für den Kandidaten der Neutralen, Homer K. Galpin.

**Deutsche unterstützen Brundage.**

Ein deutscher Bürgerausschuß hat sich in der 24. Ward gebildet zur Unterstützung der Kandidatur Leonard A. Brundages für die republikanische Countyparteileitung. Brundage ist der Kandidat der Thompson feindlichen Elemente in der Ward, deren Kern der Anhang des verstorbenen Mayors Busse bildet. Es sind alle freisinnige Leute. Sie machen unter der deutschen Bevölkerung der Ward, welche die Mehrzahl der Bevölkerung ausmacht, nachdrücklich für Brundage und gegen den Kandidaten der Rathausmaschine William Eisfeldt Stimmung. Zu den Mitgliedern des Bürgerausschusses gehören unter anderen Ald. Herman Gnadt, George Seebacher, John Becker, J. J. Thumm, Joseph Götz, F. W. Scherer, Oskar Ifenberg, Adolph Sundmacher, Arthur E. Fischer, August F. Villwock, Peter Oberbillig, Charles Hengst und R. Christoph.

**„Buhmen" Joseph Haas.**

Eine nachdrückliche Kampagne zugunsten von Joseph F. Haas, dem Thompson feindlichen Kandidaten für die republikanische Countyparteileitung in der 28. Ward, führt ein Bürgerausschuß, dem Vertreter aller Klassen des Deutschtums angehören, das einen starken Prozentsatz der Wähler der Ward bildet. Unter den deutschen Mitgliedern des Kampagneausschusses Haas' sind zu nennen Herman Krüger, der Vorsitzende, Dr. Henry E. Wagner, Dr. H. G. W. Reinhardt, Dr. Emil Baur, Frank Heß, Frank Eckert, O. W. Hermann und Dr B. Feltenstein.

**Mehrheit wächst.**

Die amtliche Zusammenstellung der Wahlergebnisse durch die Wahlbehörde läßt erkennen, daß der Vorschlag, das Stadtgerichtsgesetz abzuändern, nicht mit nur fünf Stimmen Mehrheit abgelehnt worden ist, sondern mit 2867 Stimmen. Der Vorschlag, eine weitere Million für den Ausbau des Lincoln Parks zu bewilligen, wurde mit 41,184 gegen 20,024 Stimmen angenommen. Insgesammt wurden 465,530 Stimmen abgegeben. Davon rührten 325,569 von Männern, 139,961 von Frauen her.

**Frauensperson „kriegt" Polizisten.**

Polizeichef Healey hat den Polizisten Daniel F. Kenney von der Bezirkswache an der Chicago Ave. nach Cragin versetzt. In Polizeikreisen wird das als eine Strafversetzung angesehen. Kenney, der sich 24 Jahre lang nie etwas hat zu Schulden kommen lassen, verhaftete am Dienstag in einem Wahllokal der 21. Ward zwei Frauenspersonen, deren eine drohte, sie werde ihn „kriegen". Eine der beiden, Violet Wilson, ist nach den Polizeiakten wenigstens ein Dutzend mal verhaftet worden. Kenney macht politische Drahtzieher für seine Versetzung verantwortlich.

**Neues Deutsches Theater.**
(Bush Temple.)

**„Lumpazi-Vagabundus", Zauberposse mit Gesang in 5 Aufzügen von J. Nestroy.**

Für die gestrige Vorstellung von „Lumpazi-Vagabundus" im Bush-Temple gilt im Großen und Ganzen dasselbe, was am Sonntag an dieser Stelle über die Aufführung von „Robert und Bertram" gesagt wurde. Das Ensemble unseres Theaters ist in seiner gegenwärtigen Zusammensetzung nicht im stande, bei der Wiedergabe mit gesanglichen Leistungen verbundener Stüde berechtigten Ansprüchen zu genügen. Einer kann eben nicht alles und in geziemender Beschränkung zeigt sich der Meister. Darsteller, die ihre Kunst hochhalten, sollten sich unter keinen Umständen dazu bestimmen lassen, über die ihnen von Mutter Natur, Talent und Schulung gesteckten Grenzen hinauszulangen. Tun sie es dennoch, so erniedrigen sie damit sich und ihre Kunst. Hierzulande muß die Kunst leider nach Brot gehen, und darum ist es vielleicht verzeihlich, wenn das deutsche Theater immer wieder aufs Neue den Versuch macht, das Publikum durch die Verabreichung möglichst abwechslungsreicher Kost in den Bush-Temple zu ziehen. Der Beifall, den man den gestrigen Darbietungen spendete, scheint auf eine richtige Einschätzung des Geschmacks unseres Publikums hinzudeuten. Folgt die Theaterleitung aber dieser Linie schwächsten Widerstandes ohne alle Rücksicht auf die Befähigung der Darsteller, so hört das Theater auf, der Kunst zu dienen, und sinkt zu einer bloßen Vergnügungsstätte herab, der höhere Zwecke fremd sind. Ginge die Saison nicht stark ihrem Ende zu, so ergäbe sich für die Kritik die Pflicht, gegen eine derartige Herabwürdigung der Kunst entschiedene Verwahrung einzulegen.

Im Uebrigen stand auch die Gesammtdarstellung gestern ebenso wenig wie am letzten Samstag auf der gewohnten Höhe. Die Regie des Herrn Hansen hatte zwar dafür gesorgt, daß die Posse hübsch inszenirt und wenigstens teilweise gut einstudirt war; aber einzelne Szenen waren trotzdem durchaus verfehlt, so beispielsweise die, in der Zwirn (Her Loewenfeld) die Tragödie von Eduard und Kunigunde erzählte. Das Gewirr von Dissonanzen war dabei einfach unerträglich. Der letzte Akt war recht merkwürdig u. hätte ruhig fortbleiben können, ohne daß es dem Publikum wehe getan hätte. Von den Einlagen wären die Lieder des Herrn Marsano ganz nett gewesen, wenn er durchweg so gut gesungen hätte wie in dem Duett mit Frl. Schoenfeld. Letztere war wie gewöhnlich die Stütze des gesanglichen Teils der Vorstellung.

Die Rollen der drei Handwerksburschen Leim, Zwirn und Knieriem lagen in den Händen der Herren Schubert, Sternau und Loewenfeld. Der Benefiziant Sternau tat sein Möglichstes, die Lachmuskeln des Publikums in Bewegung zu setzen, was ihm denn auch bestens gelang. Es war wohl die längste und mannigfaltigste Rolle, die der Darsteller in der ganzen Saison gespielt hat, und man muß ihm die Anerkennung zollen, daß er als leichter lustiger Schneider sehr Annehmbares leistete. Er wurde nach dem zweiten Akte durch Blumenspenden ausgezeichnet. Besser noch als der Benefiziant war Herr Loewenfeld als trunkliebender, leichtsinniger Schustergesell. In Maske und Spiel gleich komisch, hatte er stets die Lacher auf seiner Seite. Herr Schubert als einziger „Reformer" unter dem lieberlichen Kleeblatt stand in seiner Farblosigkeit hinter seinen Genossen zurück. Die übrigen Darsteller waren nur in kleinen Rollen beschäftigt und entledigten sich dieser nach bestem Vermögen. Da das Stück gegen dreißig Charaktere aufweist, hatten viele von ihnen doppelte Rollen übernehmen müssen, was der Aufführung nicht gerade zum Vorteil gereichte. Ein- oder das andere Mal ist das Doppeltspielen im Notfalle wohl zulässig. Sieht man aber innerhalb eines und desselben Stückes zu viele bekannte Gesichter bald in dieser, bald in jener Maske auftreten, so wirkt das verwirrend und beeinträchtigt den Gesammteindruck. Der Personalmangel zwang gestern auch Herrn Brandau auf die Bühne, der einmal als notleidender deutsch-amerikanischer Künstler oder Theaterdirektor über die Bretter wandelte und sich später als Maler bemühte, Meister Zwirns Porträt festzuhalten. Herr Brandau glaubt doch nicht ernstlich, daß er mit anzüglichen Bemerkungen ein größeres Publikum ins Theater locken wird? Solche Mätzchen sind vollständig zwecklos, und tragen nicht dazu bei, das künstlerische Niveau zu erhöhen. Daß das Theater sich keines starken Besuches erfreut, ist eine allbekannte Tatsache. Die Schuld daran liegt aber wohl doch nicht ausschließlich auf Seiten des Publikums. Es rächen sich eben alte Sünden.

**Morgen Abend Franz Lehar's reizende Operette „Der Rastelbinder".**

Infolge der letzten Vorbereitungen und Generalprobe für die morgen Abend stattfindende Wiedergabe von Franz Lehars großer Operette „Der Rastelbinder" bleibt das Deutsche Theater im Bush Temple heute Abend geschlossen. Herrn Remy Marsano untersteht die Spielleitung der Operette, und der Regisseur sowohl wie die Mitwirkenden stellen eine vollkommene Wiedergabe des Leharschen Werkes mit seiner reizenden Musik in Aussicht. Der Spielleiter hat im Verein mit Kapellmeister Heinrich Stahl dem Werke eine sorgfältige Einstudirung angedeihen lassen und für eine ausgezeichnete Besetzung gesorgt, wie aus Folgendem ersichtlich ist:

Personen des Vorspiels:

Milosch Blacek, Großbauer.....Remy Marsano
Milosch, sein Sohn.....Paula v. Jagemann
Woitech, Rastelbinder.....Karl Stein
Babuschka, sein Weib.....Julia Riemann
Suza, deren Tochter.....Frances Wagner
Janka, deren Pflegekind.....Edna Werner
Wolf Bär Pfefferkorn, Zwiebelhändler.....Hans Hansen
Baclawed und Kropatschek, Bauern.
Knechte, Mägde, Rastelbinderburschen.

Spiel in einem slovakischen Dorfe bei Trencsen in Ungarn.

Personen des 1. und 2. Aktes:

Glöppler, Spenglermeister.....Fritz Sternau
Mizzi, seine Tochter.....Margarethe Mahler
Janku, sein Gesellenführer.....Otto Ludwig
Wolf Bär Pfefferkorn.....Hans Hansen
Suza, Dienstmädchen.....Emilie Schönfeld
Lisa Lisa, Choristin beim Konacher.....Anna Müller
Vort Fiori do.....Edna Werner
Gimplovics, Wachtmeister.....Julius Löffler
Baron Grobi, Korporal, Einjährigfreiwilliger.....Willy Schubert
Ritter von Stuckenberg, Patrouillenführer, Einjährigfreiwilliger.....Max Jürgens
Milosch, Korporal.....Remy Marsano
Ein Herr.....Karl Stein
Schneider, Korporal.....Carl Rotmann
Knopperl.....Julius Löffler
Urlauber, Reservisten.

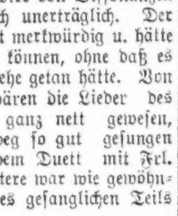
Der 1. Akt spielt in Wien bei Glöppler; der 2. Akt spielt in einer Kaserne.
Zeit: Gegenwart.

„Der Rastelbinder" wird auch am Sonntag Abend wiederholt, und in der Sonntags-Matinee erfährt Nestroys große Zauberposse „Lumpazi-Vagabundus" oder „Das liederliche Kleeblatt" eine nochmalige Wiederholung unter Herrn Hansens Regie. Am Montag Abend hat Hermann Heller, der Zeitelträger des Theaters, sein Benefiz; es kommen „Die Logenbrüder" zur Aufführung. Mit diesem Benefiz ist zugleich Herrn Hellers 30. Jubiläum als deutscher Vereinszeitelträger verbunden. Am Samstag, dem 15. April, feiert Herr Hans Hansen seinen Ehrenabend mit einer Wiedergabe von Paul Lindaus großem Sensationsschauspiel „Der Andere", oder, wie sein Titel in englischer Uebersetzung lautet, „Dr. Jekyl und Mr. Hyde". Es dürfte wohl keinen Theaterbesucher geben, der sich nicht freut, wenn Hans Hansen auf der Bühne erscheint, denn durchweg hat er während seines kurzen Hierseins Glanzleistungen geboten. Die Spielleitung für „Der Andere" liegt in den bewährten Händen des Benefizianten, und seine mitwirkenden Kolleginnen und Kollegen werden auf das Aeußerste bestrebt sein, Hans Hansens Ehrenabend zu einem wirklichen in künstlerischer Hinsicht zu gestalten.

**Probirt Campholin gegen Brusterkältung, frei**

**Ein kostenfreies Probepacket wird Euch sofort geschickt, um darzutun, wie schnell es hilft.**

Hau! Hau! Ein schneidender Husten und Schmerz in der Brust, — und Ihr habt das erste Stadium zur Brustfellentzündung oder anderen Brust- oder Halskrankheiten hinter Euch, — ausgenommen, natürlich, Ihr tut dem Anfall sofort Einhalt. Macht keine Experimente. Nichts, womit Ihr die Brust einreibt, kann den Anfall so schnell abwehren, als die bekannte Salbe, Campholin. Sie wirkt direkt auf die Stelle, wo Ihr irgend welchen Schmerz oder Weh spürt. Wendet Campholin an gegen steifes Genick, Verrenkungen, schmerzende Muskeln, Brauschen, Frostbeulen, wunde Kehle, schmerzende Gelenke, Neuralgie, wehe Mandeln, Schmerzen im Kreuz und Rheumatismus.



Ihr könnt ganz sicher auf die Zuverlässigkeit des Campholin rechnen. Probirt nur mal seine wundervolle Fähigkeit, schnell zu wirken und schnell zu helfen, indem Ihr um ein Probepacket schickt, das wir Euch frei senden, wenn wir Euren Namen und Adresse erhalten haben. Ihr seid berechtigt dazu.

Campholin wird von allen Apothekern verkauft zu 50c die Schachtel, oder gegen Empfang des Preises direkt verschickt von der Sarg Drug Co., 89 Monroe Ave., Grand Rapids, Mich.

# LYON & HEALY REMOVAL SALE

**Hunderte von Pianos und Spieler-Pianos. Tausende von Geigen, Guitarren, Mandolinen und anderen Musik-Instrumenten. Spezielles Lager von Floor-Lampen, Bänken, Decken, Cabinets u. s. w. — Musik-Zubehör in fast endloser Reichhaltigkeit.**

**Herabsetzungen von 10 Prozent bis 50 Prozent.**

**LYON & HEALY, Wabash Ave. und Adams Str.**

**SIEGEL COOPER & CO**
The Big Store — Chicago's Economy Center

**Für die Mädchen und Juniors**

**Osterhüte für Mädchen 3.95**

**Das kleine Mädchen wünscht ihren neuen Osterhut.** Siegel Cooper ist der Platz ihn zu kaufen, wo das Sortiment frisch ist. Neue Hüte kommen täglich massenhaft aus unseren Werkstätten. Samstag zeigen wir einige Seide Chiffon Hüte in Poke Effekten, garnirt mit Bändern und kleinen Knospen von Chiffon, in Weiß, Rosa, Himmelblau, Old Rose, handgemacht, **3.95**

**Hüte zu $1**

**Swiß Lemonade Strohhüte** für Kinder, mit Band garnirt, mehrere hübsche Farben-Kombinationen. 1.75 ist billig für Hüte wie diese. Während des morgigen Verkaufs zu **$1**

**Hüte zu $5**

**300 garnirte Hüte, fertig** zum Tragen. Schwarze, schwarz und weiße und farbige. Blumen- und Flügel-Garnirungen. $6 bis $8 Werte. Speziell zu **$5**

**Mäntel, Suits, Blusen**

**1000 Oster-Mäntel,** aus Seide-Moire, Serge, nette Gürtel-Moden, mit Seide-Kragen, in abstechenden Schattirungen und anderen neuen Besatz-Eigenheiten. Alle Karrirungen, hellfarbige Cordurops usw. Zwei große Partien, 6.90 und **3.85**

**Flapper Suits,** Jedes Mädchen sollte einen haben. Aus feinem Serge: Navy, Copen, Sand, Ebes etc. 13.50 Wert.... **9.75**

**Tub Kleider für Mädchen,** auch Middy Blusen. Neueste Farben. In drei Partien $1.98, $1.48 und.. **95c**

**6,000 Paar Handschuhe für Männer zu 59c**

**6000 Paar** Fabrikausschuß von Glace, Mochas, Capes und Chamois, die Fehler sind so leicht, daß Ihr sie kaum bemerken werdet. Reguläre $1 und $1.50 Sorten, 59c.

**Seidene Männerhandschuhe,** in grau und Chamois-Farbe, doppelte Fingerspitzen, **75c**

**Französische** Ellbogenlange Glacehandschuhe für Damen, weiß oder schwarz, alle Größen, **1.65**

**Jeder leidende Mann**

ist eingeladen, **Dr. Hodgens** um seinen persönlichen Rat **absolut frei zu konsultiren.**

**Innere Venen und innere Muskel Methoden—keine Schmerzen, Gefahr oder Zeitverlust vom Geschäft.**

Deutsche Behandlung 606—914 Neo-Salvarsan, ebenfalls Bacterien Therapie und andere wirksame Mittel werden angewandt.

Geht direkt in den Blutstrom, reinigt das Blut schnell, stärkt die Nerven, Blutgefäße, Muskeln und Organe des Körpers.

**Dr. Hodgens vollständige bakteriologische Laboratorium und X-Strahlenuntersuchung zeigt dem** wirklichen Zustand Eurer inneren Organe. Keine Raten. Eure Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit werden wieder hergestellt. Kommt und besprecht Euren Fall mit vollem Vertrauen. Dr. Hodgens berechnet nichts für ein freundschaftliches Gespräch über irgend ein Leiden oder Krankheit.

Wenn Ihr entmutigt seid und den Zusammenbruch Eures Körpers kommen fühlt, dann sollet Ihr schnell handeln und Euch die wirksamste und sicherste Behandlung sichern. Konsultirt Dr. Hodgens wegen der Heilung von Blutvergiftung, Geschwüren, Wunden im Mund, Ausschlag am Körper, der Nieren, Blase, chronischer, nervöser Ansteckung, allen Krankheiten und Schwächen und privaten Leiden.

Dr. Hodgens wurde vom **State Board of Health in Illinois** am 30. Juni 1899 registrirt. Seine zwanzig Jahre Erfahrung in der Behandlung von Kranken, schwachen u. leidenden Männern ist eine Garantie, daß er Euch erfolgreich behandelt. Neueste wissenschaftliche Methoden. Seine Gebühren sind sehr mäßig, Konsultation frei.

**Dr. I. W Hodgens,**
35 Süd Dearborn Strasse, Crilly Building,
Ecke Dearborn und Monroe Str.,
CHICAGO, ILL.

Man nehme Fahrstuhl oder gehe die Treppe hinauf zum zweiten Floor, Zimmer 208.
Sprechstunden: 9 bis 8. Dienstags und Donnerstags 9 bis 5. Sonntags 10 bis 1.
1ap,fasonnomitr

**Apparate für Verkrüppelte**

Wir machen jede Art von Orthopedie Apparaten für die Richtung von O-Beinen, Klumpfüßen, X-Beinen, Rückgrat-Verkrümmungen etc. Ebenfalls künstliche Bein- und Arme und Apparate für Fuß-, Zehe- und Spanne-Leiden. Unsere Gürtel und Apparate sind von Formen und Nachbildungen gemacht, die von dem Patienten in wissenschaftlicher Weise genommen wurden. Neue Patent-Einrichtungen für Komfort und natürliche Stärkung (nicht auffällig). Beste Zutaten und Arbeit. Korrektes Passen garantirt. — Konsultirt unseren **Herrn Chas. F. Mayer** (früher bei Wolfert's dirig.), der seit die Führung dieses Departments hat. Leichter Abzahlungsplan.

**Bruchbänder, elast. Strümpfe und Supporters.**

Offen täglich von 9 Vorm. bis 7 Uhr Abends. Sonntags von 9 Vorm. bis 12 Uhr Mittags.

**HOTTINGER TRUSS & APPLIANCE CO.**
801-803 Milwaukee Ave.
Ecke Chicago Ave.
6. Floor. Man nehme Fahrstuhl. 6. Floor.

**Zuverlässige Zahnarbeit!**

Keine Studenten. Schmerzlos. Erfahrene Zahnärzte. Herabgesetzte Preise, so niedrig wie Volle Kronen $3 bis $4.

Volles Set Zähne **$4.00** — Oberabsatz Zähne **$5.00**

Zähne fast unterricht, ausgezogen, gereinigt. Alle Arbeit für 20 Jahre garantirt. Deutsch gesprochen.

**UNION DENTAL CO.**
21 Jahre etablirt.
408 S. Wabash Ave., Südwestecke Wabash Ave. und Van Buren Str. — Stunden: Tägl. 8:30 Vorm. bis 9 Abends. Sonntags 9—3.
1m18fsondl*

**Wichtig für Männer.**

**Wenn Aerzte oder Arzneien Euch nicht helfen, versucht unsere erprobten Heilmittel, die selten fehlschlagen, bei folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 u. 2 kuriren die meisten noch so hartnäckigen Fälle von geheimen Krankheiten und Urinleiden, wie Katarrh-Auswürfe und Eau im Urin. Preis $1.00 die Flasche. — Doktor Tuckers Blut-Specific für Blutvergiftung in allen Stadien. Preis $2.00 per Flasche. — Prof. DeBois Pastilles Brigorateur für Männerschwäche, schlaflose Nächte, Nervosität, Melancholie und nicht aufriedenstellendes Eheleben. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für 2.50. Die obigen Heilmittel sind nur bei uns zu haben.**

**Behlkes Deutsche Apotheke,**
**775 Süd State Straße, Chicago, Ill.**
1fs.fsondl*

**Verkrümmungen des Körpers**

Rücken, Beine, Füße etc. bei Kindern und Erwachsenen, werden mit unseren neuesten Apparaten, welche alle anderen übertreffen und beim Tragen nicht zu sehen sind, vollständig gerade gemacht.

Wir haben das größte orthopedische Geschäft, mit 28-jähriger Erfahrung in Chicago. Bruchbänder, Beinbinden etc. zu Fabrikpreisen.

**Dr. Robt. Wolfertz Co.**
154 North 5th Avenue, Ecke Randolph Straße
Geschäft offen von 8—6 Uhr. Sonntags v. 9—12 Uhr Mittags.

**CASTORIA**
Für Säuglinge und Kinder
IN GEBRAUCH SEIT MEHR ALS 30 JAHREN
Immer mit der Unterschrift von Chas. H. Fletcher

**Lest die „Sonntagpost"!**

**Hüte**

$2.00 weiche und steife Hüte für Männer — kleine Partien, ein vorzügliches Sortiment von guten Facons in braun, blau und grau; speziell, zu ..... 98c

79c Fur Filz Telescope-Hüte für Knaben, in schwarz braun und grau, zu... 48c

# Our Basement Boston Store

Lowest Prices Our Chief Attractions

STATE MADISON and DEARBORN STS.

**Liköre**

Brandy, 3 Star Kalifornia, oder Blackberry Brandy, Auswahl, Flasche ... 72c

Wein, Port oder Sherry, guter Kalifornia, Gallone .. 98c

Whiskey, L. W. Taylor, Gall. zu $3.05, ½ Gall. zu $1.59, Quartfl.... 83c

## Oster-Kleider für Männer und Knaben

**Anzüge für Männer und junge Männer, aus Cassimeres** und Cheviots gemacht, in schlichtem grau und blau, grau und braun, Mischungen und Streifen; Größen 32 bis 46; für regulär gebaute und korpulente Männer; $10.00 und $11.00 Werte, Samstag zu..... **$7.47**

**Blaue Serge-Anzüge für junge Männer, reine Wolle und echte Farben; Pinch-Rückseite; Patch-Taschen; Mohair gefüttert; Cuffed Aermel; Größen 31 bis 36; regulärer Preis $12,** speziell, zu..... **$8.75**

**„Kenyon" Balmacaans für Männer, aus Homespuns** gemacht, in grau, Olive und braun, Pin Checks, Streifen und Mischungen; vorhanden in Größen von 34 bis 46; wert bis zu $8.50, morgen zu ..... **$3.95**

**Anzüge für Knaben,** aus blauen Serges gemacht, mit zwei Paar gefütterten Hosen; Größen 7 bis 17 Jahre; sind $5.50 Werte, nur .. **$3.97**

**Norfolk-Anzüge für Knaben,** mit zwei Paar völlig gefütterten Peg-Kniehosen, aus Cashmeres u. Tweeds gemacht; Größen 7 bis 17 Jahre; reg. $5.00; speziell, zu ..... **$3.77**

**Ueberröcke für Knaben,** aus Shepherd Plaids, Olive und lohfarbigen Coverts, roten Flanellen usw. gemacht; Gürtel-Rückseite, Abzeichen auf Aermel; Gr. 2½ bis 9; $3 Werte, **$1.93**

### Negligee-Hemden für Männer

**59c Negligee-Hemden** für Männer, mit gestärkten Manschetten, in neuen Frühjahr-Moden, aus Penangs gemacht, in vielen netten Mustern; perfekt passende Hemden, in Größen von 14 bis 17; regul. Preis 59c, speziell, Samstag, zu ..... **39c**

**19c waschbare Fibre-Seide Halstrachten für** Männer, Tubular-Moden, morgen zu ..... **10c**

### Hüte für Kinder

**Schulhüte für Kinder, in einer** Mannigfaltigkeit von hübschen jugendlichen Facons und Farben, mit Band- und Blumen-Garnierungen, $1.50 Werte, morgen **77c**

**Kinderhüte, aus** hellen Stroh **Braids gemacht,** nett garnirt mit Spitzen und Bändern in rosa, weiß und lohfarbig; reg. $1.95, spez., Samstag, zu **$1.17**

**Hüte für Damen** und Fräulein, in den enganschließ. und Poke Bonnet-Facons, garnirt mit Bandschleifen und Blumen; gewöhnlich $2.50, zu nur .. **$1.53**

**Matrosenhüte für Damen, mit** Tailored Bandschleifen garnirt, alle Farben; wert $4.50; speziell, zu..... **$2.43**

**Hüte werden frei garnirt.**

### Oster-Trachten für Mädchen

**Kleider für Mädchen, eine der vielen Moden** wie abgebildet, aus Amoskeag-Ginghams, Chambrays und Repps gemacht, in hübschen durchbrochenen Plaids, Karrirungen, Streifen und schlichten Farben; rosa, Rose, hellblau, grün usw., mit Piaue- oder Self-Material-Kragen und -Manschetten; völlig Pleated Skirts; Größen 6 bis 14 Jahre; zehn verschiedene Moden zur Auswahl; $1.50 Werte, Samstag zu..... **95c**

**Frühjahr-Mäntel für Mädchen, aus rein**wollenen Serges, Shepherd-Karrirungen, Wolle-Cheviots, Novelty-Karrirungen und Mischungen gemacht; mit Seide-Kragen und breiten Manschetten; Schlitz- oder Patch-Taschen; Gürtel- und Flared- oder Box-Mäntel-Moden, einige mit Cape über den Schultern; Größen 6 bis 14 Jahre; sind $5.50 Werte, morgen zu **$3.97**

**Waists** Damen-Blusen, Ruffled Capeund schlichte Effekte, Allover bestickte Entwürfe, Stickerei- und Spitzen-Einsatz und Kanten; Roll- oder Matrosen-Kragen; in gestreiften und schlichten Farben; Gr. 36 bis 44; gewöhnlich $1.50, speziell, **97c**

### Komfort Schuhe für Männer

**Dem Manne, der absolut** bequeme Schuhe wünscht, offeriren wir morgen Dr. Marshall's Comfort-Schuhe zu nur ..... **$1.67**

DR. MARSHALL'S COMFORT SHOES

Einbegriffen sind Knöpf-, Blucher und Schnürschuhe, ebenfalls Old Men's Comfort Congreß Gaiters und schlichte breite Zehen-Moden aus Vici Kidskin und Gunmetal Kalbleder gemacht; alle Größen von 6 bis 11, in allen Moden. Die wohlbekannten Dr. Marshall's Comfort Schuhe für Männer, die überall für $2.50 verkauft werden. Speziell, für Samstag, zu ..... **$1.67**

**BOSTON STORE**

STATE MADISON AND DEARBORN STS

**Tapeten**

(Nineteenth Floor, Dearborn Str.)

Genug Tapeten für 12 bei 14 Fuß Küche oder Schlafzimmer, einschließlich

10 Rollen für Wand..... | Alles für..... **99c**
6 Rollen für Decke..... | Wert $1.59.
18 Yards Borte.....

Hübsche Schlafzimmer-Tapeten, zeitgemäße Muster, mit hübschen Cutout-Borten. — wert 12½c; am Samstag die Rolle..... **8½c**

**Varnished Goldtapeten, in neuesten Farben und Entwürfen, passend für Wohnzimmer, Hallen und Läden, — 18c Sorten — die Rolle zu..... 11c**

Genügend einfache 30zöll. Oatmeal-Tapeten mit prächtigem Cutout Border und Moire-Decke für 12 bei 14 Fuß Parlor oder Eßzimmer—

9 Rollen für Wand.... | Alles für..... **2.99**
6 Rollen für Decke..... | Wert $5.00.
18 Yards Borte.....

**Alle Tapeten mit oder ohne Borte verkauft. Tapezieren. Beste Arbeit. Niedrigste Preise.**

dofz

Warum ist

**OSCAR F. MAYER & BROS.**

Wurst überall bevorzugt?

**Weil** dieselbe mit der peinlichsten Reinlichkeit aus dem besten Material hergestellt wird. Befragt Euren Lieferanten hierüber.

30of.mifsmo


**Leset die „Sonntagpost"**

### Wenig Aussicht.

Am 15. Juni 1911 war Hermann Gebhart, Abteilungsvorsteher in einem Waarenhause an der Milwaukee Ave., Wittwer geworden, und zwei Monate später kündigte ihm und seinen beiden Knaben die Schwiegermutter, bei der die Familie zehn Jahre lang gewohnt hatte, worauf er das Haus 3632 N. Tripp Avenue kaufte und dahin verzog. Anna Wick, Freundin seiner verstorbenen Gattin, gab ihre gute Stellung in einem großen Geschäft an der State Straße auf und wurde, bei $2 Wochenlohn, seine Wirtschafterin. Im folgenden Frühjahr wurde sie Mutter, blieb aber bis kurz vor Weihnachten 1912 in ihrer Stellung. Infolge Streits zog sie aus und strengte im Stadtgericht eine Vaterschaftsklage gegen Gebhart an. Dieser mußte $300 bezahlen und ging bald danach eine neue Ehe ein. Frl. Wick verklagte ihn nun wegen gebrochenen Heiratsversprechens auf $10,000 Schadenersatz, und in der Verhandlung vor Richter Moran sagte heute Annas Schwester aus, Gebhart habe ihr gesagt, sie wollten Hochzeit und Taufe des Kindes zugleich feiern. Gebhart stellt das in Abrede, will der Klägerin nie die Ehe versprochen haben. Frl. Wick hat seither geheiratet, sie heißt jetzt Schaefer, aber selbst, wenn sie gewinnen sollte, sieht es kläglich um sie aus, da Gebhart angeblich nur $15 die Woche verdient und die Heimstätte noch stark verschuldet ist.

### Personal-Nachrichten.

— Frl. Jane Addams ist von ihrer Erholungsreise nach Kalifornien zurückgekehrt und Gast von Frau Joseph T. Bowen, 1430 Astor Straße. Sie erholt sich langsam von Nierentuberkulose, und der Arzt hat ihr völlige Ruhe verordnet.

### Kolumbia Damenklub.

**Monatliche Versammlung. — Jahresberichte und Wahl der neuen Beamten.**

Der Besuch der gestrigen Versammlung des Columbia Damenklubs hatte erklärlicher Weise etwas darunter zu leiden, daß eine beträchtliche Anzahl der Mitglieder bei der Charity Kirmes sehr beschäftigt gewesen waren, besonders auch am letzten Tage, bis zum sehr späten Abend. Frau Odenwald-Unger führte den Vorsitz, da die Präsidentin, Frau Berthold Singer, die das Amt während der letzten beiden Jahre so vortrefflich verwaltet hatte, sich schon vor Monatsfrist auf eine Reise nach dem Süden begeben hatte. Frau Eberlein, die korrespondirende Sekretärin, verlas infolgedessen den sehr ausführlichen Jahresbericht der Präsidentin. Frau Singer gab in ihm in sehr gewandter Sprache einen Ueberblick über die ersprießliche Tätigkeit des Klubs während des verflossenen Jahres, über die Versammlungen, seine Teilnahme an Werken der Wohltätigkeit, an der Unterstützung der deutschen Bühne und geselligen Veranstaltungen. Der Klub gewann während des Jahres 44 neue Mitglieder.

Das Ergebniß der Beamtenwahl war folgendes: Präsidentin: Frau Dr. Jaques Holinger; 1. Vizepräsidentin, Frau Geo. Blanke; 2. Vizepräsidentin, Frau Hans Hemken; Protokoll. Sekretärin, Frau F. Eberlein; Korrespondirende Sekretärin, Frau A. Gehrmann; Schatzmeisterin, Frau Wm. Siek; Direktorinnen für die Dauer eines Jahres, Frau Lina Gaenßlen und Frau Wm. Kalb.

Nach der Versammlung gab es musikalische Darbietungen; und dabei bewährte sich Fräulein L. Ryckoff mit ihren Pianologen als eine vollendete Künstlerin. Frau Dr. Welcker, die einige Lieder zu singen versprochen hatte, mußte absagen wegen Ueberanstrengung in ihrer Tätigkeit am letzten Abend der Kirmes in der „Holländischen Mühle", und statt ihrer war Frau Dr. Strauch so liebenswürdig, einzuspringen. Die Dame erfreut sich einer sehr sympathischen Sopranstimme, und erzielte großen Erfolg.

### Verteidigung hat's Wort.

**Richter Dever lehnt ab, Jury anzuweisen, Freispruch einzubringen.**

Das Verhör der Belastungszeugen im Prozeß gegen William Lorimer, den Präsidenten der verkrachten La Salle Str.-Bank, ereichte gestern sein Ende, und obgleich Verteidiger Fink nicht direkt den Antrag stellte, der Richter möge die Geschworenen anweisen, einen freisprechenden Wahrspruch abzugeben, war aus den von ihm gestellten Anträgen zu ersehen, daß er nach dieser Richtung hin zielte. Richter Dever, der den Vorsitz in den Verhandlungen führt, erkannte das Bestreben des Anwaltes und beugte einem förmlichen derartigen Antrag dadurch vor, daß er sagte, seiner Meinung nach sei genügend Beweismaterial vorhanden, um den Geschworenen nach Anhörung der Zeugen der Verteidigung die Entscheidung zu überlassen.

Von den vielfachen gegen Lorimer erhobenen Anklagen wurden bei Beginn des Prozesses gleich mehrere niedergeschlagen, so daß es sich im vorliegenden Prozesse nur noch um drei handelt, nämlich die auf Verschwörung zum Verderb der La Salle Str.-Trust und Savings Bank und zwei Anklagen auf Unterschlagung. Aus der Verschwörungsanklage wurden nach Uebereinkommen mit der Staatsanwaltschaft 18 Punkte gestrichen. Verteidiger Fink wandte sich daraufhin an Richter Dever und sagte, er könne nicht einsehen, warum überhaupt die lächerliche Verschwörungsanklage nicht ganz und gar gestrichen werde, denn ihm liege nur daran, daß die Jury entscheide, ob sein Klient schuldig oder unschuldig an der Beraubung der Bank sei. Richter Dever erklärte jedoch, daß sämmtliche noch verbleibenden Anklagen durch die Geschworenen entschieden werden müßten.

Verteidiger Fink setzte heute während der ganzen Nachmittagssitzung und des größten Teils des Nachmittags in Abwesenheit der Geschworenen vor Richter Dever den Versuch fort, den Richter dennoch dahin umzustimmen, die Geschworenen ein freisprechendes Urteil verkünden zu lassen. Fink bezog sich in seinen heutigen Argumenten darauf, daß die Aussagen der Belastungszeugen auch nicht den geringsten Anhalt dafür gegeben hätten, daß der Angeklagte Lorimer sich der Verschwörung schuldig gemacht habe, denn dazu gehöre doch in erster Linie die Teilnahme an einer solchen. Aus den Zeugenaussagen sei aber klar hervorgegangen, daß Lorimer bei allen Transaktionen der Bank Munday freie Hand gelassen habe. Voraussichtlich werden sich die Unterhandlungen über diese Frage bis Anfang nächster Woche hinziehen. Richter Dever wies heute verschiedene sich auf Niederschlagung der Anklagen gegen Lorimer beziehende Anträge ab.

* Die besten Arbeitskräfte erhält man durch kleine Anzeigen in der Abendpost.

### Wenig Licht.

**Polizeichef Healey beteuert vor Grandjurn, er kenne weder Becker noch Hennessy.**

Das gestrige Verhör Polizeichefs Healey vor den Großgeschworenen wurde von Hilfsstaatsanwalt Michael F. Sullivan persönlich geleitet. Sullivan und Frank Johnston jr. genießen im Staatsanwaltsbüro die Auszeichnung, erste Hilfsstaatsanwälte zu sein, und haben sich bis jetzt noch nie um die Arbeit im Großgeschworenenzimmer zu kümmern brauchen, die zwei jüngeren Gehilfen der Staatsanwaltschaft überlassen wurde. Aus der Entsendung Sullivans nach dem Beratungszimmer der Großgeschworenen ist zu ersehen, eine wie große Bedeutung Staatsanwalt Hoyne der Untersuchung über die Fälle von Francis A. Becker und „Spike" Hennessey beimißt, die in der 21. Ward Bestechungsgelder für Polizeischutz eingeheimst haben sollen. Das Verhör selbst muß aber nicht sehr ergibig gewesen sein, denn Sullivan erklärte später selbst, daß die Aussagen des Polizeigewaltigen wenig Licht in die Angelegenheit gebracht haben. Und der Polizeichef sagte, er habe den Großgeschworenen erklärt, daß er immer bereit gewesen sei, irgend Jemanden zu unterstützen, der gegen Tributerhebung von Spielhöllen und gefallenen Frauenzimmern einschreite. Er kenne weder Becker, noch Hennessey persönlich. Becker soll gedroht haben, er werde, wenn der Staatsanwalt Anklage gegn ihn erheben lasse, aufsehenerregende Sachen über Leute enthüllen, die jetzt in der Kanzlei des Staatsanwaltes arbeiten.

Heute ersuchte Hilfsstaatsanwalt Sullivan den Polizeichef telephonisch, sich im Laufe des Tages abermals vor der Grandjury einzufinden und den Polizeikapitän Russel mitzubringen.

* Der 28jährige Hermann Robert Katnick, ein Student der Universität Chicago, wurde heute früh an Leuchtgas erstickt in seinem Zimmer im Hause Nr. 6118 Ellis Avenue aufgefunden. Der Koroner wird festzustellen suchen, ob Selbstmord oder unglücklicher Zufall vorliegt.

* Henry Holsey, Nr. 5136 S. State Straße, der vorgestern, wie berichtet, in der Schankwirtschaft an 51. und State Straße niedergeknallt wurde, ist im Prividenthospital der Schußwunde erlegen.

— Wie der Herr, so 's Gescherr. — „Johann, haben Sie dem Schuster gesagt, daß ich nicht zu Hause sei?" — „'s Dienstmädl hat's g'sagt! .... Von mir kriegt er nämlich auch noch zehn Mark!"


# Rothschild & Company

Entrances. State. Van Buren & Jackson Blvd. Second Floor Entrance From "L" Trains

**S. H. Stamps werden mit allen Einkäufen gegeben**

**BARGAIN-BASEMENT**

State, Van Buren und Jackson Straße. Keine Post- oder Telephon-Bestellungen.

**$13.50 und $15 Anzüge für Männer und junge Männer, zu**

**$9.95**

Wir haben eine Ueberraschung für Euch. Die besten Anzüge, die Ihr je gesehen, zu dem Preise, 9.95.

**Männeranzüge** aus hart Twisted Worsted, welche perfekte Zufriedenheit u. Dauerhaftigkeit bieten. In den für junge Männer findet Ihr Cassimeres, Cheviots in Streifen, Checks u. Mischungen, einfache oder Belted Backs, in allen Größen, $13.50 und $15 Werte, zu **$9.95**

**Hosen für Männer und junge Leute,** Worsteds und Cassimeres und Cheviots. Eine große Anzahl derselben sind aus kurzen Längen Suitings gemacht. $4.00 Werte, zu $2.85. Basement.

**Extra!**

**Gerade 100 Straßenkleider in einem kurzen, raschen Verkauf, $7.95**

Wert bis zu $15.

Diese wurden für den morgigen Verkauf rasch aus New York herbeigeschafft, und gehen an die ersten 100 Frauen, die dieselben sehen.

Sechs hübsche Facons in den neuesten Schattirungen, in Taffeta, Crepe de Chine, gestreifter Taffeta u. Charmeuse, alle Größen. Basement.

**Kinder-Hüte zu**

**50c**

Eine Anzahl garnirter und ungarnirter Hüte für Mädchen, für Samstag zur Hälfte der regulären Preise markirt. Sie kommen in hübschen Facons aus gepreßtem Hanf oder fancy Braid, und einige sind mit schmalen Bandschleifen od. Streamers besetzt, markirt zu 50c das Stück.

**Hanf Hüte, ungarnirt, zu 38c.** Eine Anzahl von Facons in dieser Auswahl von ungarnirten Hüten zu 38c. Sie sind meistens in Farben, 95c Hüte zu 38c. Basement.

**15c Socken für Männer,** feinene Zehen und Fersen, feine Baumwolle, schwarz weiß und farbig..... **10c**

**50c Rainfoot Athletic Union Suits für Männer,** fein gerippt, keine Aermel, Knielänge, **39c.**

**25c seid. Lisle-Strümpfe für Damen,** schwarz und reinweiß, **15c**

**39c extra große Sorte Union Suits für Damen,** fein gerippt, Baumwolle mercerized, taped Hals und Arme.

**Tight Knie und Umbrella Facon,** Torchon Spitzenbesatz, **28c.**

Männerausstattungswaaren u. Strümpfe, Hauptfloor.

Damen- und Kinderunterzeug, 3. Floor.

**Verkauf von Musterschuhen**

$3.00 Damenschuhe, Oxfords u. Pumps, **$1.89.**

$2.00 Schuhe und Pumps für Misses und Kinder, **$1.49.**

$1.00 Babies-Schuhe und Slippers, **59c.** Basement.

**Zur Beachtung!**

**Seht in den Sonntag-Zeitungen nach der Ankündigung eines Alles übertreffenden Verkaufs von**

**Karpen Muller-Möbeln**

**welcher am Montag beginnt.**

**Diese Möbel sind zur Ansicht da und Ihr könnt morgen Eure Auswahl treffen.**

**Luncheon, 25c**

Eminence of Chicken a la King on Toast
Potatoes au Gratin
Kombination Salat.
Aepfel und Tapioca Pudding
Vanilla Cream Sauce oder Ice Cream
Tee, Kaffee, Milch, Cacao oder Buttermilch
Achter Floor.

Pies und Pastries in unserer eigenen Küche zubereitet.

**Spezielle Offerte in Halstrachten für Ostern**

Maline oder Straußen Ruffs in verschiedenen Formen und Farben, extra gute Werte zu 50c bis $5.00. Main Floor.

**Elegante Band-Schleifen für Oster-Hüte**

Große Auswahl der beliebtesten Facons, aus Wired Moires, Taffetas und Faille Bändern gemacht, in allen Farben; die besten Werte in der Stadt von 59c bis 95c.

**Bänder für Putzwaaren oder Haar-Schleifen.**

Tausende von Stücken zur Auswahl, und in jeder Farbe des Regenbogens. Prächtige Haarschleifen-Bänder, viele in weiß, rosa und blau, die Yard, 19c. Main Floor.

**Muster-Hüte für Männer**

**$2 bis $3 Sorten,**

**$1.85**

Von einem der bekanntesten Hut-Fabrikanten von Bethel, Conn. gekauft. — Seine ganze Musterpartie von weichen und steifen Hüten, Werte von $2.00 bis $5, spez. Samstag, **1.85**

Zweiter Floor.

**Populäre neue Sport-Hüte, $5.00**

**Gemacht aus importirten Braids**

Die Abbildung zeigt einen der neuen Winchey Hüte, welche die Mode für eine populäre Era geschaffen hat. Dieselben bestehen aus sorgfältig ausgewählten Bodies, vorzüglich gefärbt und blockirt, und mit bei Hand bestücktem Garn garnirt — spezieller Preis ist nur ..... **$5.00**

**Imitirte Winchey's,** aus importirten chinesischen Gräsern, Blocked in die hübschesten großen Matrosenhüte, das Stück, 95c.

**Mädchen-Hüte,** prachtvoll garnirte Leghorns, von vorzüglicher Sorte, acht Facons zu $3.95.

**Schul-Hüte für Misses,** tausende davon, zu $1.25 bis $2.95.

Hüte werden frei garnirt.

**Elegante Voile-Blusen zu $1.95**

**Ein Osterzeit-Erzeugniß**

Viele elegante neue Fassons in dieser Offerte, einige mit hübschen Farben-Effekten. Auswahl von all den neuen Schattirungen. Die Ruffle vorne herunter verleiht dieser Fasson etwas besonders Interessantes. Spez. niedrig markirt zu **$1.95**

**Georgette Crepe Blusen, $5.95.**

Damen, die gerne Blusen tragen möchten, die von den gewöhnlichen verschieden sind, wird diese Partie sehr gefallen. Geschneiderte und fancy Modelle in allen Schattirungen, **$5.95.** Vierter Floor.

**$1.50 und $2 Männerhemden, 97c**

Eine hübsche, große Ausstellung von gebügelten und weichen Negligeehemden, aus den feinsten gewebten und corded Madras, Rep und Crepe Cloth und Percale gemacht, gewebte und bedruckte Streifen Effekten, garantirt echte Farben, Größen 14 bis 17, $1.50 bis $2.00 Werte,

**97c**

**25c und 35c Fiberseide Männersstrümpfe, 20c**

Glänzendes feid. Aussehen, nahtlos, perfekte Qualität, echtfarbig — schwarz, Navy, lohfarbig und grau, auch reinweiß, 20c.

**$2 Pajamas für Männer, speziell Freitag, $1.15**

Aus fein gewebtem Madras und Soisette gemacht, seidene Frogs — Seiden-Besatz.

**$1 und $1.50 Nachthemden für Männer, 79c**

Aus dem feinsten Cambric und Mull gemacht, einfacher feid. Besatz und seidene Frogs, 79c.

**Feine Combed Baumwolle Union Suits für Männer, $1.00**

Sehr fein elastisch gerippt, Closed Crotch, weiß oder Ecru farbig, lange oder kurze Aermel, $1.00. Main Floor.

**Damen-Schuhe für Ostern, $2.45**

Indem Ihr von dieser Partie wählt, folgt Ihr der tonangebenden Mode in Schuhzeug. Schnür- und Knöpfschuhe für Damen, in ganz Kid oder Combination Cloth Tops, weiß oder schwarz, das Paar zu **$2.45**

**Kinderschuhe zu $2**

Patent- od. Mattleder, Schuhe auf die Ihr Euch bezüglich Dauerhaftigkeit verlassen könnt und die für wachsende Füße gemacht sind, Größen 8½ bis 2, Paar zu **$2.00**

**Spezielle Schuhe und Oxfords für Männer**

Matte Calf, glasirtes Calf oder Patent Kid f. Männer, alle neuen Frühjahr- und Sommer-Facons. Spart $1.00 und kauft sie hier zu $3.00.

Damen- und Kinderschuhe, 3. Floor. Männer- und Knaben-Schuhe, Main Floor.

Für Eure Laden-Front oder Schaufenster oder das Innere des Ladens wird eine dieser amerikanischen Flaggen illuminirt, die Aufmerksamkeit erregen und den Geist „Zuerst Amerika" in Eurer Nachbarschaft stärken. Wegen Einzelheiten über die verschiedenen Größen und Preise unserer Flaggen-Schilder, telephonirt Randolph 1280 oder sprecht vor und seht sie.

**Commonwealth Edison Company**

**72 West Adams Strasse**

Wm. D. McGunnin Advertising Agency, Chicago 3028a



# Monumente

— für —

## Gräberschmückungstag

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Leichte Abzahlung, wenn gewünscht. Sprecht vor oder schreibt wegen Kataloa.

**Chicago Granite Co.**

**14 Ost Jackson Boulevard.**

Erfundt


(Eigenbericht der „Abendpost".)

### Wiener Brief.

Etwas über in Anwendung gebrachte erlaubte und unerlaubte Kriegslisten. — Rußland ist der „Boß" darin. — Proben. — Sasonoff und die Polen. — Antwort eines Krakauer Polenblattes. — Uebersberger über „Das russische Kriegsziel". — Gründliche Beanstandigung der hiesigen italienischen Gefangenenlager seitens des amerikanischen Botschafters in Wien, Herrn Fred. C. Penfield.

Wien, den 4. März 1916.

Man mutet den Russen im Allgemeinen nicht viel Erfindungsgabe zu, und es hat bis zum heutigen Tage auch tatsächlich noch keinen echten Moskowiter unter den epochemachenden Erfindern gegeben. Es ist daher eigentümlich, daß es gerade die Russen in diesem Kriege sind, die sich in der Betätigung von neuen und immer neuen Kriegslisten auszeichnen. Und zwar von völkerrechtlich erlaubten wie unerlaubten. Namentlich der letzteren. Dabei sind sie oft bis zur äußersten Grenze gegangen, bis auf Schliche, die selbst die Sioux und andere mordwütige Rothäute sich anzuwenden scheuen. Aus den Berichten des hiesigen Kriegspresse-Hauptquartiers habe ich eine kleine Blütenlese gemacht, die vielleicht für die Leser nicht ohne Interesse ist.

Schon vor Ausbruch des Krieges bediente sich Rußland in skrupelloser Weise bei verschiedenen Anlässen gewisser Kniffe zur Irreführung fremder Regierungen (natürlich der österreichisch-ungarischen und deutschen ganz besonders). So verstand man in St. Petersburg, den Militärattachés der Mittelmächte fingirte Dokumente in die Hände zu spielen, aus denen hervorzugehen schien, daß die Mobilisirung der Heereskräfte angeordnet sei — alles nur, um einen damals erwünschten politischen Druck auszuüben. Man verstand aber an der Newa geradeso vortrefflich, wahre Mobilisirungsbefehle zu unterdrücken und zu verschleiern, wie ja aus der beglaubigten Geschichte der letzten Tage vor Kriegsausbruch zweifelsohne hervorgeht.

Doch kommen wir zu den während der Kriegsdauer von russischen Truppen zur Anwendung gebrachten eigentlichen Kriegslisten, wie sie zum Teil von dem anfänglichen Generalissimus, Nikolai Nikolajewitsch, oder seinen Unterführern bis hinab zum Befehlshaber einer lumpigen Kosakensotnie, in Schwang gebracht wurden. Da ist der Mißbrauch der weißen Flagge, das scheinbare Sichergeben durch Hochhalten der Hände, um dann den vertrauensseligen Feind um so besser aus unmittelbarer Nähe niederzuschießen — zwei völkerrechtliche Untaten, deren sich die Moskowiter namentlich während der ersten zehn Monate des Krieges häufig schuldig machten. Dann erwähne ich die Verkleidung russischer Truppen in österreichische oder deutsche Uniformen (die sie den Gefangenen geraubt hatten), welche verpönte List im Karpathenfeldzug eine große Rolle spielte. So passirte es z. B. dem k. u. k. Hauptmann Jelen einer Sapeurkompagnie (Pioniere), daß ein von ihm erwarteter Nachschub eintraf — alles scheinbar in Ordnung, die Leute in voller österreichischer Ausrüstung, mit allem versehen. Erst nachdem die Neulinge schon mehrere Stunden an den Befestigungen (auf der Karpathenfront war's) geschafft hatten, stellte es sich heraus, daß es Russen waren, eine ganze Schaar russischer Spione mit einmal, zur Erkundung abgeschickt. Nachts hätten sie sich im Dunklen wieder zu den Ihrigen geschlichen, wenn man sie nicht schleunigst dingfest gemacht hätte.

Mit der Verkleidung in feindliche Uniform wird auch bis zur Stunde noch viel Unfug von den Russen getrieben, und es wäre vielleicht gut, wenn die k. u. k. Truppen, die solche Verbrechen gegen das Kriegsrecht bisher nur gelinde geahndet haben, strengere Saiten aufzögen und die Betroffenen sofort als gefährliche Späher in ein besseres Jenseits beförderten. In den Karpathen operirten die Russen z. B. häufig mit ganzen Kompanien solcher „Unsrigen" und richteten viel Unheil an. Auch jetzt noch geschieht dasselbe. Vor Kurzem wurden in den Rokitnosümpfen, der sogenannten Polesje, von einer k. u. k. Streifwache zwei „Deutsche" erblickt, die einen russischen Soldaten als Gefangenen mitführten. Die Oesterreicher stellten die „Deutschen", die darauf geschwind im dichten Wald verschwanden, woher sie feuerten. Sie wurden aber alle drei beim Kragen genommen. Die „Deutschen" entpuppten sich als verkappte Russen. Es waren Kundschafter aus der nächsten russischen Feldstellung.

Und auch damit haben die Russen manchmal Erfolge erzielt, daß sie sich vor den Drahtverhauen als Gefallene, als Leichen vom letzten Sturme her, benahmen, um bei eintretender Dunkelheit sich vorsichtig zu erheben, zu spähen und dann mit ihren Nachrichten auf dem Bauche fortzuschleichen. Wie überhaupt der ganze Krieg gegen die Russen häufig Züge der Indianertaktik aufweist. Kürzlich kam ein k. u. k. Horchposten an der Strypafront um 11 Uhr Nachts, — es war bedeckter Himmel und kein Mond — dahinter, wie sich mehrere der vor den Drahthindernissen liegenden russischen „Leichen" erhoben und mit ihren Drahtscheeren dieselben zu zerschneiden begonnen hatten, um den nächsten Sturm der Ihrigen vorzubereiten. Von früh bis 11 Uhr Nachts hatten sie mäuschenstill unter den wirklichen Toten gelegen. In der Dunkelheit und aus einiger Entfernung den k. u. k. Vorposten oder Patrouillen deutsche oder ungarische Kommandoworte zuzurufen, die sie zu dem Zwecke sich sorgfältig einstudirt hatten, war auch ein beliebter Trick bei den Russen, der ihnen manchmal Ueberraschungen erlaubte. Bei Opatonka gelang ihnen auf diese Weise — ein listiger Kosak schrie im Dunkeln das Kommando: „Protzen heranfahren" — die Ueberrumpelung und Erbeutung einer Batterie und Gefangennahme der Bedienung. Bei Przemysl hatte ein russischer Unteroffizier sich in einer dicken Linde einen famosen Schlupfwinkel ausgehöhlt, den er mehrere Wochen als Beobachtungsposten benutzte. Das Anbinden in den Kronen der Bäume für Scharfschützen — wie sie übrigens am westlichen Kriegsschauplatz in den Argonnen auch vielfach geschehen ist — war namentlich zu Anfang des Krieges, bis man dahinter kam, viel in Gebrauch. Auch das Zurufen: „Feuer einstellen — eigene Truppen" gehört in dieses Kapitel der Täuschungen. Ueber den ungeheuerlichsten Mißbrauch jedoch, den die Russen in großem und kleinem Maßstabe gar oft im Laufe dieser neunzehn Monate verübt haben, ist die Welt durch die amtlichen k. u. k. Generalstabsberichte in Kenntniß gesetzt worden.

Damit beziehe ich mich auf das Vortreiben wehrloser Zivilbevölkerung gegen die feindlichen Kräfte, während dicht hinter dieser Wolke von harmlosen, hilflosen Bedauernswerten die russischen Truppen als Angreifer kamen. Diese unmenschliche Kriegslist ist zwar nicht neu. In ihren Kaukasuskämpfen und asiatischen Feldzügen haben die Heere des Zaren dieselbe schon seit Menschenaltern geübt. Aber in Kriegen mit zivilisirten Ländern war diese List noch nie angewandt worden. Nikolai versuchte sie in den verzweifelten Karpathenstürmen einmal im Großen zu gebrauchen — 6000 Zivilisten aus galizischen Ortschaften, Greise, Weiber und Kinder, wurden vorgetrieben. Auch bei dem langen Rückzug der Russen von Gorlice bis Wilna wurde diese teuflische Methode häufig von ihnen verwendet.

* * *

Herr Sasonoff, der hoffentlich bald auf ewig ausgespielte Minister des Auswärtigen, ließ bei seiner schwülstigen, von Unwahrheiten und falschen Prophezeiungen strotzenden Anrede an die Duma mit ganz besonderer Schläue die Lockpfeife für die Polen ertönen. Nach seinen Worten zu schließen, haben die Polen bis heute nur eitel Wohltaten vom russischen Volk und dem Väterchen in Petrograd empfangen. Daß Hunderttausende von Polen in Sibirien elend verkommen sind während der letzten fünfzig Jahre und deren Gebeine in den Eisfeldern langsam vermodern — nein, davon sagte er keine Silbe. Aus Bescheidenheit natürlich. Aber das leitende Organ der Polen Oesterreichs, die in Krakau erscheinende Nowa Reforma, kommentirt die Rede doch. Sie sagt: „Weder eine gescheidte Lüge noch die aufrichtige Wahrheit enthält sie, diese Rede. Seine „heilige" Versicherung, daß die Vereinigung des zerstückelten Polen nach wie vor dem russischen Volke am Herzen liege, wirkt geradezu humoristisch. Wären die russischen Armeen so eindringlich vorgegangen, wie es Sasonoff berichtet, so stürben ja die Russen heute am Rhein. Zur Zeit aber sind sie an der Düna und am Styr. Die polnische Universität und Polytechnikum sind für Sasonoff nur Fallen, welche Deutschland stellt. Jetzt wissen wir, warum die väterliche Regierung Nikolaus II. sich so lange diesem „untergeordneten Wunsche" des polnischen Volkes, den es in einem langjährigen Boykott der russischen Universität bekundete, widerstrebte. Die großmütige russische Regierung wollte uns vor dieser Falle behüten. Sasonoff gibt uns den Rat, die Polen in Deutschland nicht zu vergessen. Wir gedenken ihrer, aber wir vergessen nicht gleichzeitig jene vier Millionen Polen, welche das russische Kommando aus „strategischen Rücksichten" vom Heimatland vertrieben, und deren Hab und Gut es verbrannt oder geraubt hat. Wir wissen auch, daß diese strategischen Rücksichten in dem Moment zu wirken aufgehört haben, wo ostwärts vom Bug die Mehrheit der Bevölkerung orthodox ist."

Ganz besonders empört ist man hier in Wien über die abermalige lügenhafte Behauptung Sasonoffs, daß die Zentralmächte Rußland „überfallen" hätten. Das arme, unschuldige Rußland! Es ist die Geschichte vom Wolf und dem Lamm, das das Wasser getrübt. So recht mit deutscher Gründlichkeit hat ihm Professor Hans Uebersberger, der den Stuhl für russische Geschichte an der hiesigen Universität inne hat, in einem öffentlichen Vortrag geantwortet. Darin weist er nämlich, kurz gesagt, Folgendes nach: Daß schon vor mehr als hundert Jahren eines der zugegebenen Ziele Rußlands die Eroberung von Konstantinopel und dem Bosporus ist. Daß ferner seit fünfzig Jahren zu diesem alten Ziele noch die Angliederung Galiziens und des nordöstlichen Ungarn gekommen ist. Und daß schließlich seit etwa 25 Jahren und zwar in immer steigendem Maße der Wunsch in den herrschenden, den panslavistischen, den Armee- und Hofkreisen, ausgesprochen worden ist, im „nächsten Krieg" Preußen ganz Posen, ganz Ost- und Westpreußen und ganz Schlesien zu entreißen.

Prof. Uebersberger ist bezüglich der russischen politischen und literarischen Strömungen eine weltbekannte Autorität. Er begründete denn auch seine obigen Behauptungen durch die Schriften und anerkannten Aussprüche bedeutender russischer Männer, Führer auf geistigem Gebiete. Er lieferte den lückenlosen Beweis an einer Kette solcher Belege, daß diese Ziele von Anfang an die russischen Kriegsziele gebildet haben. Ob Sasonoff nur verblendet ist, wenn er selbst jetzt, nach allen russischen Niederlagen, noch von der „Vernichtung Deutschlands" spricht, mag dahinstehen. Sicher ist, daß dies noch das Ziel der großen Masse in Rußland bildet, wie auch die „Zertrümmerung" der Monarchie. In seinem Vortrag zitirte Uebersberger unter anderem amtliche russische Erlasse, worin der Zar und sein Generalissimus die „Einverleibung" Galiziens und der östlichen Provinzen Preußens anordnet und dieselbe schon für so gut wie geschehen ansieht. Er zitirt authentische Aussprüche aus russischen kaiserlichen Familienkreisen; und dann kommt er auf den wissenschaftlichen Beweis zu reden. Von Danilensky angefangen, vor über 50 Jahren, Konstantin Grot, Prof. Jastreboff, Migulin, Milynkoff, Strelzoff, Prof. Tugan-Baranowsky — alle stoßen sie in dasselbe Horn. Nur die Größe der „Beute", die anzuwendenden Methoden unterscheiden sich bei Einzelnen etwas. Aber das Ziel ist das gleiche, wie oben angeführt. Noch in dem Buch des bekannten russischen Professors Tujan-Baranowsky, das im Namen der Kadettenpartei (Milynkoff usw.) herausgegeben wurde, im April 1915 erschienen, und in Strelzoffs Flugschrift zur selben Zeit wird das Kriegsziel so hingestellt, wie oben gekennzeichnet. Das kürzlich veröffentlichte Sammelwerk: „Was erwartet Rußland vom Kriege?" träumt noch denselben Traum. „Zerschmetterung", „Vernichtung", „Zertrümmerung" seiner zwei westlichen Nachbarn — das ist noch jetzt das Ideal Rußlands, trotz allem und allem. Mit den Glacéhandschuhen anfassen, wie es Herr Liebknecht und Gesinnungsgenossen wollen, das geht also im Falle Rußlands wirklich nicht.

* * *

Vor zwei Tagen hat sich der hiesige amerikanische Botschafter, Frederick Courtland Penfield, begleitet vom Militärattaché Graham und von seinem Sekretär Thomas Cardeza, auf eine Inspektionsrundreise begeben, zu der ihn die Regierung in Washington veranlaßt hat. Es gilt diesmal der Besichtigung und genauen Untersuchung der Gefangenenlager, in denen im Umkreise der Monarchie die italienischen Kriegsgefangenen untergebracht sind. Die Reise hätte schon vor mehreren Wochen angetreten werden sollen, wurde aber aufgeschoben wegen „der allgemeinen politischen Lage", worunter wohl zu verstehen ist, daß die Beziehungen zwischen Washington und Wien etwas „strained" waren wegen der Unterseebootsfrage und Herr Penfield infolge dessen nicht leicht abkommen konnte. Die jetzige Reise soll etwa drei Wochen in Anspruch nehmen. Die Zahl der gefangenen Katzelmacher ist schon eine recht bedeutende — ich höre, etwa 35,000 bis 40,000. Und die feindliche Presse, vor allem die italienische, auch manche neutrale Zeitung, hatte die falsche Nachricht verbreitet, es gehe den Italienern nicht gut. Herr Penfield wird sich vom Gegenteil zu überzeugen Gelegenheit haben. Denn noch immer gilt hier der Spruch: der gefangene Feind ist nicht mehr Feind.

Wolf von Schierbrand.


**Versehen Sie sich mit Ihrem Bedarf an**

# Drogen und Toilette-Artikeln

**morgen zu untenstehenden niedrigen Preisen.**

Keine Post- oder Telephonbestellungen werden an Drogen etc. ausgeführt.

$1 Triners Bitterwein 45c
25c Electric Liniment 10c
35c Fletchers Castoria für nur 19c
Dickinsons Witch Hazel; halbes Pint für 10c
50c Calif. Syrup of Figs 29c
25c Bromo Seltzer für 15c
$1 Veruna 59c
50c Lemkes Magentropfen 29c
25c Danderine für 15c
50c Mustarole für 29c
1 Quart besten Getreide-Alkohol — 190 Proof: für 75c
50c Diana Gesichtspuder 29c
$1 Lydia Pinkhams Veg. Comp. für 69c
6 Oz. Babels White Pine Hustensyrup 25c
50c Caldwells Pepsin 29c
Babits Lye 7c
$1.25 Wasserflaschen für nur 59c
Petroleum Jelly, weiß, parfümirt; 8c
35c Daggett & Ramsdell Cold Cream 27c
25c Sanitol Zahnpulver, Pasta od. Cream 15c
800 Haarbürsten, solider Rückteil, echte Borsten, Werte bis 75c; zu 25c
Ufolo Cold Cream zu 23c
$1.50 Hughes Ideal Haarbürste — zu 89c
25c Dr. Bells Dental Cream zu 12c
Schwarze Dreß-Kämme für Damen. Werte bis 39c; speziell zu 17c
85c Esmeralda schwarze Dreß-Kämme zu 49c
50c Hinds Honig- und Mandel-Cream 33c
1 Partie Masserbürsten—alle tadellos; 25c und 35c-Werte zu 15c
35c Violet Dulfen, ext. Qual. 17c
50c Graves Zahnpulver 23c
50c Lapactic Pillen für 23c
1 Pfd. Talcum-Puder, Wrisley Queen; zu 10c
10c Hornkämme, mit Metall-Rückfläche 5c
$1.25 Vivers, Aquarea od. Ketrefle Gesichtspuder für 83c
Muster-Partie von fortirten Handbürsten —gute Werte speziell zu 10c
$1 Große Pompejan Massage-Cream zu 59c
1.25 Beef, Wine u. Iron 49c
25c Cutic. Seife 15c
25c Garfields Tee 14c
$1 Horlicks Malted Milch 69c
50c Sloans Liniment für 29c
$1 Duffy's Malt Whiskey 67c
50c Armours Grape Juice 29c
25c Mentholatum 13c
25c Buckmans Pillen 15c
Russian Brand Mineral Oil für 29c
25c Orangeine Kopfweh-Pulver für 15c
25c Hills Cascara Quinine für 13c
25c Salhepatica für 15c
85c Endura Gummi-Handschuhe zu 48c
Raphaline Flakes 12c
25c Jergens Royal Parfüm 15c
$1 Challenge Fountain-Spritze zu 59c
50c Ladiache Gesichts-Puder für 33c
25c Armour-Corsage-Bouquet Talcum; für nur 10c
10c Williams Pumice Seifepasta 7c

Seife

Palmolive oder Olivilo Seife; Stück 6c
3000 Stück sort. Toiletten-Seifen — Werte bis 5c. Dtzd. 28c; St. 2½c
Castile Seife, Stück 8c
25c Packers Teerseife für 15c
10c Handwitch Hand Cleanser 6c

## Zigarren

El Gonzales 10c reine Havana; $2.00 Kiste mit 25 Stück für $1
Handgemachte Zigarren, Büchse mit 25 St., reg. $1; 2 Büchsen für $1
Order of Owl, 5c Zigarren; 8 für 25c; Kiste mit 50 Stück $1.35
John Ruskin Zigarren; Kiste mit 50 1.67
Little Tom Kiste mit 50 1.69
Wiebold's Spec. Clippings; 40c Pfd.-Paket 25c
Central Union Cut Plug Rauch-Taback— 5c Pakete; 10 Pakete für 25c
La Suprema Zigarren, breite Blätter u. Havana, extra Wert. 2.50 Kiste mit 50 1.50
Zig Zag Pittsburgh Stogies — Dutch Fillers Kiste m. 100 1.19
1 Pfund Jar Bull Dog Tabak zu 80c
Alle 5c Pakete Taback — 9 für 35c
Alle 10c Büchsen Taback — 4 Büchsen für 31c
Madame X Zigarren — mild — 1.35 Kiste mit 50 Stück 75c

## Schreibmaterial

„Helmet" Spielkarten, Wert 20c; Deck für 10c
Stenogr. Notizbücher, Stück 2c; Dutzend 23c
Diagraph Bleistifte, Stück 2c; Dutzend 23c
Papierkörbe aus doppp. Draht; 39c, 50c und 58c
„Unite" Briefcases, können zu 2-, 3- u. 4-fachen zusammengestellt werden; Stück 25c

Doppelte S. H. Stamps bis Mittag.

# WIEBOLDT'S

MILWAUKEE AVENUE AT PAULINA STREET

Laden offen Samstag bis 10 Uhr Abends.

## Handschuhe und Strümpfe

Seide Fiber nahtlose Boot Strümpfe f. Damen, hoch gespleißte doppelte Sohlen, Fersen und Zehen, Garter Top, in schwarz, weiß oder fancy Farben — 35c Wert, das Paar 25c
Boot Seide Fiber nahtlose Damenstrümpfe, — hoch gespleißte doppelte Lisle Sohlen, Fersen und Zehen, in schwarz, weiß und farbig, „Run of the Mill" — 25c Werte, das Paar 17c
Seide Fiber nahtlose Männerstrümpfe, hoch gespleißte dopp. Lisle Sohlen, Fersen u. Zehen, in schwarz od. fcy Farben — wert 25c, spez. Paar. 17c
Feine baumwollene Liste finished nahtlose Kinderstrümpfe, dopp. Fersen und Zehen, in schwarz, weiß, rosa od. himmelblau, Größen 6 bis 9½ — Paar zu 15c
Import, Glace-Handschuhe für Damen, 2 Knöpfen, schwarz, weiß und alle modernen Frühjahrsfarben, Paris Point Stickerei auf der Rückseite, alle Größen, viele Farben, reg. $1.50 Wert, speziell zu $1.25
Kaiser kurze Seide-Handschuhe f. Damen, doppelte Fingerspitzen, 2 Knöpfen, in schwarz, weiß und assort. Farben, alle Größen, zu 50c

## Grane oder Champagne Schuhe

Damen-Schuhe in Grau oder Champagne, wie auch Bronze Kid, Dull Kid oder Patent Colt. Hohe Facon, nur zum Knöpfen. — Neue Frühjahrs-Modelle. In allen Größen zu haben. $4.00 Werte; speziell das Paar zu $2.98

Damenschuhe aus mattem Kid, Patent Colt u. lohfarb. Russia Calf, hohe oder niedrige Absätze, Tuch- oder Leder-Oberteile, alle Sorten Zehen, alle Größen, $3.00 Werte, speziell, das Paar $1.98

$3.00 und $3.50 Schuhe und Oxfords für Männer, alle Sorten Leder, in Schnür- oder Knöpf-Facons — neue Frühjahrs-Modelle — speziell, das Paar zu $1.98

$4.00 und $5.00 Männer-Schuhe und -Oxfords in lohfarbigem Russia Calf, Patent Colt, Dull Calf und weißem Newbuck. Hand welted oder Goodyear welted. Alle in neuen Frühjahrs-Facons. Fabrik-Seconds, doch sind die Fehler kaum zu entdecken; speziell in diesem Verkauf am Samstag das Paar für den Preis von nur $2.50

## Kleidungsstücke für Frühjahr

Neue Frühjahrs-Coats für Frauen und Mädchen— gemacht aus vorzüglicher Seide-Gabardine, Shepherd Checks, Streifen und Coverts—in all den neuesten „Full Flare" Effekten. Alle Größen. $20.00 Werte; speziell $16.50

Seidene Kleider für Damen und Mädchen, handgeschneidert von guten Frühjahrsstoffen, in einem Dutzend neuer Frühjahrs-Facons, alle Farben und Größen, regulär zu $15.00 verkauft; Ihre Auswahl am Samstag zu $10.75

Anzüge für Damen und Mädchen, gemacht aus Seide-Poplin, Gaberdine, Serges, Shepherd Checks und Kombinationen, in einer großen Auswahl von neuen Frühjahrs-Facons und Schattirungen — in allen Größen; speziell für diesen Samstag zu $22.50, $18.50 und zu $15.00

Kinder-Mäntel, aus Seide- und Wolle-Poplin sowie aus Shepherd Checks gemacht, zum Teil mit belted Rückseite, voller Flare-Effekt, andere einfach, Größen 6 bis 14 Jahre, — reguläre $9.98 Werte — speziell für diesen Samstag zu nur $7.98

## Putzwaaren für Frühjahr

Fertig garnirte Hüte

Eine außergewöhnliche Offerte — neue Frühjahrshüte von Stroh, Satin und vielen wünschenswerten Kombinationen, wirkliche $3, $3.98 und $5 Werte, in einer riesigen Gruppe, Eure Auswahl zu $1.98

Mit Blumen und Laubwerk garnirte Hüte

Eine bemerkenswerte Schlußtag-Offerte. Alle mit Laub und Blumen garnirten Hüte, sowie alle mit Blumen garnirten Hüte, gute $5 bis 7.50 Werte, für den letzten Tag des Verkaufs markirt zu $2.98

## Kragen, u. s. w.

Bestickte Organdy Kragen und Sets für Damen, neue Sorten, speziell zu 25c
Spitze und Stickerei Besetzes für Damen, weiß oder cream, Stück 25c
Spitze und Stickerei Besetzes für Damen, weiß oder cream, Stück zu 50c

## Sportwaaren-Bedarf

Kugellager Rollschuhe, können in irgend eine Größe verstellt werden, für Knaben und Mädchen, speziell, Paar 98c
Nr. 2A Cub Camera, nimmt Bilder in Größe von 2½x4¼; kann bei Tageslicht geladen werden, nimmt populäre Roll-Films, achromatische Linse und automatischer Shutter, zu $2.49
Bicycles für Knaben, aus guten Stahlrohren gemacht, schwarz emaillirt, Leder-Sitz, Standard Hanger und Pedale — speziell zu $11.95
Andere bis zu $35.00.

1.00 — 12 Karat goldgefüllte Armbänder — 1.00

Ein Spezialankauf von hochfeinen 12karatigen 1/20 vergoldeten Armbändern, Reisende-Muster, ermöglicht es uns, sie zu diesem niedrigen Preis zu offeriren — assortirte Größen und Breiten, mit brillant geschliffenen Steinen und Perlen besetzt — wie die Abbildung — bis zu $5.00 wert — speziell am Samstag das Stück zu $1.00

Haarspöpe, gute Qualität Haar, einfache oder dreifache Stems, 26 Zoll lang, 2½ Unzen schwer, alle Schattirungen, sodaß Sie das Passende zu Ihrem eigenen Haar finden, ausgenommen graue Mischungen — speziell am Samstag zu $1.00

## Knaben-Anzüge

Waschbare Kinderanzüge, neue Frühjahrs-Facons, alle Farben — wert 75c, speziell zu 59c
Blaue Serge Anzüge für Knaben, Norfolk-Facon, mit Patch-Taschen, gefütterte Knickerhosen, alle Größen von 6 bis 18 Jahren, speziell Samstag zu $5.00
50c Knickerbocker Hosen, in blau oder schönen Mischungen, alle Größen von 5 bis 16 Jahren, spez. Samstag zu 39c
$3.95 Norfolk Anzüge, mittelschwer, farbig, klarke, dauerhafte Sorte, Hosen sind ganz gefüttert, Größen 6 bis 17 Jahre— $2.95
$2.95 neue Frühjahrs Reefer Coats, Größen 2 bis 8 Jahre — in Mischungen von schwarzen und weißen Checks — $2.45

## Shirt Waists für Damen — 1.98

Damen-Waists aus Seide Crepe de Chine und Chine Seide—in allen hellen Schattirungen—fortirt in netten Mustern. Alle Größen vorhanden; $2.50 Werte zu 1.98

Shirtwaists für Damen, aus fancy Voiles und Allover bestickten Lawn gemacht, in ganz weiß oder farbig, neue Frühjahrs-Facons, alle Größen — die Auswahl zu 98c
Middy-Blusen für Kinder und Damen — ganz weiß mit farbigen Ties — speziell am Samstag zu 79c
Reinseidenes gebümtes Band, 6 Zoll breit, — alle neuen und hübschen Muster — regulärer 25c Wert, die Yard zu 19c
Leder-Handtaschen für Damen—Morocco und Pin Seal—2-Stück Fittings—große und kleine Taschen. $1.50 Werte; speziell in diesem Verkauf 95c

## Männer-Ausstattungs-Artikel

Avondale Hemden für Männer, Passe-Facon, weiche umgestülpte Manschetten, aus denselben hochfeinen Stoffe gemacht, wie sie zu $1.50 und $2.00 Hemden verwendet werden — eine große Auswahl von neuesten Mustern, speziell zu $1.00

Männerhemden, Passe-Facon, weiche umgestülpte Manschetten, voll und groß gemacht, aus Percales und gewebten Madras, sehr schöne Muster, Größen 14 bis 17, wert $1.00, speziell zu 65c
Männerhemden mit weichem Kragen und Manschetten angenäht, prachtvolle Muster, Größen 14 bis 17, die Hemden in dieser Partie sind bis zu $2 wert, Auswahl zu $1.25, $1, 85c und 48c
Extra-Werte in Hosenträgern für Männer, Police und Lisle Gewebe, wert bis zu 50c — die Auswahl zu 25c
Ueberziehriemen von seidenen und waschbare Halsbinden für Männer — Four-in-Hands — wert bis zu 25c — speziell, das Stück zu 5c
Pad Strumpfhalter für Männer, wert bis zu 25c speziell, das Paar zu 14c

## Ausgewählte Nahrungsmittel

Holly Marke feine geräucherte Schinken, das Pfund 17¾c

Heyels berühmte Frankfurter Wurst, Pfund zu 12½c
Swifts Premium geschnittener Speck, in 1 Pfd.-Cartons, Pf. 35c
Neue Sendung Fett-Häringe, nicht abgeliefert, 12 für 25c
„I Will" Marke fancy roter Lachs, Pfd. 22c
Foulds Makaroni oder Spaghetti, 3 Packete für 23c
Royal Marke frisch gerollt, Kaffee, regulärer 32c-Sorte — Pfund 25c
Fancy Santos Peaberry Kaffee— alte Ernte, Pfund 24c
Feinster Basket-Fired Japan Tee, Pfd. 39c
Extra fancy gebleichte Thompson Rosinen — Pfund 22c
Holbrooks norwegische Sardinen in reinem Oliven-Oel — die Büchse 12½c
Feine kalifornische Kochfeigen — das Pfund zu 10c
St. Croix Rohr- und Maple-Syrup, fein für Griddle-Cakes, die Flasche 23c
Cerefota Mehl — speziell, ¼ Bbl. $1.73
Feinster granul. Zucker, mit Grocery-Bestellung — 10 Pfund für 65c
Home-made Cinnamon Rolls, das Dutzend zu 15c
Home-made Lagerkuchen, Rahmfüllung, mit affort. „Icings" — Stück 18c u. 25c
Frisch gebackene Graham Crackers, Lily Flakes oder Vanilla Wafers — drei Packete für 25c
Home-made weißes, Roggen- oder Pumpernickel-Brot, drei Laibe für 11c
Gerolites Rippen-Roast, — kein Rüstall, von Native Beef, das Pfund 18¾c
Prima Chuck Roast, zart und kastig, das Pfund 15c
Veal Roast, kurze Kenten oder Rierenstück — Pfund 16½c
Sirloin Steak — Mittelschnitt — Pfund 22c
Eier, ausgewählt und groß, Dutzend 23c
Feinste Michigan Erdbeeren, Büchse 16c
Kalbfilesch, Schulter oder Brust — speziell, Pfund 14½c
Butter, feinste Meadow Hill Creamery, die allerbeste — die Pfund 39c
Swifts Premium Butterine, rein u. gesund — Pfund 23c
Wiebold's Gold Spring Creamery, das Pfund 25c zu
Aepfelsinen, am Baum gereift, gut schmeckend, honigsüß, delikate Navels, 50c Sorte — Dutzend 35c; Stück 3c
Feinste Santa Clara Pflaumen, Pfd. 12c
Aepfel, extra fancy Baldwins— bestes Koch- und Eß-Obst — 10 Pfd. für 33c
Grapefruit, voller Saft, gesundheitbringend, die 12c Sorte, Stück zu 9c — 6 für 50c
Süßkartoffeln — echte Jerseys, die allerbesten, 3 Pfd. für 10c
Sellerie, schneeweißer rahmiger Mammoth, Stengel 8½c

Feiner kalter gekochter Schinken, nach Wunsch geschnitten, Pfund 35c

## Candies

Vorzügliche Milch-Schokoladen — fortirt in Aromas—in vorzügl. Milch getupft. Reguläre 40c Sorte; das Pfund für 29c
Marshmallow Cream Eggs — vorzügl. Aroma, feine Cream-Centers. 15c Sorte: Pfd. 10c
Peanut Rock Candy, vorzüglichste 19c Sorte; Pfd. 12c
Schokolade Marshmallow Eggs — Vanilla- u. Erdbeer-Aroma. 29c Sorte; das Pfd. 19c

## Liköre

Kentucky Bourbon, gefüllt in Bond; volles Quart für 79c
Old Times Whisky, 100 Proof, Gallone 2.70; ½ Gall. 1.40
Monopole 3 Star Brandy oder Doppel-Kümmel; Flasche 59c
Pennsylvania Rye Whisky: volles Quart 52c oder 2 Qut. für $1


— Zu viel verlangt. — Köchin: „Unser Kaufmann ist ein ganz schundiger Mensch! Jetzt sind wir ihm schon über vierhundert Mark schuldig, und keinen Pfennig Neujahrstrinkgeld hat er hergegeben."

— Der neue Bursche. — Frau Rittmeister: „Johann, sagen Sie meinem Mann, er soll kommen — es ist bereits angerichtet." — Bursche: „Herr Rittmeister möchten zum Essen kommen — die gnädige Frau hat wieder 'was angerichtet!"

— Summarisch. — „Ihre Gnädige scheint sehr unverträglich zu sein?!" — „Na das glaub' ich! Ich bin in diesem Jahre schon ihr sechste Köchin, und der Herr Doktor ist schon ihr dritter Mann!"


**CASTORIA** Für Säuglings und Kinder.
Die Sorte, die Ihr immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher